

Vorwort

Das Musikarchiv umfasst Material zu Leben und Werk von Komponisten, die in St. Ingbert geboren wurden bzw. hier gewirkt haben. Es beinhaltet hauptsächlich gedrucktes und handschriftliches Notenmaterial, Korrespondenz, Zeitungsausschnitte und Konzertprogramme sowie weitere Unterlagen. Das Material stammt teilweise aus den Nachlässen der Komponisten.

Wenn Sie zu Themen der Musikgeschichte recherchieren, lohnt sich auch ein Blick in den Bestand „Nachlässe“, wo sich weiteres Material befindet.

Das Musikarchiv ist in Teilbestände zu den einzelnen Komponisten gegliedert. Wenn Sie einen Besuch im Archiv vorbereiten, notieren Sie bitte den jeweiligen Teilbestand – s. hierzu die Kopfzeile jeder Seite – sowie die Nummer(n) des Materials, welches Sie benötigen.

Z. B.: Alois Maria Müller (AMM), Nr. 1

Susanne Schmolze, M.A.

St. Ingbert im April 2022

Inhalt

1.	Alois Maria Müller (AMM)	2
2.	Albert Niklaus (AN)	28
3.	Carl Schadewitz (CS)	33
4.	Erna Woll (EW)	35
5.	Franz Müller (FM)	96
6.	Franz Woll (FW)	100
7.	Hanno Haag (HHA)	102
8.	Hans Simon (HS)	125
9.	Albert Jung (JA)	173
10.	Ludwig Boslet	174
11.	Siegmund Nimsgern (SN)	179
12.	Verschiedene Komponisten und Interpreten (Varia)	180

1. Alois Maria Müller (AMM)

Vorwort

Alois Maria Müller (*08.01.1894, †31.07.1975) war der Sohn von Franz Müller. Er studierte Kirchenmusik in Trier und war nach seiner Entlassung aus russischer Zivilgefangenschaft (1914 bis 1920) von 1920 bis 1961 Organist der Kirche St. Josef, St. Ingbert und Leiter des Kirchenchores. Müllers eigene Kompositionen sind hauptsächlich geistliche Vokalwerke, er trat aber auch als Bearbeiter und Herausgeber von Werken anderer Kompositionen in Erscheinung. Außerdem erteilte er Orgel- und Klavierunterricht.

Der Bestand enthält hauptsächlich Notenausgaben sowie eine Reihe handschriftlicher Notentexte, Briefe und weiteres Material zu Müllers Leben und Wirken.

Siehe auch den Bestand zu Franz Müller im Musikarchiv.

1

1967–1968

Alte Signatur: III a 27

Alois Maria Müller: Deutsche Festmesse in D für gemischten Chor und Orgel (Orchester ad libitum) op. 25, Wien/Graz/Köln 1967/1968.

Orgel- und Orchesterstimmen (1968). Eine Paukenstimme ist nicht vorhanden. Zusätzlich ist eine Stimme für 1./2. Trompete in B in zwei handschriftlichen Exemplaren und einer Kopie vorhanden. Die Orgelstimme ist 3x, die Stimme für Trompete in D 2x vorhanden.

Partitur für Chor und Orgel (1967): 2 Exemplare.

Undatiertes Original der handschriftlichen Partitur, dieser liegt eine gedruckte Sopranstimme mit Korrekturen bei.

Jeweils eine Stimme für Sopran, Alt und Bass.

Jeweils 1 Exemplar der Orgel-/Orchesterstimmen: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

1 Mappe

Musikverlag STYRIA, Wien-Graz, Köln

2

1954

Orgelvorspiele. Mehrstimmige Propriengesänge, 4-6 stimmiger Chor, für den 4. Sonntag nach Ostern op. 19.

Mehrstimmige Propriengesänge, 4-6 stimmiger Chor, für den 4. Sonntag nach Ostern op. 20.

Handschriftliche Partituren mit Korrekturen, einzelne Notenblätter, Brief von Hrn. Demerath an Müller (06.08.1954)

Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

1 Mappe

Opus 20: Uraufführung am 16.05.1954

anlässlich des Dekanatsfestes in St. Josef, St. Ingbert

3 1965

Johann Sebastian Bach: Jauchzet, frohlocket. Eingangschor zum Weihnachtsoratorium für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel eingerichtet und herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg 1965.

Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

1 Mappe

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

4 1969

Michael Haydn: "Herr, großer Gott, dich loben wir". Deutsches Te Deum für gemischten Chor, 2 Trompeten in B und Orgel (Salzburg, 5. Januar 1805). Text: F. X. Kohlbrenner, Landshut 1777. Vorspiel und Orgel-Continuosatz von A. M. Müller, Augsburg 1969.

Partiturausgabe (enthält 2 Partituren). Es liegt ein handschriftliches Notenblatt bei.

Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

5 1970

Alois Maria Müller: Deutsche Propriengesänge op. 30a, Wien 1970 (Deutsche Messgesänge für gemischten Chor a cappella).

Partiturausgabe (5 Exemplare)

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur, 1 handschriftliche Partitur.

1 Exemplar der Ausgabe: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Musikverlag Hans Rumpel, Wien

6 1970

Alte Signatur: III a 25

Alois Maria Müller: Deutsches Ordinarium op. 30b, Wien 1970 (Deutsche Messgesänge für gemischten Chor a Cappella).

Partitur (2 Exemplare)

1 Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

1 Heft

Musikverlag Hans Rumpel, Wien

7

ohne Datum

Alte Signatur: III a 2

Alois Maria Müller: Lauda Jerusalem Dominum. Offertorium vom Schutzfest des Hl. Josef am 3. Sonntag nach Ostern, für 4 stimmigen gemischten Chor a Capella op. 23a, Augsburg o.J. (Lateinische Kirchengesänge für gemischten Chor a cappella).

Partiturausgabe (3 Exemplare)

1 handschriftliche Partitur, datiert auf den 28.02.1950 (nachträglich mit Bleistift durchgestrichen).

1 Exemplar der gedruckten Partitur: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

1 Faltblatt

Musikverlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg

8

1968

Alois Maria Müller: Deutsche Wechselgesänge zur Meßfeier am Palmsonntag für gemischten Chor a Capella, Solostimme ad libitum op. 26, Wien/Graz/Köln 1968 (Deutsches Proprium).

Partitur (3 Exemplare)

1 Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Musikverlag STYRIA, Wien/Graz/Köln

9

1961

Alte Signatur: III a 6

Alois Maria Müller: Matthäus Passion. Deutsche Passion nach einer alten Choralmelodie mit mehrstimmigen Tubasätzen und Liedeinlagen für gemischten Chor a cappella op. 6, neue, verbesserte Auflage, St. Ingbert 1961.

Partitur (5 Exemplare)

1 Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Broschüre

Edition Schneider, St. Ingbert

10

ohne Datum

Alois Maria Müller (AMM)

Alte Signatur: III a 14

Alois Maria Müller: Wir singen Dir, Maria! Acht Marienlieder für Solo, 2-3 stg. Frauenchor und Orgel op. 15. Im Anhang zwei Marienlieder aus dem Nachlasse meines Vaters Franz Müller, Augsburg/Wien o.J.

Partitur (3 Exemplare). Datierung auf einem Exemplar: "Weihnachten 1941."

1. Maria weint zum Sternenhaus,
2. Ave Maria, gnadenvoll,
3. Sei begrüßt, o Jungfrau rein,
4. Ein Liedlein möcht ich Dir singen,
5. Marien-Mailied " Lebenspendend, Freudenspendend"
6. Maria, Priester Mutter! " Maria hör uns beten"

Anhang von Franz Müller:

1. Süßes Herz Maria, sei meine Rettung,
2. Hingabe an Maria "Sei begrüßet von uns allen"

datiertes Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Exemplar von 1941: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Verlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg und Wien

11

ohne Datum

Alte Signatur: III a 4

Alois Maria Müller: Missa i.h. Ss. Cordis Jesu op. 3, Augsburg o.J.

Partitur (3 Exemplare)

1 Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Verlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg

12

1970

Alte Signatur: III a 28

Alois Maria Müller: Deutsches Te Deum op. 29, Graz/Wien/Köln 1970.

Chorpartitur, Partitur für Chor und Orgel, Einzelstimmen für Instrumente (teilweise handschriftlich, teilweise in Vervielfältigung)

Chorpartitur: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Musikverlag STYRIA, Graz/Wien/Köln

13

1975

Alte Signatur: III a 31

Alois Maria Müller: Deutsches Ordinarium op. 32 (mit ökumenischem Einheitstext) für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel, Frankfurt 1975.

Singpartitur (3 Exemplare). Partitur zugleich Orgelstimme. Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (Datierung der Handschrift: Allerheiligen 1973).

1 Exemplar der Singpartitur: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1. 1 Exemplar der Singpartitur: Aufkleber mit dem Namen Petra Sirignano

gut

Edition Schwann, Frankfurt

14

ohne Datum

Alois Maria Müller: Terra tremuit. Offertorium zum Ostersonntag für 4-7 stimmigen Chor a cappella op. 23b, St. Ingbert o.J.

Partitur (2 Exemplare). Auf einem Exemplar ist die gedruckte Opuszahl (21) durchgestrichen und handschriftlich zu 23b verändert.

Exemplar mit handschriftl. Änderung: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Edition Schneider, St. Ingbert

15

1956

Deutsche Sakramentslieder und Prozessionsgesänge für 4-stimm. gem. Chor a cappella. Zum besonderen Gebrauch bei der Fronleichnamsprozession bearb. von Alois Maria Müller, St. Ingbert 1956.

Partitur

Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Edition Schneider, St. Ingbert

16

1970

Alois Maria Müller: Zwischengesang für Mariä Himmelfahrt – "Höre, o Tochter" für Sopransolo und gemischten Chor a cappella, Wien 1970.

Partitur (5 Exemplare)

1 Exemplar: Pfarrei Hl. Ingobertus, Pfarrei St. Josef, Archiv Kirchenchor, Herr von Blohn, Prälat-Göbel-Str.1

Musikverlag Hans Rumpel, Wien

17

ohne Datum

Johann Nepomuk Hummel: Erste Messe (in B) op. 77. Orgelauszug und Dirigier-Partitur bearbeitet von Alois Maria Müller.

Fotokopie des handschriftlichen Notentextes. Die Blätter wurden in ein Heft eingeklebt. Die Kopie eines maschinenschriftlichen Blattes mit Informationen über Hummel und sein Werk liegt lose bei, eine weitere Kopie ist vorne eingeklebt.

18 1922

Alois Maria Müller: Missa Cantata. Für eine Singstimme und Orgel oder Harmonium mit einem Vor- und Nachspiel, Augsburg 1922.

Partitur (2 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

19 1927

Alois Maria Müller: Hymnus "St. Thomas dich loben wir in deiner Tugendkraft" op. 2.

Handschriftliche Partitur. Es liegt ein Blatt von einem anderen Werk bei (Vervielfältigung einer handschriftlichen Partitur).

20 ohne Datum

Alois Maria Müller: An den Unendlichen (Text: Klaus Stief) für mittlere Solostimme und Streichorchester op. 21.

Uraufführung am 27.04.1941 bei der Feier des silbernen Priesterjubiläums des Präses Geistlicher Rat Gustav Lauer

Handschriftliches Notenmaterial (teilweise in Form von Vervielfältigungen): Partituren und Einzelstimmen. Teilweise datiert auf 1941.

21 ohne Datum

Alois Maria Müller: Deutsche Festmesse in D für Solostimme, gemischten Chor und Orgel, Orchester ad libitum op. 25.

Handschriftliche Partitur mit nachträglich eingeklebten Korrekturen; durch die eingeklebten Notenblätter kleben die Seiten leicht zusammen.

22 ohne Datum

Alois Maria Müller: Deutsches Te Deum für Baritonsolo, gemischten Chor und Orgel obligat. Streicher, 2 Trompeten und Pauken ad libitum op. 29.

Handschriftliche Partitur. Auf der Innenseite des Einbands ist der Text eingeklebt.

23 ohne Datum

Alte Signatur: III a 1

Alois Maria Müller: Der Engel des Herrn für Solo-Violine, Sopran- oder Tenor-Solo, 4-6-stimmigen gemischten Chor od. Orgelbegleitung op. 1.

Gedruckte Version: Der Engel des Herrn für Sopran- oder Tenor-Solo und 3 Frauenstimmen oder vierstimmig gemischten Chor mit Orgelbegleitung, Regensburg o.J.

Handschriftliches Notenmaterial: Partitur und lose beiliegende Violinstimme mit zahlreichen Eintragungen; eine weitere Stimme für Solo-Violine.

Gedruckte Partitur (2 Exemplare).

Alfred Coppenrath's Verlag (H. Pawelek), Regensburg.

24

ohne Datum

Carl Maria von Weber: Gelobt sei Gott! Schlusschor aus der Hymne "In seiner Ordnung schafft der Herr" op. 36. Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von Alois Maria Müller. Gemischter Chor, Orchester und Orgel.

Handschriftliches Notenmaterial: Orchesterstimmen, eine gemeinsame Notation von Chor und Orgel (?).

25

1960

Alois Maria Müller: Orgel-Vor- und Zwischenspiele in der Feier der Christmette in St. Josef.

Handschriftliche Partitur. Ein Notenblatt aus anderem Kontext ist eingeklebt. Lose liegt ein Programm für Weihnachtsfeiertage und Neujahr 1960/1961 in der Pfarrei St. Josef bei.

26

ohne Datum

Johann Christian Bach: Salve Regina für Solo-Sopran, Orchester und Continuo.

Handgeschriebene Abschrift der Partitur

27

ohne Datum

Alois Maria Müller: Zwei Marienlieder für eine Solostimme mit Klavier (Texte: Schwester M. Fortunata O.P.) op. 8a.

Handschriftliches Notenmaterial. Ein Partiturexemplar des 1. Lieds ist datiert auf den 15.12.1927.

1. Wiegenlied in der Weihnacht
2. Maria geht durch den stillen Wald

28

ohne Datum

Drei Chorsätze von Alois Maria Müller.

Partituren. Die Partitur von "Communio" ist handschriftlich vorhanden, die beiden anderen in Vervielfältigung.

1. Rosenkranzkönigin (Text: Michael Haller)

2. Franziskuslied (Seraphisch Lusgart 1635)
3. Maria Himmelfahrt. Communio

Widmung des "Franziskuslieds": "Dem Kirchenchor St. Franziskus, St. Ingbert und seiner Leiterin Monika Wilhelm gewidmet."

29

ohne Datum

Alois Maria Müller: Marienlieder für Solo, 2-3-stimmigen Frauenchor und Orgel op. 15. Im Anhang zwei Marienlieder aus dem Nachlasse meines Vaters Franz Müller.
Handschriftliche Partitur

30

ohne Datum

Michael Haydn: "Herr, großer Gott, dich loben wir". Deutsches Te Deum für gemischten Chor, 2 Trompeten in B und Orgel (Salzburg, 5. Januar 1805). Text: F. X. Kohlbrenner, Landshut 1777. Vorspiel und Orgel-Continuosatz von A. M. Müller.

Handgeschriebene Partitur der Bearbeitung von Alois Maria Müller. Im Notenheft ist vorne eine Kopie eines Partitur-Ausschnitts aus dem British Museum, London eingeklebt.

31

ohne Datum

Carl Maria v. Weber: Messe in G-Dur op. 76 "Jubelmesse". Für den liturgischen Gebrauch bearbeitet von Alois Maria Müller.

Gedruckte Einzelstimmen: L. Schwann Verlag, Düsseldorf 1966.

Handschriftliches Notenmaterial: Partitur, Orgelstimme für Aufführung ohne Bläser.

32

ohne Datum

Gedruckte Ausgaben von Kompositionen von Franz Müller

Gedrucktes Notenmaterial. Die Werke op. 12 und 13 sind jeweils doppelt vorhanden.

1. Zehn liturgische Hymnen zu Ehren des allerheiligsten Sakramentes und des hl. Geistes für Sopran, Alt, Tenor und Bass, 1885.

2. Feierliche, liturgisch vollständige Vesper auf das hochheilige Frohnleichnamsfest für vierstimmigen gregorianischen Chor op. 9.
3. Missa in honorem St. Josephi op. 12.
4. Requiem mit Libera op. 13.

Requiem mit Libera trägt Stempel der Kath. Kultusgemeinde St. Josef, St. Ingbert/Saar

Teilweise auch im Bestand Franz Müller enthalten

33

ohne Datum

Franz Müller: Herr, großer Gott. Festchor für Sopran, Alt, Tenor, Bass mit nicht-obligater Klavier-Begleitung op. 10, Nr. 2, Augsburg/Wien 1926.

Gedrucktes Notenmaterial: Partitur, 4 Exemplare der Sopranstimme.

Handschriftliches Notenmaterial einer Bearbeitung für Streicher und Orgel (wahrscheinlich von A. M. Müller?): Einzelstimmen. Eine andere Cellostimme auf einem losen Blatt.

Handschriftliche Partitur eines weiteren Arrangements ("Bläser-Partitur") von H. (?) Bastian.

Gedrucktes Notenmaterial trägt Stempel der Kath. Kultusgemeinde St. Josef, St. Ingbert/Saar.

Siehe auch den Bestand Franz Müller

Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien

34

ohne Datum

Handschriftliche Noten zu zwei Stücken: Ave Maria (Cherubini), Panis angelicus (Name des Komponisten unleserlich).

35

1950

Leidensgeschichte nach Johannes. Deutsche Choralpassion. Beiheft zu "Karfreitag" (Deutsche Propriumsgesänge), Heidelberg 1950.

Notenausgabe mit handschriftlichen Markierungen und Eintragungen

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

36

ohne Datum

Alte Signatur: III a 5

Alois Maria Müller: Missa Mysterium Fidei für gemischten Chor a cappella op. 4, Augsburg o.J.

Partitur (3 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

37

Alte Signatur: III a 7

Alois Maria Müller: Choraltoccatà über "Ein Haus voll Glorie schauet" op. 10, Augsburg o.J.

Gedruckte Ausgabe der Partitur (2 Exemplare)

Handschriftliche Partitur, deren Datierung auf den 20.09.1930 durchgestrichen ist.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

38

ohne Datum

Alte Signatur: III a 8

Alois Maria Müller: Festkantate zu Ehren eines Priesters (geeignet zur Primiz oder zum Priesterjubiläum) für gemischten Chor, Streichquintett, 2 Trompeten, Pauken und Klavier oder Orgel (Harmonium) und verbindendem Text. Auch mit Klavier oder Orgel allein aufführbar. Dichtung von Schw. M. Fortunata op. 11, Augsburg o.J.

Klavierauszug (2 Exemplare), Singpartitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

39

ohne Datum

Alte Signatur: III a 9

Alois Maria Müller: Hilferuf zum heiligen Bruder Konrad (Im Sturm der Zeiten, in Elend und Not) für gemischten Chor a cappella op. 12a. Text von Schwester M. Fortuna, Augsburg/Wien o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien

40

ohne Datum

Alte Signatur: III a 10

Alois Maria Müller: Gebet (Schwester M. Fortunata) op. 12b, Augsburg o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

41

ohne Datum

Alte Signatur: III a 11

Alois Maria Müller: Lob und Danklied zu Gott "Großer Gott wir loben dich" für Volksgesang, gemischten Chor, Orgel und Bläser (2 Trompeten in B, 2 Posaunen, Tuba) op. 13a, Augsburg o.J.

Partitur (ohne Bläserstimmen): 2 Exemplare

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

42

ohne Datum

Alte Signatur: III a 12

Alois Maria Müller: Veni creator für vierstimmigen gemischten Chor a cappella op. 14a, Augsburg/Wien o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

43

ohne Datum

Alte Signatur: III a 13

Alois Maria Müller: Tantum ergo für vierstimmigen gemischten Chor a cappella op. 14b, Augsburg/Wien o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

44

ohne Datum

Alte Signatur: III a 15 + 16

Alois Maria Müller: Den gefallenen Helden (Klaus Stief): Zwei Gesänge für eine mittlere Singstimme u. Klavier oder Orgel op. 16.

2 handschriftliche Partituren, gedruckte Ausgabe (2 Exemplare): Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien o.J.

1. Tränen

2. Trost

Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien

45

ohne Datum

Alte Signatur: III a 17 + 18

Alois Maria Müller: Johannespassion. Deutsche Passion. Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi nach dem Evangelisten Johannes op. 18, St. Ingbert o.J.

2 Notenausgaben: Partitur (3 Exemplare) sowie Turbasätze/Liedeinlagen (7 Exemplare).

6 Exemplare der Turbasätze mit Besitzstempel der Kath. Kultusgemeinde St. Josef, St. Ingbert

Edition Schneider, St. Ingbert

46

1933

Alte Signatur: III a 20

Alois Maria Müller: Choralvariationen über "Deinem Heiland, deinem Lehrer" op. 20
Handschriftliche Partitur und Bläserstimmen. Auf dem Einband wurde die Opuszahl
nachträglich von 12 zu 20 geändert.

Auf dem Einband: "Uraufführung anlässlich der Orgelweihe der erweiterten Orgel
in St. Josef St. Ingbert am 24. September 1933"

47

ohne Datum

Alte Signatur: III a 22

Alois Maria Müller: Romance für Violine & Orgel op. 5.

Handschriftliche Partitur und Violinstimme. Auf der Violinstimme ist die Opuszahl
mit 8 angegeben.

Violinstimme auf einem Extrablatt, am Seitenrand eingerissen

48

ohne Datum

Alte Signatur: III a 23

Alois Maria Müller: Eine Folge von Gesängen zu Ehren der hl. Theresia vom Kinde
Jesu für Solosopran, Frauenchor u. Orgel oder Klavier op. 19.

Handschriftliche Partitur. Auf einem losen Blatt: Solo des Lieds Nr. 3, vierstimmiger
Chorsatz. Die Opuszahl ist auf dem Einband von 18 zuerst zu 20, dann zu 19 ge-
ändert.

Auf der Innenseite des Einbands ist das Programm für die Radioübertragung eines
Konzerts aus dem Pfarrhaus St. Josef eingeklebt (05.10.1947).

1. Lobgesang für Frauenchor und Orgel
2. Offertorium vom Feste der hl. Therese vom Kinde Jesu.
3. Bittgesang an die hl. Therese vom Kinde Jesu
4. Lobgesang für Volksgesang und Orgel

49

ohne Datum

Alte Signatur: III a 24

Alois Maria Müller: Totenklage (Text von Klaus Stief) für Baritonsolo, Männerchor,
Orchester und Orgel.

Handschriftlicher Klavierauszug. Die Opuszahl 11 auf dem Einband ist durchgestri-
chen.

50

1923

Alte Signatur: III a 26

Alois Maria Müller: Votivmesse für Bräutigam und Braut (Missa pro Sponso et Sponsa) für 1 Singstimme, Solo-Violine und Orgel op. 7.

Handschriftliche Partitur und Violinstimme. Die Opuszahl wurde nachträglich von 4 auf 7 geändert.

51

1965

Alte Signatur: III a 29 + 30

Alois Maria Müller: Drei geistliche Gesänge für Volksgesang, gemischten Chor und Orgel, Augsburg 1965.

Partiturausgaben von op. 13b und 13c (jeweils 3 Exemplare). Auf dem Einband sind zwar alle drei Gesänge aufgelistet, es handelt sich aber um Einzelausgaben eines Werks (jeweils markiert). Das Streichorchester ist in op. 13c nicht eingetragen.

Lob- und Danklied zu Gott "Großer Gott, wir loben dich" mit 2 Trompeten, 2 Posauern und Tuba op. 13a.

O du fröhliche, o du selige op. 13b.

Stille Nacht, heilige Nacht! Streichorchester ad libitum op. 13c.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

52

ohne Datum

Alte Signatur: III c 1-01 + 02

Zwei geistliche gemischte Chöre von L. v. Beethoven. Gott ist mein Lied, Veni Creator, bearb. von Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

53

ohne Datum

Alte Signatur: III c 14 + 15

Ave Maria (Veronika Steinlein, Melodie des Lourdesliedes)

Ave Maria, dich lob Musica (Worte und Weise: Nach der Kolmarer Liederhandschrift, 15. Jahrh.)

Satz: Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

54 1959

Alte Signatur: III c 12

Joseph Haydn: Salve Regina in Es für vierstimmigen gemischten Chor, Streicher und Orgel. Nach handschriftlichen Stimmen aus dem Kloster Göttweig für den praktischen Gebrauch eingerichtet, mit ausgeschriebenem Continuo versehen und herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg 1959.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

55 1959

Alte Signatur: III c 13

Joseph Haydn: Salus et gloria für vierstimmigen gemischten Chor, 2 Violinen, Violoncello, Baß ad lib., Trompeten, Pauke und Orgel. Nach handschriftlichen Stimmen aus dem Kloster Göttweig für den praktischen Gebrauch eingerichtet, mit ausgeschriebenem Continuo versehen und herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg 1959.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

56 1958

Alte Signatur: III c 11

Joseph Haydn: O Jesu, te invocamus (O Maria, te invocamus). Motette für gemischten Chor, Orchester und Orgel musikalisch redigiert von Alois Maria Müller, Augsburg 1958.

Partitur (Direktionsstimme)

57 1958

Alte Signatur: III c 10

Joseph Haydn: "Non nobis Domine". Offertorium für gemischten Chor und Orgel. Nach der im Verlag J. M. Rieter-Biedermann erschienen Ausgabe bearbeitet und neu herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg 1958.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

58 ohne Datum

Alte Signatur: III c 9

Rosenkranzkönigin. Melodie: Michael Haller, Satz: Alois Maria Müller, Regensburg o.J.

Partitur

Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

59

1958

Alte Signatur: III c 8-01 + 02

Christoph Willibald Gluck: Gebet. 1. Strophe: Johann Daniel Sander, 1790 – 2. Strophe: Veronika Steinlein. Besonders für kirchliche Trauungen geeignet.

1 Version für gemischten Chor, 1 Version für Männerchor (Männerchorsatz: Alois Maria Müller), Augsburg 1958.

2 Partituren. Von der Version für Männerchor sind 4 Exemplare vorhanden.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

60

1958

Alte Signatur: III c 7-01 + 02

Christoph Willibald Gluck: Festgesang. 1. und 2. Strophe: nach Max Kalbeck – 3. Strophe: Alois Maria Müller.

1 Version für gemischten Chor, 1 Version für Männerchor (Männerchorsatz: Alois Maria Müller), Augsburg 1958.

2 Partituren (jeweils 2 Exemplare)

Aufschrift auf einem Exemplar: "St. Hildegard 66"

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

61

1963

Alte Signatur: III c 6

Antonin Dvorák: Messe in D-Dur op. 76 für die kirchenmusikalische Praxis bearbeitete Urfassung für gemischten Chor und Orgel von Alois Maria Müller, Saarbrücken [1963].

Partitur (2 Exemplare)

Dvorák komponierte die Messe mit der Opuszahl 76, erstveröffentlicht wurde sie aber mit der Opuszahl 86.

Musikverlag Robert Carl, Saarbrücken

62

ohne Datum

Alois Maria Müller (AMM)

Alte Signatur: III c 5

Anton Bruckner: Zwei gemischte Chöre für Gründonnerstag, eingerichtet von Alois Maria Müller, Augsburg o.J.

Partitur (2 Exemplare)

1. Christus factus est (1844)
2. In jener letzten der Nächte

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

63

ohne Datum

Alte Signatur: III c 4

Anton Bruckner: Missa brevis (Gründonnerstag-Messe) für 4-stimmigen gemischten Chor a cappella, bearbeitet und herausgegeben von Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

64

ohne Datum

Alte Signatur: III c 3

Anton Bruckner: Dexteria Domini. Offertorium vom 3., 4., 5. u. 6. Sonntag nach Erscheinung des Herrn, Gründonnerstag u. am Feste der Auffindung des hl. Kreuzes, St. Ingbert o.J.

Partitur (3 Exemplare)

2 Exemplare: Stempel der Katholischen Kultusgemeinde St. Josef, St. Ingbert

Edition Schneider, St. Ingbert

65

1957

Alte Signatur: III c 2

Ludwig van Beethoven: Welten singen Dank und Ehre. Schlußchor aus dem Oratorium "Christus am Ölberg" für gemischten Chor und Orchester. Für Chor und Klavier (Orgel) oder für gemischten Chor, Orgel und Streicher bearbeitet von Alois Maria Müller, Augsburg 1957.

Klavierpartitur (Chor- und Klavierstimmen)

66

ohne Datum

Alte Signatur: III c 16

Zwei Marienlieder für gemischten Chor, Meerstern ich dich grüße. Bearbeitet von Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Alois Maria Müller (AMM)

Partitur

Edition Schneider, St. Ingbert

67

ohne Datum

Alte Signatur: III c 17

Wolfgang Amadeus Mozart: Kantate "Dir, Schöpfer des Weltalls" für Solosopran, gemischten Chor, Orchester oder Klavier KV 429b. Herausgegeben von Alois Maria Müller, Textbearbeitung von Veronika Steinlein, Augsburg o.J.

Partitur mit Hinweisen zur Orchesterbesetzung. Enthalten sind aber nur Chor- und Klavierstimmen.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

68

ohne Datum

Alte Signatur: III c 18

Wolfgang Amadeus Mozart: Zwei Festmotetten für vierstimmigen gemischten Chor mit Orgelbegleitung KV 117/1 u. 3. Bearbeitet und herausgegeben von Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur

1. Benedictus sit Deus Pater

2. Jubilate Deo

Edition Schneider, St. Ingbert

69

ohne Datum

Alte Signatur: III c 19

Wolfgang Amadeus Mozart: Hymnus Justum deduxit Dominus für vierstimmigen gemischten Chor mit Orgelbegleitung KV 326. Für den praktischen Gebrauch eingerichtet und herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg o.J.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

70

ohne Datum

Alte Signatur: III c 20

Wolfgang Amadeus Mozart: Veni Sancte Spiritus für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Bässe, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Trompeten, Pauken und Orgel KV 47. Musikalisch redigiert von Alois Maria Müller, Augsburg o.J.

Klavierauszug mit Chorstimmen

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

71

1956

Alte Signatur: III c 21

Wolfgang Amadeus Mozart: Schlafe, mein Prinzchen. Gemischter Chorsatz von Alois Maria Müller, St. Ingbert 1956.

Partitur

Edition Schneider, St. Ingbert

72

1957

Alte Signatur: III c 22

Deutsche Singmesse nach alten Kirchenliedern für vierstimmigen Männerchor. Zusammenstellung und Chorsatz von Alois Maria Müller, Augsburg 1957.

Partitur (3 Exemplare)

73

ohne Datum

Alte Signatur: III c 23-01 + 02

Ein Heller und ein Batzen. Satz: Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

74

1956

Schwarzbraun ist die Haselnuß für Männerchor a cappella. Chorsatz von Alois Maria Müller, St. Ingbert 1956.

Singpartitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

75

ohne Datum

Notenausgaben von Werken verschiedener Komponisten, größtenteils Sammlungen von Stücken für Klavier. Einige Werke für andere Besetzungen.

Keine Kompositionen von Alois Maria Müller

4 Kisten

Teilweise beschädigt

76

1967–1968

Johann Christian Bach: Te Deum in D für Solostimmen, gem. Chor, Orchester und Orgel.

Handschriftlich von Müller angefertigte Partitur. Auf der ersten Seite ist handschriftlich ein Copyright-Vermerk für den Verlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg eingetragen, es handelt sich um eine Bearbeitung von Müller.

Fotokopie einer alten Partiturohandschrift; die Kopie ist von Müller auf Ostern 1968 datiert.

Gedruckte Einzelstimmen der von Müller angefertigten Bearbeitung; dieser liegt ein Briefentwurf von Müller mit Korrekturwünschen bei.

Alois Maria Müller richtete das Werk für die Veröffentlichung ein.

77

ohne Datum

Alois Maria Müller: Deo gratias. Modus V: In festis solemnibus.

Handschriftliche Partitur und jeweils 39 Vervielfältigungen der Sopran- und Tenorstimmen (auf der Mappe sind 40 angegeben).

Es liegen 3 Fotokopien von Müllers "Wiegenlied op. 8a" und ein Konzertprogramm von 1991 bei.

Besitzvermerk auf der Mappe: Pfarrechor St. Josef/St. Ingbert

78

ohne Datum

Alois Maria Müller: Verschiedene Kompositionen, Skizzen.

Handschriftliches und gedrucktes Notenmaterial

79

ohne Datum

Johann Michael Haydn: Deutsches Hochamt in B. Orchesterstimmen.

Handschriftlich angefertigte Einzelstimmen für 1. und 2. Violine, Viola, Cello/Bass und 2. Cello

80

ohne Datum

Antonín Dvořák: Messe in D-Dur für gemischten Chor und Orgel op. 86. Fotokopie von der Abschrift des Originals von A. Dvořák.

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur, maschinenschriftlicher Text über Komponist und Werk von Jarmil Burghauser und Carl de Nys.

1 Ordner

Deckblatt des Ordners und Werkbeschreibung liegen lose bei, Löcher zum Heften sind ausgerissen.

81 1970

Alleluja alter Meister für gemischten Chor a cappella. Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von Alois Maria Müller. Heft 1, Wien 1970.

Partitur

Musikverlag Hans Rumpel, Wien

82 ohne Datum

Georg Friedrich Händel: Largo. Deutsche Worte von Klaus Stief. Für Solostimme oder 4stimmigen gemischten Chor und Orgel bearbeitet von Alois Maria Müller, St. Ingbert o.J.

Partitur

Edition Schneider, St. Ingbert

83 1944

Alois Maria Müller: Hymnus in bon Ss. Cordis Jesu für Solo, 2-3 stimmigen Frauenchor oder gemischten Chor und Orgel.

2 handschriftliche Partituren, jeweils eine für jede Version; 1 Fotokopie der Version für Frauenchor.

84 ohne Datum

Alte Signatur: III b 2–3

Alois Maria Müller: Heimat. Lied im Volkston für 4stimmigen Männerchor. Worte von Klaus Stief, Augsburg o.J.

Partitur (4 Exemplare). Auf einem Exemplar: Handschriftlicher Gruß von Müller und Stief an Bürgermeister Dr. Norbert Schier (20.06.1938). Fotokopien der Einzelstimmen.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

85 1964

Wunderschön prächtige, Es blüht der Blumen eine. Satz: Alois Maria Müller, St. Ingbert 1964.

Partitur

Edition Schneider, St. Ingbert

86

1965

Felix Mendelssohn-Bartholdy: "Der Herr hat seinen Engeln befohlen" aus dem Oratorium "Elias". Für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel bearbeitet von Alois Maria Müller, Augsburg 1965.

Gedruckte Partitur. Handschriftliche "Direktionsstimme und Chorpartitur" (enthält keine Orgelstimme).

87

ohne Datum

Franz Müller: Messe für vier gemischte Stimmen op. 2.

Handschriftliche Partitur. Wurde wahrscheinlich nach 1889 angefertigt. Vorne ist eingetragen: "Urteil des verstorbenen k. Musikdirektors P. Piel zu Boppard über vorliegende Messe" (dieses ist datiert auf den 01.11.1889).

88

ohne Datum

Alois Maria Müller: Hoch preist meine Seele den Herrn! Für Solo-Sopran, Streicher und Orgel op. 18/II.

Handschriftliches Notenmaterial: Partitur für Solo-Sopran, Streicher und Orgel; Partitur für Solo-Sopran und Streicher; Streicherpartitur; Orgelcontinuo, Sopranstimme.

Vervielfältigungen der handschriftlichen Streicherstimmen.

89

ohne Datum

Alois Maria Müller: Missa Cantata. Singstimme, Augsburg/Wien o.J.

37 Exemplare der Notenausgabe

Die meisten Exemplare tragen einen Stempel des Katholischen Pfarr-Cäcilienvereins St. Josef, St. Ingbert.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien

90

1970

Ludwig van Beethoven: 6 Gesänge von Gellert op. 48. op. 48/1: Bitten, op. 48/5: Gott ist mein Lied. Satz: Alois Maria Müller, Augsburg 1970.

Bitten: 7 Exemplare der Partitur für gemischten Chor (Ausgabe A), 1 Exemplar der Partitur für Männerchor (Ausgabe B).

Gott ist mein Lied: 10 Exemplare der Partitur für gemischten Chor (Ausgabe A).

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

91 ohne Datum

Alois Maria Müller: Deutsche Festmesse in D op. 25 für Solo, Chor und Orchester.

Aufnahme mit: Hilde Murner (Sopran), Josef Resch (Orgel); Chöre: Kirchenchor St. Oswald, Traunsteiner Kinderchor, Chor des Erzbischöflichen Studien-Seminars, Traunstein; Orchester: Liebhaberorchester aus Traunstein; Leitung: Engelberg Zunhammer (Chordirektor).

Schallplatte.

92 ohne Datum

Ludwig van Beethoven: Tantum ergo für vierstimmigen gemischten Chor, Orchester und Orgel. Bearbeitung von Alois Maria Müller.

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur, in ein Heft eingeklebt. Ein anderes handschriftliches Notenblatt liegt lose bei.

Einband schadhaft

93 ohne Datum

Carl Maria v. Weber: Offertorium "In die solemnitatis vestrae". Komponiert zur Messe in G für Solosopran, gemischten Chor, Orchester und Orgel.

Fotokopie eines gedruckten Klavierauszugs, Fotokopie einer handschriftlichen Partitur aus dem Jahr 1866 (diese stellte eine Abschrift des Autographs dar).

Vervielfältigungen von handschriftlichen Einzelstimmen, diese trugen Müllers Unterschrift.

94 ohne Datum

Franz Müller: Missa pro defunctis mit Libera op. 13.

2 unterschiedliche Notenausgaben: eine Partitur, eine Singstimme.

Leicht beschädigt

95 ohne Datum

Palmsonntag op. 26.

Handschriftliches Notenmaterial mit vielen Korrekturen, durchgestrichenen Passagen etc.

96 ohne Datum

Alois Maria Müller: Da hast du mich (Hingabe), Liedlein der Klosterleute op. 8b.

Handschriftliche Partituren

Widmung: "Schwester M. Blandina in Dankbarkeit gewidmet."

97

1958

Joseph Haydn: "Non nobis Domine". Offertorium für gemischten Chor und Orgel. Nach der im Verlag J. M. Rieter-Biedermann erschienenen Ausgabe bearbeitet und neu herausgegeben von Alois Maria Müller, Augsburg 1958.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

98

ohne Datum

Alois Maria Müller: "Sacerdotes Domini". Offertorium und [?] für Sopran-Solo und gemischten Chor a cappella.

Handschriftliches Notenmaterial, Fotokopie eines Teils davon.

99

ohne Datum

Wolfgang Amadeus Mozart: Gebet aus der Oper "Cosi fan tutte". Klavierbegleitung und gemischter Chorsatz von Alois Maria Müller.

Handschriftliches Notenmaterial. Auf der Rückseite des Chorsatzes: Bearbeitung von Mozarts "Weihe des Gesangs".

100

ohne Datum

Alleluja-Gesänge verschiedener Komponisten.

Handschriftliche Partitur

101

ohne Datum

"Mensch sein in Christus." Gesänge zur Eucharistiefeier für Vorsänger, Schola, Gemeinde, gemischten Chor und Orgel.

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur, in ein Heft eingeklebt.

102

ohne Datum

Johann Nepomuk Hummel: Messe in B-Dur op. 77.

Handschriftlich angefertigte Instrumentalstimmen (möglicherweise eine Bearbeitung o.ä. von Müller).

103

ohne Datum

2 Chorstücke anderer Komponisten.

2 Notenausgaben

La Nuit. Choeur à 4 voix mixtes. Text: E. Sciortino, Musik: Jean-Philippe Rameau, Arrangement: J. Noyon.

D. H. Engel: Gott ist die Liebe.

104

1966

Franz Liszt: O salutaris hostia. Für gemischten Chor und Orgel, bearbeitet von Alois Maria Müller, [Düsseldorf] 1966.

Partitur

L. Schwann Verlag, Düsseldorf

105

ohne Datum

Unterschiedliches Notenmaterial.

Notenmaterial, teilweise handschriftlich, teilweise fotokopiert oder gedruckt.

Die Stücke von Mendelssohn-Bartholdy und Bruckner sind handschriftlich angefertigte Partituren (möglicherweise eine Bearbeitung o.ä. von Müller?). Die Handschrift des Stücks von Mendelssohn ist datiert auf dem 07.11.1967.

1. Unser Gott geht mit uns (Amen aus dem Film "Lilien auf dem Felde")
2. Fotokopie einer "Messe in C"
3. Felix Mendelssohn-Bartholdy: Der 100. Psalm "Jauchzet dem Herrn alle Welt"
4. Anton Bruckner: Entsagen u.a.
5. Drei Marien-Lieder für 4 Männerstimmen
6. Unser Gott geht mit uns: Stempel des Katholischen Kirchenchors Rohrbach; Drei Marien-Lieder: Stempel des Katholischen Pfarr-Caecilienvereins St. Josef St. Ingbert

106

ohne Datum

Zusammenstellung der Kompositionen von A. M. Müller.

Maschinenschriftlicher Text. Die Beschreibungen der Werke wurden von Müller selbst angefertigt.

107

1944–1984

Würdigungen.

Zeitungsartikel über Alois Maria Müller, Unterlagen über ein Konzert zu seinem 75. Geburtstag (1969).

108

ohne Datum

Biografisches Material zu Alois Maria Müller.

1. Fotokopie eines Artikels der Saarbrücker Zeitung Nr. 174 (29./30.07.2000)

2. Ausschnitt aus der Festschrift "200 Jahre Kirchenchor in St. Ingbert", S. 37
3. Sterbebild
4. Todesanzeigen aus der Saarbrücker Zeitung (02./03., 04.08.1975)
5. Ausschnitt aus: Christoph Jakobi: Saarpfälzisches Präludienbuch, Bd. 1: St. Ingberter Spätromantik, 2006.

109

1912–1970

Material zu Müllers Leben und Karriere.

1. Urkunden und Zeugnisse
2. Glückwunschsreiben anlässlich seiner Ernennung zum Kirchenmusikdirektor, zu seiner Pensionierung, zu seinem 70. Geburtstag
3. Ehrenurkunde des Kirchenchores St. Ingbert: Ernennung zum Ehrenchorleiter (1961)
4. Zeitungsartikel
5. Programme der Feier des silbernen Priesterjubiläums von G. Lauer (1941)
6. Aufstellung des Chors der St. Josefskirche: "Chorwerke von Alois Maria Müller"

110

ohne Datum

Notenmaterial.

Notenmaterial zu verschiedenen Werken, teilweise handschriftlich, teilweise Fotokopien von Handschriften.

111

1914–1982

Briefe und Postkarten, Briefumschläge.

Briefe und Postkarten verschiedener Personen, u.a. von Alois Maria Müller an seine Familie während seiner Zeit in Russland (1. Weltkrieg).

112

ohne Datum

3 Fotografien von Alois Maria Müller.

2 Fotografien von Müller an der Orgel, ein weiteres Foto von ihm.

Ein Foto soll an der Orgel in seiner Wohnung aufgenommen worden sein (1974), das zweite an der Orgel in St. Josef.

113

1913

Alte Signatur: III a 21

Alois Maria Müller: Trio für Orgel (Kanon).

Handschriftlicher Notentext. Spätere Anmerkung von Müller: "Hausarbeit als Schüler der Kirchenmusikschule in Regensburg. Benotung durch Prof. Peter Godesbacher (?)".

114

1963

Alte Signatur: III b 1-01

Alois Maria Müller: Es blüht ein stiller Garten (Text: Karl August Woll), St. Ingbert 1963.

Partitur (2 Exemplare)

Edition Schneider, St. Ingbert

115

ohne Datum

Fotokopien von hauptsächlich handschriftlichem Notenmaterial.

Fotokopien von Notenmaterial aus verschiedenen Werken von Alois Maria Müller.

116

ohne Datum

Fotokopien von Chorsätzen Müllers.

1. Dextera Domini
2. Die Ehre Gottes in der Natur
3. Wunderschön prächtige
4. Es blüht der Blumen eine
5. Ave Maria, dich lobt Musica
6. Ave Maria
7. Die Vorlagen der Fotokopien trugen einen Adressstempel von Dominik Schindler (Homburg).

2. Albert Niklaus (AN)

Vorwort

Albert Niklaus (*13.06.1901 in St. Ingbert, †03.11.1984) studierte Musikwissenschaft in Karlsruhe, München, Berlin und Frankfurt.

Der Bestand stammt zum Teil aus Niklaus' Nachlass, den seine Tochter 2016 dem Stadtarchiv St. Ingbert übergeben hat. Darin sind Notenausgaben und CDs enthalten. Außerdem umfasst der Bestand Korrespondenz und Würdigungen.

1 1957

Albert Niklaus: Festlicher Aufklang (Glockenhymne), Wien, Wiesbaden 1957 (Die Blasmusikanten 46).

Einzelstimmen auf losen Blättern

Musikverlage Robitschek, Wien/Wiesbaden

2 2007

Albert Niklaus: Ballett-Suite. Sieben Tänze für Klavier aus der Oper "Stern von Halalat" 1967, St. Ingbert 2007.

Partitur (2 Exemplare)

3 1960–1965

Alte Signatur: III b 1

Albert Niklaus: "Ich vergaß im Lenz", Fünf Lieder für mittlere Stimme und Klavier op. 59, Wien/Wiesbaden 1960.

Partitur. 6 Exemplare, eines davon mit handschriftlichem Gruß von Albert Niklaus an Siegmund Nimsgern. Diesem Exemplar liegt ein Zeitungsausschnitt mit einem Artikel zu Niklaus' 60. Geburtstag bei.

Musikverlag Robitschek, Wien/Wiesbaden

4 2008

Albert Niklaus: Aus junger Ehe, Acht Gesänge für Bariton und Klavier. Text von Albert Sergel, St. Ingbert 2008.

Partitur

5 ohne Datum

Albert Niklaus: Melodious Symphony "Die Berliner". Zweite Sinfonie in einem Satz. Version piano solo St. Ingbert 2007.

Partitur

Widmung: "Gewidmet dem Andenken meiner Eltern Paul Niklaus und Katharina geb. Wagner März 1977".

6 ohne Datum

Albert Niklaus: Aus junger Ehe.

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur. Aufschrift auf der Mappe: "ohne die Änderungen!!"

Lose Blätter

7 ohne Datum

Albert Niklaus: Vagus scholasticus. 3 Gesänge (alte Form).

Fotokopie einer handschriftlichen Partitur

Lose Blätter

8 ohne Datum

Fotokopierte Partituren von Kompositionen von Albert Niklaus:

1. Preis dem Liede
2. Präludium (1918)
3. Poema tragica op. 1,2 (1921)
4. Melodie Nr. 1: "An Lily" op. 2 (1921)

Fotokopien gedruckter Partituren. Von "Preis dem Liede" sind 3 Exemplare vorhanden. Die Daten beziehen sich auf das Entstehungsjahr der Komposition.

9 1964–1966

Chorstücke von Albert Niklaus, erschienen in der "Chorblattreihe Robitschek, Wiesbaden/Wien 1964–1966.

1. Zu einem Band gebundene Chorblätter. Von den Nummer 247 und 249 sind auch je zwei lose Exemplare vorhanden.
2. Preis dem Liede, Nr. 217
3. Du hast mein Herz gefangen, Nr. 249
4. Blume, Sonne, Sichel, Nr. 248
5. Kleine Nachtmusik, Nr. 247

Musikverlag Robitschek, Wien/Wiesbaden

10

1957

Chorstücke von Albert Niklaus, erschienen in der "Chorblattreihe Robitschek", Wiesbaden/Wien 1957.

Zu einem Band gebundene Chorblätter (3 gleiche Exemplare). Von den Nummer 80 und 84 ist auch je ein loses Exemplar vorhanden.

1. Festlicher Klang, Nr. 83 (Text: Klaus Stief)
2. Im Erlengrund, Nr. 87 (Text: Klaus Stief)
3. Am Gartenzaun, Nr. 79 (Text: Klaus Stief)
4. Süße Kirschen, rote Kirschen, Nr. 78 (Text: Klaus Stief)
5. An unserm Haus, Nr. 81 (Text: Albert Sergel)
6. Vor dem Dorfe, Nr. 80 (Text: Albert Sergel)
7. Maienglöckchen, Nr. 82 (Text: Paula Best)
8. Röslein schütz dich Gott, Nr. 77 (Text: Paul Keller)
9. Abendständchen, Nr. 84 (Text: Clemens Brentano)

11

ohne Datum

3 CDs mit Werken von Albert Niklaus:

1. Lieder (Privat-CD, Liederabend in der Stadthalle St. Ingbert, 25.03.1982)
2. Angelika Bronnec-Niklaus spielt Albert Niklaus (Privat-CD, 01/1999)
3. Albert Niklaus (Privat-CD: SR2 21.09. + 20.10.2003)

12

1967

Albert Niklaus: Stern von Halalat. Opernduologie in acht Bildern, Wien/Wiesbaden 1967.

5 Exemplare des Librettos, eines davon mit einem handschriftlichen Gruß von Albert Niklaus an Bürgermeister Kokott

Musikverlag Robitschek, Wien/Wiesbaden

13

ohne Datum

Presseveröffentlichungen.

Kopien von Zeitungsartikeln, Ausschnitt aus der Zeitschrift "Rund um den Becker Turm", ein Exemplar der "SAAR Revue" (Nr. 59, Herbst 2007)

14

ohne Datum

Albert Niklaus: Mendelsohn, Schumann, Liszt. Musikwissenschaftliche Schrift, (1. Fassung).

Gebundener maschinenschriftlicher Text mit handschriftlichen Eintragungen

15

ohne Datum

Albert Niklaus: Melodious Symphony "Die Berliner", 2. Sinfonie in einem Satz.

Kopie einer handschriftlichen Partitur.

Widmung: "Gewidmet dem Andenken meiner Eltern Paul Niklaus und Katharina geb. Wagner März 1977".

16 ohne Datum

Lieder von Albert Niklaus (Mitschnitt des Liederabends vom 25.03.1982 in der Stadthalle St. Ingbert).

2 Exemplare der Schallplatte, ein Programm des Liederabends.

17 1957

Alte Signatur: III b 2–9 Ni

Chorstücke von Albert Niklaus, erschienen in der "Chorblattreihe Robitschek", Wiesbaden/Wien 1957.

Sammlung von Chorblättern, teilweise zu einem Heftchen gebunden. Handschriftlicher Gruß von Albert Niklaus an Bürgermeister Saur.

1. Am Gartenzaun, Nr. 79 (Text: Klaus Stief)
2. An unserm Haus, Nr. 81 (Text: Albert Sergel)
3. Vor dem Dorfe, Nr. 80 (Text: Albert Sergel)
4. Maienglöckchen, Nr. 82 (Text: Paula Best)
5. Festlicher Klang, Nr. 83 (Text: Klaus Stief)
6. Abendständchen, Nr. 84 (Text: Clemens Brentano)
7. Röslein schütz dich Gott, Nr. 77 (Text: Paul Keller)
8. Süße Kirschen, rote Kirschen, Nr. 78 (Text: Klaus Stief)

18 1955–1984

Alte Signatur: V 1

Würdigungen.

Ausschnitte aus Zeitungen und anderen Veröffentlichungen.

19 1952–1977

Fotografien, Briefe, Einladungen, Konzertprogramme/-plakate.

Hauptsächlich Korrespondenz zwischen Albert Niklaus und verschiedenen Briefpartnern, u.a. den Bürgermeistern von St. Ingbert.

20 ohne Datum

Korrespondenz.

Briefe und Telegramme an und von Albert Niklaus. Die meisten sind in Fotokopie vorhanden. Briefpartner u.a. Oberbürgermeister Hellenthal, Bundeskanzler Adenauer, Ministerpräsident Röder.

21 ohne Datum

Fotokopien von Zeitungsartikeln.

22 ohne Datum

Albert Niklaus: Vagus scholasticus.

Partitur. Vervielfältigung einer Handschrift?

Bemerkung auf der Innenseite des Einbands: "Bleistift-Einzeichnungen von Hans Karolus, Bariton dem UA-Sänger. S. N. [Siegmond Nimsgern?] 2.6.16".

23 1953–1976

Korrespondenz und Unterlagen.

Unterlagen zu einem Rechtsstreit in Grundstücksfragen, weitere Unterlagen zu anderen Themen.

24 ohne Datum

Albert Niklaus: Glockenhymne (Klaus Stief), St. Ingbert o.J.

Partitur

Besitzstempel des Männergesangvereins "Frohsinn", St. Ingbert

Edition Schneider, St. Ingbert

3. Carl Schadewitz (CS)

Vorwort

Carl Schadewitz (*23.01.1881 in St. Ingbert, †27.03.1945 in Repperndorf) absolvierte ein Studium am Bayerischen Staatskonservatorium (Würzburg). In Würzburg arbeitete er als Dirigent und Lehrer. Ab 01.05.1940 war er Mitglied der NSDAP.

Der Bestand umfasst handschriftliches Notenmaterial zu Schadewitz' Werk "Westmark", welches er 1943 der Stadt St. Ingbert widmete. Außerdem sind Zeitungsausschnitte, Veröffentlichungen über Schadewitz und Korrespondenz enthalten.

- | | |
|--|------------|
| 1 | 1942 |
| Carl Schadewitz: "Aus der Westmark". Suite für Orchester. Handschriftliche Einzelstimmen. | |
| 34 Stimmen, vier davon von einem anderen Schreiber. | |
| 2 | 1942 |
| Carl Schadewitz: "Aus der Westmark". Suite für Orchester. Manuskriptpartitur. | |
| Handschriftliche Partitur mit einem Begleitschreiben an die Stadtverwaltung St. Ingbert (z. Hd. Oberbürgermeister Schier) vom 12.10.1942. Das Werk ist der Stadt St. Ingbert gewidmet. | |
| 3 | ohne Datum |
| Zeitungsausschnitte aus der Zeit zwischen 1926 und 1943 (teilweise in Kopie). | |
| 4 | 1941 |
| Hermann Müller: Aus dem Leben und Schaffen von Karl Schadewitz. Eine Sammlung von "Biographischen Blättern" (1943). | |
| Durchschrift (?) des maschinenschriftlichen Textes von Stadtkassendirektor Hermann Müller aus dem Jahr 1943. | |
| 5 | 1941–1951 |
| Korrespondenz. | |
| Korrespondenz. Ein Großteil der Briefe wurde zwischen Carl Schadewitz und dem St. Ingberter Oberbürgermeister Norbert Schier gewechselt. | |
| 6 | 1941–1951 |
| Akte nicht auffindbar | |
| Korrespondenz. | |
| Korrespondenz, u.a. zwischen Carl Schadewitz und dem St. Ingberter Oberbürgermeister Norbert Schier. Weitere Briefe von anderen Verfassern. | |

7

1944–1965

Ehrensold für Carl Schadewitz und seine Witwe.
Verschiedene Unterlagen und Korrespondenz

8

ohne Datum

Maxsein, Anton/Rauhut, Franz: Von der Neuromantik zur Moderne. Carl Schadewitz, Würzburg o. J.

Ein Buch. Es liegt lose ein Foto von Carl Schadewitz bei, welches im Buch auch abgedruckt ist.

Verlag der Max-Dauthendey-Gesellschaft, Würzburg.

9

1966

Alte Signatur: 41.53.03

Erbnachlass Carl Schadewitz.

Schreiben von Norbert Beck (potenzieller Erbe von Carl Schadewitz), Antwort des Stadtinspektors (25.07.1966).

4. Erna Woll (EW)

Vorwort

Erna Woll (*23.03.1917 in St. Ingbert, †07.04.2005 in Friedberg) studierte Evangelische und Katholische Kirchenmusik, Komposition und Schulmusik und arbeitete als Lehrerin (Lehrerinnenbildungsanstalt Weißenborn, später Gymnasium), Hochschuldozentin und zuletzt als Honorarprofessorin (Pädagogische Hochschule Augsburg). Im Jahr 1972 trat Erna Woll aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand.

Der Bestand umfasst vor allem Ausgaben von Wolls Kompositionen, die sie teilweise schon zu Lebzeiten der Stadt St. Ingbert zur Verfügung stellte. Schwerpunkt ihres Schaffens sind Vokalwerke. Einen Teil des Bestands wurde dem Stadtarchiv von Siegfried Nimsgern übergeben. Nr. 250 stammt aus dem Nachlass von Hans Simon.

1 1987

Wilhelm Keller/Helga-Maria Palm/Wilhelm Schepping/Fritz Schieri/Günther Weiß, Erna Woll, Tutzing 1987 (Komponisten in Bayern. Dokumente musikalischen Schaffens im 20. Jahrhundert 12).

Dr. Hans Schneider, Tutzing

2 1996

Günther Grünsteudel, Erna Woll. Ein Werkverzeichnis. Woll-Werke-Verzeichnis (WWV), Augsburg 1996 (Forum Musikpädagogik Sonderband).

Dr. Bernd Wißner, Augsburg

3 1993

Beate Philipp (Hg.), Komponistinnen der neuen Musik. Alice Samter, Felicitas Kukuck, Erna Woll, Ruth Bodenstein-Hoyme, Ruth Zechlin, Eva Schorr und Siegrid Ernst, Kassel 1993.

Handschriftliche Mitteilung von Erna Woll an Herrn Bühmer (?) vom 17.04.1993 auf einem Zettel, handschriftliche Eintragungen vorne im Buch.

Einband etwas beschädigt

FURORE-Verlag

4 1981

Erna Woll (EW)

Alte Signatur: III d Nr. 21 Woll

Mit Dank und Amen, Gottesdienst-Lieder für Kinder auch zur Messe. Texte: Kurt Rose, Musik: Erna Woll.

Kurrende der Ev. Singschule Pforzheim, Orff-Spielkreis; Solistinnen: Christ Kittel, Felicitas Schweizer; Orgel: Isolde Kittel; Cembalo: Regina Zimmermann; Leitung: Rolf Schweizer.

Schallplatte, Noten und Texte der Lieder

1. Eingangslied
2. Kyrie eleison
3. Gottes Herrlichkeit
4. Lesungsrufe
5. Das ist mein Glaube
6. Gabengesang
7. Heilig ist der Herr
8. Lamm Gottes
9. Ich bin das Brot des Lebens
10. Beschluß

Fidula Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

5

ohne Datum

Alte Signatur: III d 10

Du hast uns gerufen, Messe für Kinder von Erna Woll.

Kinderchor und Instrumentalisten der Pfarrei St. Michael, Frankfurt a.M.; Leitung: Conrad Misch.

Schallplatte

Christophorus-Verlag, Freiburg/Breisgau

6

1975

Alte Signatur: III d 18

Stern, goldener Stern. Weihnachtslieder für Kinder.

Texte: Marina Thudichum, Erna Woll, Neues Testament; Musik: Erna Woll.

Englisch Horn, Orgel, Stabspiele: Hans-Heinz Hilger; Kontrabass: Hans Biebrach; Stabspiele: Fred Griesau; Chorschule des Friedrich von Spee-Chors Trier; Leitung: Karl Berg.

Schallplatte (liegt lose im Cover), Texte und Noten der Lieder

1. Wir warten auf den Einen
2. Ein Engel ist zu Maria kommen
3. Dem Erd und Himmel untertan
4. Leuchtet hell, Mond und Stern
5. So haben Engel gesungen
6. Fürchtet euch nicht

Stern, goldener Stern

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

7

ohne Datum

Alte Signatur: III d 14

Dasein füreinander, Neue Lieder zur Verlobung und Hochzeit.

Texte: Lothar Zanetti, Musik: Erna Woll.

Vorsänger: Barbara Schmidt, Gerd Jakobs, The Church Singers; Flöte: Arnold Mayers, Englischhorn/Schlagzeug: Hans- Heinz Hilger, Klarinette/Saxophon: Alfred Bauer, Posaune: Günther Solga, Bass: Hans Biebrach, Orgel: Joe Malvers; Arrangements: Erna Woll, Karl Berg; Leitung: Karl Berg.

Schallplatte

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

8

ohne Datum

Alte Signatur: III d 20 W

Erna Woll: Bibellieder für Kinder. Texte: Marina Thudichum.

Chor (Solostimmen: Felicitas Schweizer, Susanne Härdtnner, Christa Kittel) und Instrumentalkreis der Evangelischen Singschule Pforzheim, Mitglieder des Bachorchesters Pforzheim; Flöte/Blockflöten: Ursula Gross, Martin Baumeister; Vibraphon: Isolde Kittel, Oboe: Friederike Raquet, Trompete: Susanne Kiefer, Orgel: Wolfgang Beck, Cello: Frank Bossert, Kontrabass: Robert Weiler, Gitarre: Joachim Thomas, Cembalo: Regine Zimmermann.

Schallplatte

1. Psalmenspiel
2. Die Schöpfung
3. Die Arche Noah
4. Das Kind Moses
5. Hochzeit
6. Zu Kana
7. Psalm 148

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

9

1970

Alte Signatur: III d 8

Es begab sich aber... Musik zu Advent und Weihnachten von Erna Woll (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst, hg. von Basilius Senger/Gotthard Speer).

Kammerchor der Pädagogischen Hochschule Rheinland/Köln; Vorsänger: Hans Neuheuser, Orgel: Wilhelm Precker; Leitung: Gotthard Speer.

Schallplatte (liegt lose im Etui)

1. Adventsmotette "Der Herr ist nahe"
2. "Gegrüßest seist du, Maria" aus der Marienmesse
3. Magnificat
4. Weihnachtsevangelium nach Lukas

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

10

1975

Alte Signatur: III d 17

Erna Woll: Neue Lieder zur Feier für 1–3 gleiche oder gemischte Stimmen und Instrumente (ad lib.). Musizierende Schule, herausgegeben von Johannes Read.

Texte: Erna Woll, Marie Johanna Durach, Christian Morgenstern, Arno Pötzsch.

Musikschule der Stadt Mönchengladbach, Madrigalchor (Leitung: Klaus Geerkens); Instrumentalgruppe (Leitung: Karl Fegers).

Schallplatte, Texte auf einem maschinenschriftlichen Blatt

1. Ritornell
2. Die Sense schwingt
3. Der uns ernten wird
4. Ritornell
5. Was wird morgen kommen
6. Alles fügt sich
7. Du kannst nicht tiefer fallen
8. Und alles preist dich

A Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

11

1973

Alte Signatur: III d 15

Wettbewerb "Neues Kirchenlied" (1972), Lieder wider die Gleichgültigkeit. Neue Choräle.

Von Erna Woll: Erstes Lied "Zwischen Babel und Jerusalem".

Kölner Kantorei, Musikalische Leitung: Volker Hempfling; Cembalo: Magdalene Schmidt, Flöte: Richard Vogel, 1. Trompete: Friedemann Immert, 2. Trompete: Franz Heinz; Michael Strodbeck; E-Bass: Hans Gräf.

Schallplatte

1. Zwischen Babel und Jerusalem
2. Nebenan
3. Zwischen Mensch und Menschen
4. Passion

Schwann, Düsseldorf

12

ohne Datum

Alte Signatur: III d 9

J. Denhoff, Rudolf Halaczinsky, Christian Ridil, Erna Woll: Lob und Dank, Liedsätze für Chor, Gemeinde und Orgel. Deutsche Gesänge zum Gottesdienst, herausgegeben von Basilius Sänger/Gotthard Speer.

Kammerchor der Pädagogischen Hochschule Rheinland/Köln; Flöte: Norbert Fischer, Orgel: Wilhelm Precker, Leitung: Gotthard Speer.

2 Schallplatten

1. Nun lobet Gott im hohen Thron
 2. Jesus, meine Freude
 3. Im Frieden dein
 4. Nun jauchzet dem Herren, alle Welt
- A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

13

ohne Datum

Alte Signatur: III d 2

Erna Woll: Wir glauben. Ordinariumsmesse für Chor, Gemeinde und Orgel.

Sopran: Irmgard Jacobeit, Alt: Rosemarie Sommer, Orgel: Helga Lühmann, Hamburger Musikkreis, Leitung: Arno Tenne.

Schallplatte

1. Kyrie: Herr, erbarme dich unser
2. Gloria: Ehre sei Gott in der Höhe
3. Sanctus: Heilig, heilig, heilig
4. Agnus Dei: Christus, Gottes lamm
5. Nun danket all – Cantate Domino (Kanton zum Lied), Text: Paul Gerhardt (1647), Musik: Johann Crüger (1653), Kanon: Michael Kuntz
6. Credo: Ich glaube an den einen Gott
7. Vaterunser: Chorsatz für 3 gleiche Stimmen von Johann Staden (gest. 1643) aus dem Chorbuch "Der Gnadenquell"

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

14

1968

Alte Signatur: III d Nr. 4

Komponistinnen unserer Zeit. Erna Woll – Felicitas Kukuck.

Tenor: Wilfried Jochims, Kammerchor der Volkshochschule Dülken, Leitung: Hans-Josef Roth.

Schallplatte

Zwei Exemplare vorhanden, dem 2. Exemplar liegen zwei Kopien eines maschinenschriftlichen Blattes mit den Texten des Triptychons bei.

Erna Woll: Süßes Saitenspiel. Triptychon für gemischten Chor und Tenor-Solo auf Worte von Manfred Hausmann, Albrecht Goes und Oda Schäfer – Der Singende, Der Engel, Psalmen werde ich jubeln.

Felicitas Kukuck: Storm-Lieder – Oktoberlied (Der Nebel steigt), Wir können auch die Trompete blasen.

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

15

ohne Datum

Alte Signatur: III d 1

Erna Woll: Messe für Kinder mit Stabspielen oder Blockflöten.

Texte: Mathilde Hoechstetter, Erna Woll.

Ein Kinderchor der Städtischen Singschule München, Leitung: Karl Freier.

Schallplatte

1. Eingangslied
2. Kyrie
3. Gloria
4. Credo
5. Offertorium
6. Sanctus
7. Agnus Dei
8. Kommunion
9. Beschluss

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

16

1970

Alte Signatur: III d 7

Erna Woll: Messe für Kinder und ihre Eltern "Gott, ich singe dir" für einstimmigen Kinderchor, Gemeinde, Orgel und Instrumente.

Der Meppener Kinderchor, Instrumentalkreis, Leitung: Fritz Helmkamp, Orgel: Walter Kolbe.

Schallplatte

1. Eingangslied
2. Lied vor dem Evangelium
3. Credolied
4. Gabenlied
5. Sanctuslied
6. Mahllied
7. Schlußlied

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

17

1969

Alte Signatur: III d 5

Alle Zeit ist Gottes Zeit. Geistliche Gesänge von Erna Woll.

The Church Singers, Rhythmusgruppe, Orgel: Joe Malves, Kontrabass: Jürgen Fehse, Schlagzeug: Armin Herbst; Leitung: Karl Berg.

Schallplatte

1. Singen wir ein neues Lied
2. Die Sonne lacht
3. Laßt uns vom Abend singen
4. Auf, laßt uns reisen
5. Die Sonne lacht
6. Dich, Herr Jesu, Dich suchen wir
7. Wir loben Dich
8. Groß und heilig und mächtig bist Du

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

18

ohne Datum

Alte Signatur: III d 13

Lieder vom neuen Leben. Texte: Lothar Zanetti, Musik: Erna Woll

Vorsänger: Barbar Schmidt, Gerd Jakobs; The Church Singers; Flöte: Arnold Mayers, Englisch-Horn/Schlagzeug: Hans-Heinz Hilger, Klarinette/Saxophon: Alfred Bauer, Posaune: Günther Solga, Bass: Hans Biebrach, Orgel: Joe Malves; Arrangements: Erna Woll, Karl Berg; Leitung: Karl Berg.

Schallplatte

1. Laßt uns das Lied singen
2. Wir taufen mit Wasser
3. Kein Paradies können wir dir geben
4. Segne dieses Kind
5. Woher kommen wir, du und ich
6. Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

19

ohne Datum

Kind und Gottessohn. Alte und neue Weihnachtslieder.

Lieder von Erna Woll, Felicitas Kukuck.

Lieder 1–3, 5, 7–8, 11–13. Schwäbischer Madrigalchor; Sopran: Waltraud Strößner, Tenor: Richard Rost/Joachim Jung, Bass: Helmut Maschke, Oboe: Stefan Reitschuster, Orgel: Dieter Benson, Gitarre: Hermann Weilguni, Blockflötenquartett "Passamezzo"; Leitung: Helmut Maschke.

Lieder 4, 6, 9-10, 14: Evangelische Singschule Pforzheim (Instrumentalkreis, Jugendkantorei, Kurrende), Solisten: Christa Kittel, Jochen Woll; Orgel: Isolde Kittel, Cembalo: Regine Zimmermann, Gitarre: Andreas Grün, Schlagzeug: Joachim Michelmann; Musiker des Bläserensembles Pforzheim; Leitung: Rolf Schweizer.

Schallplatte

1. Es kommt ein Schiff, geladen
2. Ein Kind ist uns geboren
3. Unverhofft
4. Ein Licht, ein Lied
5. Maria singt
6. Die Verkündigung
7. Heute nacht verkünden
8. Gloria
9. Kind und Gottessohn
10. Die Verkündigung
11. Nachweihnacht
12. In dulci júbilo
13. Den Boten sei Dank
14. Weihnachtsträume

Möseler Verlag, Wolfenbüttel, Zürich

20

ohne Datum

Alte Signatur: III d 3

Musik und Altar. Schallplatten-Studio zur Liturgie-Reform.

Erhard Quack: Deutsche Messe mit Gemeinderufen für Chor, Gemeinde und Orgel.

Erna Woll: Wir loben Dich – Deutsches Ordinarium für Gemeinde mit Orgel, Chor und Instrumente ad lib.

Erna Woll (EW)

Kammerchor der Volkshochschule Dülken; Kirchenchor St. Cornelius, Dülken; Leitung: Hans-Josef Roth.

Schallplatte

Christophorus Verlag, Freiburg/Breisgau

21

1971

Alte Signatur: III d 11

Gott wir suchen dich. Messe für junge Menschen für Vorsänger (Schola) und Gemeinde mit Tasteninstrument oder/und Gitarre, 2 Vokal- oder Instrumentalstimmen (ad lib.), Kontrabass und Schlagzeug (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst, hg. von Basilius Senger/Gotthard Speer).

Text/Musik: Erna Woll

The Church-Singers; Orgel: Joe Malves, Querflöte/Saxophon: Günter Haehre, Schlagzeug: Anton Prestele, Blockflöten: Arnold Mayers, Kontrabass: Helmut Fischer; Leitung: Karl Berg; Arrangement: Karl Berg, Erna Woll.

Schallplatte

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

22

1973

Alte Signatur: III d 16

Einführung in das Notenhören.

Ergänzung zu: Erna Woll/Arno Tenne/Heinz Höhnen, Einführung in das Notenhören. Ein Buchprogramm, Frankfurt/Main 1972.

Musiker der Jugendmusikschule Remscheid, Leitung: Karl Lorenz.

Schallplatte

35 Lieder

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt/Main, Berlin, München

23

ohne Datum

Alte Signatur: III d 6

Erna Woll: Feier des Advent.

The Church-Singers, Orgel: Wolfgang Ohms, Oboe/Schlagzeug: Hans Hilger, Kontrabass: Hans Biebrach, Flöten: Christine Bernert/Arnold Mayers/Karl Stockert, Streicherensemble, Sprecher: Waldemar Dannenhaus, Leitung: Karl Berg.

Erna Woll (EW)

Schallplatte. 2 Exemplare vorhanden, einem liegt ein Heft mit Texten und Noten bei.

Musik zu den vier Adventssonntagen

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

24

ohne Datum

Alte Signatur: III d 12

Erna Woll: Feier der Weihnacht.

Blockflöte: Christine Bernert/Arnold Mayers/Karl Stockert, Oboe/Englisch Horn: Hans-Heinz Hilger, Schlagzeug/Kontrabass: Peter Netta, Kontrabass: Ernst Sparenberg, Schlagzeug: Anton Prestele/Fred Griesau, Orgel: Joe Malves, Streicherensemble, The Church-Singers, Leitung: Karl Berg.

Schallplatte

1. Der Stern
2. Das Kind
3. Der Ruf
4. Anbetung

Orgelmusik von: Dietrich Buxtehude, William Byrd, Georg Böhm, Lucasco Luccaschi.

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

25

1976

Alte Signatur: III d 19

Gertrud von le Fort 1876–1971 zum hundertsten Geburtstag. Vier Motetten von Erna Woll, Texte von Gertrud von le Fort.

Schallplatte

1. Motette "Tröstet die Finsternis"
2. Gertrud von le Fort: "Gnade des Dichters"
3. Motette "O faltet die Flügel"
4. Motette "Wer die Unendlichkeit liebt"
5. Gertrud von le Fort: Aus der Novelle "Die Letzte am Schafott"
6. Motette "Ich bleibe der Verratene"
7. Gertrud von le Fort: "Ostern"

26

1978

Alte Signatur: III a 110 W.

Erna Woll: Kindermesse mit Liedern aus dem "Gotteslob" für Schola und Gemeinde mit Orgel und/oder Instrumenten (ad lib.) (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 3.018) Dülmen 1978.

Partitur, zwei Exemplare vorhanden.

Laumann-Verlagsgesellschaft, Dülmen/Westfalen

27 1978

Alte Signatur: III a 111 W.

Erna Woll. Dies soll euch zum Zeichen sein. Advents- und Weihnachtslieder aus unserer Zeit für Singstimme – einzeln oder chorisch – mit Tasten- oder Melodieinstrumenten, Chor ad libitum, Wolfenbüttel, Zürich 1978.

Partitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel, Zürich

28 1970

Alte Signatur: III a 116 Woll

Erna Woll: Der Fischzug des Simon Petrus (Lukas 5, 1–11). Kantate für Kinderchor, Gemeinde, Orgel und Instrumente. Partitur, Heidelberg o.J.

Partitur

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

29 1973

Alte Signatur: III a 87

Lothar Zanetti/Erna Woll: Lieder vom neuen Leben, Boppard/Rhein o.J.

Notenausgabe. Handschriftliche Notiz: "Partitur in Vorbereitung (1974). Vergl. Schallpl."

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

30 1973

Erna Woll: Ich singe, da die Nacht noch dunkel ist. Advent und Weihnachten in Ruf- und Antwortliedern Boppard/Rhein 1973.

Notenausgabe. Copyright 1968, 1972, 1973. Laut handschriftlicher Notiz und Vorwort von Erna Woll handelt es sich um die Ausgabe von 1973.

31 1974

Alte Signatur: III a 90

Erna Woll: Neue Lieder zur Feier für 1-3 gleiche (ad lib. gem.) Stimmen und Instrumente (W 16). Dülmen/Westfalen 1974 (Musizierende Schule. Werkreihe für gleiche Stimmen und Instrumente, hg. von Johannes Read).

Partitur

32 1974

Alte Signatur: III a 89

Erna Woll: Messe in e für drei Stimmen.

Partitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel, Zürich

33 1974

Alte Signatur: III a 91

Erna Woll: Neue Weihnachtslieder für Kinder mit Begleitostinati für Tasten- und Melodieinstrumenten, Boppard/Rhein, Salzburg 1974.

Texte: Marina Thudichum, Erna Woll.

Partitur

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

34 1975

Alte Signatur: III a 92

Erna Woll: O faltet die Flügel (Gertrud von le Fort). Chorzyklus für gemischte Stimmen. Partitur, Heidelberg 1975.

Partitur. Nr. 2 eines vierteiligen Zyklus (Nr. 1 nicht vorhanden)

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

36 1976

Alte Signatur: III a 94

Erna Woll: Motetten nach Texten von Gertrud von le Fort für gemischte Stimmen. 3. "Wer die Unendlichkeit liebt". Partitur, Heidelberg 1976.

Partitur. Nr. 3 eines vierteiligen Zyklus (Nr. 1 nicht vorhanden).

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

37 1976

Alte Signatur: III a 93

Erna Woll: Ich bleibe der Verratene (Gertrud von le Fort). Chorzyklus für gemischte Stimmen. Partitur, Heidelberg 1976.

Partitur. Nr. 4 eines vierteiligen Zyklus (Nr. 1 nicht vorhanden).

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

38 1976

Erna Woll (EW)

Erna Woll: aus Ton gemacht. 20 Kinderlieder auch für Erwachsene nach Texten von Wilhelm Willms, Wolfenbüttel, Zürich 1976.

Notenausgabe

39

1976

Alte Signatur: III a 97

Erna Woll: weitersagen weitersingen. Lieder, Rufe, Litaneien für Gemeinden nach Texten von Wilhelm Willms, Wolfenbüttel, Zürich 1976.

Notenausgabe

Möseler Verlag, Wolfenbüttel, Zürich

40

ohne Datum

Alte Signatur: III a 98

Erna Woll: Bibellieder für Kinder mit Begleitformeln für Stabspiele oder Tasteninstrumente und Blockflöte c" (ad libitum), Boppard/Rhein, Salzburg o.J.

Texte: Marina Thudichum.

Notenausgabe

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

41

1976

Alte Signatur: III a Nr. 99 W.

Erna Woll: Stern, goldener Stern. Neue Advent- und Weihnachtslieder, Boppard/Rhein, Salzburg 1976.

Texte: Marina Thudichum, Erna Woll.

Notenausgabe

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

42

1977

Alte Signatur: III a 104 W.

Chorsätze zu deutschen Kirchenliedern: Singen wir mit Fröhlichkeit, Augsburg 1977.

Text: nach "Kirchenlied" (1938) /2.–4. Strophe nach "Resonet in lautibus" (14. Jh.), Musik: Seckau (1345) /Moosburg (ca. 1535), Satz: Erna Woll.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

43 1977

Alte Signatur: III a 105 W.

Chorsätze zu deutschen Kirchenliedern: Mein ganzes Herz, Augsburg 1977.

Text: Evangelisches Gesangbuch (1972) nach Psalm 138, Musik: Lyon (1543) / Loys Bourgeois (1547/1551), Satz: Erna Woll.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

44 1977

Alte Signatur: III a 106 W.

Chorsätze zu deutschen Kirchenliedern: Dank sei dir, Vater, Augsburg 1977.

Text: Maria Thurmair (1969), Musik: Johann Crüger (1640), Satz: Erna Woll.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

45 1977

Alte Signatur: III a 103 W.

Chorsätze zu deutschen Kirchenliedern: O Geist, vom Vater ausgesandt, Augsburg 1977.

Text: Neues Stundenbuch, Bd. 1: Tageszeiten, Musik: Straßburg (Jobin 1576), Satz: Erna Woll.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

46 1977

Alte Signatur: III a 107 W.

Christophorus-Chorblätter zum Gotteslob Nr. 17: Ihr Christen, singet hocheufreut (GL 221).

Text: "O filii et filiae" (Übertragung ins Deutsche von Christoph Moufang 1865) / Neufassung des Evangelischen Gesangbuchs (1972), Musik: aus Frankreich, Satz: Erna Woll (1976).

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag, Freiburg/Breisgau

47

1977

Alte Signatur: III a 100

Bausteine für den Gottesdienst, hg. von Jochen Schwarz, Serie D: Neue Lieder, Neuhausen-Stuttgart 1977.

3 Lieder von Erna Woll:

1. Taufe. Lied an die Gemeinde, gesungen von einem der um Aufnahme bittet (Text: Wilhelm Willms)
2. Kyrie-Litanei für Vorsänger, Chor und Gemeinde (Textgestaltung: Erna Woll)
3. Herr, mache deine Kirche zum Werkzeug deines Friedens (Text: Lothar Zanetti)

Partitur

1 Faltblatt

Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

48

1977

Bausteine für den Gottesdienst, hg. von Jochen Schwarz, Serie D: Neue Lieder.

4 Lieder, drei davon von Erna Woll:

1. Zwischen Babel und Jerusalem (Text: Wilhelm Willms)
2. Jericho (Text: Stephan Raimund Senge)
3. Weil wir von Hilfe leben. Gemeindelied und Begleitsatz für Orgel, Bläser oder Streicher (Text: Eckart Bücken, Musik: Rolf Schweizer)
4. Ewigkeit im Augenblick (Text: Wilhelm Wilms)

Partitur

1 Faltblatt

Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart

49

1977

Alte Signatur: III a 108 W.

Joachim Denhoff/Heino Schubert/Erna Woll: Liedsätze "Maria" (I). 12 Lieder aus dem "Gotteslob" und Anhang für 1–3 gleiche Stimmen und Instr. ad lib., Dülmen/Westfalen 1977.

Partitur

50

1977

Alte Signatur: III a 109 W.

Chorgesänge aus dem Gotteslob, Heft 5: Erna Woll: Deutsche Liedmesse für gleiche oder gemischte Stimmen, Freiburg/Breisgau 1977.

Erna Woll (EW)

Partitur

Christophorus Verlag, Freiburg/Breisgau

51

1977

Alte Signatur: III a 102

Erna Woll: Gott hat die Erde für uns gemacht. Drei geistliche Liederspiele für Kinderstimmen und Instrumente (Wir singen und spielen 1).

Partitur

Verlag Merseburger Berlin GmbH

52

1978

Alte Signatur: III a 114 W

Unverhofft. Liedermacher in Himmerod, Himmerod 1978.

Sammlung von Liedern, einige davon vertont von Erna Woll.

Himmerod-Drucke, Himmerod

53

1974

Alte Signatur: III a 95

Paul Nordhues/Alois Wagner (Hg.), Gib mir ein Lied. Gesänge aus unserer Zeit, Berlin, Wien 1974 (Publikation zum Einheitsgesangbuch EGB 10).

Gesangbuch. die von Erna Woll vertonten Lieder sind im Inhaltsverzeichnis markiert (siehe hierzu eine handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt).

Morus-Verlag GmbH, Berlin und Fährmann-Verlag, Wien

54

1979

Alte Signatur: III a 115 W.

Erna Woll: Gott, wir freuen uns. Mit Kindern singen und musizieren im Alltag und beim Fest, Donauwörth 1979 (Schriftenreihe für die sozialpädagogische Praxis).

Liederbuch mit Erklärungen zur Ausführung.

Dem Buch liegt eine vom Verlag veröffentlichte Buchbeschreibung bei, die mit handschriftlichen Anmerkungen versehen ist.

Verlag Ludwig Auer, Donauwörth

55

1978

Alte Signatur: III a 112 W.

Weihnachtsbeilage zu "musica sacra" Regensburg, Trier 1978.

Faltblatt mit drei Liedern; entnommen der Liedsammlung "Dies soll euch zum Zeichen sein – Advents- und Weihnachtslieder aus unserer Zeit", Wolfenbüttel 1978.

1 Faltblatt

56

ohne Datum

Lasst uns singen in der Weihnachtszeit. Lieder und Kanons gesammelt und herausgegeben von Hildegard Meyberg.

Liederbuch. Handschriftliche Bemerkung auf der ersten Seite: "Erschienen in Südafrika s. S. 4 – enthält ca. 20 Woll-Lieder".

57

1987

Augsburger Orgelheft IV. Orgelmusik zum gottesdienstlichen Gebrauch in der Fasten- und Osterzeit mit Beiträgen von Max Baumann, Heinz Benker, Theo Brandmüller, Gerhard Deutschmann, Karl Erhard, Günter Gerlach, Robert M. Helmschrott, Wolfgang Hochstein, Berthold Hummel, Eberhard Kraus, Bernhard Krol, Franz Lehrndorfer, Herbert Paulmichl, Karl Norbert Schmid, Konrad Seckinger, Erna Woll, zusammengestellt und herausgegeben von Gerhard Über, Augsburg 1987.

Orgelpartitur

Von Erna Woll ist das Stück "Choralmeditation "O Haupt voll Blut und Wunden"" (S. 11)

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

58

ohne Datum

Erna Woll: Über die Schmerzgrenze. Passacaglia-Motette für mittlere Singstimme und kleines Orchester nach Texten von Marie Luise Kaschnitz, München o.J.

Partitur

Strube Verlag GmbH, München

59

1988

Erna Woll: Sola gratia. Zyklus für Bariton und kleines Orchester nach Texten von Kurt Marti. Für Siegmund Nimsgern, München 1988.

Partitur. Auf dem Einband ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll an Siegmund Nimsgern (datiert: 23.01.1990).

Auf dem Titelblatt handschriftlicher Hinweis (von anderer Hand) auf die UA am 22.03.1992 (St. Ingbert), und eine weitere Aufführung am 22.03.1992 (ebd.).

Strube Verlag GmbH, München

60 1971

Erna Woll: Wo die Seele flügelbebend sich öffnet. Lieder für eine mittlere Singstimme und Tasteninstrument, Rodenkirchen/Rhein 1971 (Hausmusik unserer Zeit).

Partitur

Verlag P. J. Tonger, Rodenkirchen/Rhein

61 1989

Erna Woll: Da ist wieder ein Flügelschlag. Ein Liederzyklus für eine mittlere Stimme und Tasteninstrument auf Gedichte von Hildegard Wohlgemuth, Rodenkirchen/Rhein 1989.

Partitur

62 1994

Erna Woll: Sieben Rosen später. Ein Liederzyklus für mittlere Singstimme und Tasteninstrument auf Gedichte von Paul Celan, Köln-Rodenkirchen 1994.

Partitur

P. J. Tonger Musikverlag, Köln-Rodenkirchen

63 ohne Datum

Alte Signatur: III a I

Verkündigung. Weise: aus Holland, Sätze: Erna Woll, Regensburg o.J. (Die Chorsammlung. Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch B 2).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung: "1955".

1 Blatt

Friedrich Pustet, Regensburg

64 ohne Datum

Alte Signatur: III a 2

O Nacht, o Nacht. Weise: Johannes Aengenvoort, Satz: Erna Woll.

Aus Lieb bis Du vom Himmelssaal. Weise und Satz: Erna Woll, Regensburg o.J. (Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch B 9).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung: "2 Weihnachtslieder 1955".

1 Blatt

Friedrich Pustet, Regensburg

65

ohne Datum

Alte Signatur: III a 3

Elisabethenlied. Weise und Satz: Erna Woll.

Erna Woll: Josephslied, Regensburg o.J. (Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch B 36).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung: "1955".

1 Blatt

Friedrich Pustet, Regensburg

66

1956

Erna Woll: Messe in E für 3 gleiche oder gemischte Stimmen, Freiburg 1956 (Christophorus-Chorwerk).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder GmbH, Freiburg/Breisgau

67

1956

Alte Signatur: III a 5

Nun senkt sich tief des Tages Bahn. Worte: Arno Pötzsch, Weise und Satz: Erna Woll, Freiburg/Breisgau 1956 (Christophorus-Chorblätter 3).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder GmbH, Freiburg/Breisgau

68

ohne Datum

Erna Woll: Kantate "Und alles preist dich, Gott, den Herrn" für Chor und Instrumente, Freiburg/Breisgau 1956 (Christophorus-Chorwerk 22).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

69

ohne Datum

Alte Signatur: III a 7

Kind und Gottessohn. Worte, Weise u. Satz: Erna Woll.

O Nacht, o Nacht, du bist besiegt. Weise und Satz: Erna Woll, Wolfenbüttel o.J. (Lose Blätter 167).

Partitur

1 Blatt

Möseler Verlag, Wolfenbüttel

70

ohne Datum

Alte Signatur: III a 8

Kind und Gottessohn. Worte, Weise u. Satz: Erna Woll.

O Nacht, o Nacht, du bist besiegt. Weise und Satz: Erna Woll, Wolfenbüttel o.J. (Lose Blätter 279).

Partitur

1 Blatt

Unterscheidet sich von EW 69 nur durch einen Hinweis zur Bassstimme im zweiten Lied.

71

ohne Datum

Alte Signatur: III a 9

Erschienen ist der herrliche Tag. Wort und Weise: Nikolaus Hermann 1560, Satz: Erna Woll.

Nun sing dem Herrn ein neues Lied. H. Bone 1851. Weise: Speyer 1599, Satz: Erna Woll, Regensburg o.J. (Die Chorsammlung. Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch)

Partitur. Handschriftliche Datierung: "1957".

1 Blatt

Friedrich Pustet, Regensburg

72

ohne Datum

Alte Signatur: III a 10

Komm, Heiliger Geist, o Schöpfer Du. Nach Angelus Silesius 1668. Weise: nach dem "Veni Creator" Speyer 1599, Satz: Erna Woll.

Der Geist des Herrn erfüllt das All. Marie Luise Thurmair 1941. Weise: Peter Sohr 1668, Satz: Erna Woll.

Regensburg o.J. (Die Chorsammlung. Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch).

Partitur. Handschriftliche Datierung: "1957".

1 Blatt

Friedrich Pustet, Regensburg

73

1958

Alte Signatur: III a 11

Erna Woll: Maria im Advent. Kantate für gleichstimmigen oder gemischten Chor und Gemeinde, a cappella oder mit Violinen, Violoncello, Flöte (Quer- oder Blockflöte c"), Glockenspiel, anderen Stabspielen und Kontrabaß ad lib. Singpartitur, Wolfenbüttel 1958.

Singpartitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel

74

1959

Alte Signatur: III a 12

Erna Woll: Es kommt der Herr der Herrlichkeit. Kantate, St. Ingbert 1959.

Partitur. handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "übernommen von Musikverlag Erdmann (Wiesbaden)".

Edition Schneider St. Ingbert

75

1959

Alte Signatur: III a 13

Erna Woll: Herz-Mariä-Kantate für Chor, Gemeinde und Instrumente nach Worten von Petronia Steiner. Seiner Eminenz dem Hochwürdigsten Herrn Kardinal Josef Wendel zugeeignet, Freiburg/Breisgau 1959 (Christophorus-Chorwerk 31).

Partitur. 2 Exemplare: Notenausgabe und Kopie derselben.

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

76

ohne Datum

Alte Signatur: III a 14

Erna Woll: Christ ist erstanden. Worte: 13. Jahrh., Weise nach einer Handschrift des 15. Jahrh., Altötting o.J.

Partitur

Erna Woll (EW)

1 Blatt

kleiner Einriss am Rand

Musikverlag Alfred Coppenrath (H. Pawelek), Altötting; Inhaber: Dr. Hans Geiselerberger

77

ohne Datum

Alte Signatur: III a 15

Erna Woll: In dieser Nacht sei Du mir Schirm und Wacht. Worte: Köln 1727, Weise: Düsseldorf 1759, Altötting o.J.

Partitur

1 Blatt

Musikverlag Alfred Coppenrath (H. Pawelek), Altötting; Inhaber: Dr. Hans Geiselerberger

78

1958

Alte Signatur: III a 16

Erna Woll: Freu dich du Himmelskönigin. Liedmotette für drei gleiche Stimmen. Text und Weise: Konstanz um 1600, Augsburg 1958.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

79

1958

Alte Signatur: III a 17

Erna Woll: Das Heil der Welt. Liedmotette für drei gleiche Stimmen. Text: nach Fr. v. Spee 1637 – Weise: Köln 1638, Augsburg 1958.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

80

1958

Alte Signatur: III a 18

Ist das der Leib. Kleine Liedmotette für drei gleiche Stimmen. Worte: Fr. v. Spee 1623, Weise: Köln 1623, Satz: Erna Woll, Augsburg 1958.

Partitur

Erna Woll (EW)

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

81 1959

Erna Woll: Choralmesse für Gemeinde und dreistimmigen gemischten Chor – Orgel ad libitum.

Partitur

82 1959

Alte Signatur: III a 20

Erna Woll: Ich will dem Herren singen. Kantate für gleiche oder gemischte Stimmen. 2 Violinen, 1 Flöte (oktavierend) und Cello. Partitur, Boppard/Rhein 1959.

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem ersten Blatt: "1959 einliegend Chorblatt".

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

83 1959

Alte Signatur: III a 21

Tauflied (Arno Pötzsch). Weise und Satz: Erna Woll, Freiburg/Breisgau 1959 (Christophorus-Chorblätter 30).

Partitur

1 Blatt

84 1959

Alte Signatur: III a 22

Zwei Lieder zur Trauung.

1. Wir stehn vor Deinem Angesicht (Arno Pötzsch). Weise und Satz: Erna Woll

2. Herr, gib uns Deinen Segen (Erna Woll). Weise und Satz: Erna Woll

Freiburg/Breisgau 1959 (Christophorus-Chorblätter 31).

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

85 1959

Alte Signatur: III a 23

Zwei Lieder vom Tode:

1. Grablied (Arno Pötzsch). Weise und Satz: Erna Woll

2. Sterbelied (Arno Pötzsch). Weise und Satz: Erna Woll
Freiburg/Breisgau 1959 (Christophorus-Chorblätter 32).

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

86

1960

Alte Signatur: III a 24

Advent. Drei Sätze für gleiche oder gemischte Stimmen und Instrumente (ad lib.)
von Erna Woll, Freiburg/Breisgau 1960 (Christophorus-Chorblätter 41).

Partitur

1. Ein Segen hat ergossen. Worte und Weise nach einem alten Volkslied (auch in
Bones Cantate, 1852).
2. Es flog ein Täublein weiße. Worte und Weise: 16. Jahrhundert, Satz: Erna Woll.
3. Nun komm der Heiden Heiland. Worte nach dem Hymnus "Veni redemptor gen-
tium", Weise: nach Leisentritt, 1567.

1 Faltblatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

87

1965

Alte Signatur: III a 34

Deutsche Singmesse nach Einheitsliedern für Gemeinde, zwei- bis dreistimmigen
Chor und Orgel (Melodieinstrumente ad libitum). Sätze von Erna Woll, Frei-
burg/Breisgau 3. Aufl. 1965 (Christophorus-Chorblätter 42/43).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

88

1959

Alte Signatur: III a 26

Es gingen drei heilige Frauen. Worte: altdeutsch, übertragen von Josef Zimmer-
mann, Weise und Satz: Erna Woll, Freiburg/Breisgau 1959 (Christophorus-Chor-
blätter 20).

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

89 1960

Alte Signatur: III a 25

Tu auf, tu auf, du schönes Blut. Liedkantate für Gemeinde, Chor, Melodieinstrumente und (oder) Orgel von Erna Woll. Worte: Friedrich von Spee, Trutz Nachtigall 1649, Weise: Trutz Nachtigall, Freiburg/Breisgau 1960 (Kleine Kantaten 13).

Partitur

1 Faltblatt

90 1960

Alte Signatur: III a 27

Erna Woll: In Nativitate Domini. Proprium Missae in die "Puer natus est" für gemischten Chor, Orgel und Instrumentaltrio ad lib., Augsburg 1960

Partitur

91 1959

Alte Signatur: III a 28

Erna Woll: Gott, heiliger Schöpfer aller Stern. Liedkantate zum Advent für gleiche (oder gemischte) Stimmen, Orgel oder Melodieinstrumente und Gemeinde, Regensburg 1959 (Die Chorsammlung. Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch).

Partitur

Friedrich Pustet, Regensburg

92 1960

Alte Signatur: III a 29

Erna Woll: O du hochheilig Kreuze. Liedkantate zur Leidenszeit für gleiche Stimmen und Orgel oder 3 Melodieinstrumente und Gemeindegesang, Regensburg 1960 (Die Chorsammlung. Alte und neue Kirchenmusik für den praktischen Gebrauch).

Partitur. Der Orgelsatz für die Strophen 1, 3, 6, 8 und 10 identisch und ist daher nur einmal notiert.

93 1960

Alte Signatur: III a 60

Erna Woll: Quempas-Kantate für gleiche oder gemischte Stimmen und Instrumente – 2 Violinen, Cello oder Orgel (Cembalo) / 2 Flöten (c" oder c" + f') / Glockenspiel – Gemeindegesang ad libitum, Boppard/Rhein 1960.

Partitur und Chorpartitur

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

94

1960

Alte Signatur: III a 31

Erna Woll: Choralmesse für 2 gleiche oder gem. Stimme * Orgel ad lib., Boppard/Rhein 1960.

Partitur und separate Noten für die erste und zweite Stimme. Handschriftliche Bemerkung auf der Partitur: "1960" ("1959" durchgestrichen).

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

95

Alte Signatur: III a 32

Das älteste deutsche Weihnachtslied * 11. Jhdt. – für 3 gl. oder gem. Stimmen * auch zweistimmig: 1 + 2; 2 + 3, 1 + 3 (Ritornell). Satz: Erna Woll.

In einem Kripplein lag – für 3 gleiche oder gemischte Stimmen auch zweistimmig: 1 + 2 oder 2 + 3 oder 1 + 3 (Ritornell). Worte: nach Heinrich von Laufenberg 1430, Weise: gleichaltrig, Satz: Erna Woll.

Boppard/Rhein o.J.

Partitur

1 Blatt

Angaben zum Verlag unvollständig (am unteren Seitenrand abgeschnitten, Blatt hat aber normale DIN A4-Größe).

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

96

1961

Alte Signatur: III a 33

Erna Woll: Missa Choralis für zweistimmigen Gemischten Chor, Choralgemeinde und Orgel. Auch mit gleichen Stimmen – Frauen- oder Männerstimmen – ausführbar, Düsseldorf 1961.

Partitur

Musikverlag Schwann, Düsseldorf

97

ohne Datum

Alte Signatur: III a 35 1-10

Erna Woll: Alleluja. Jubilus-Rufe zu deutschen Kirchenliedern für Sopran, Alt und Bariton a cappella, Altötting o.J.

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der Mappe: "1962".

zehn lose Blätter in einer Mappe

Musikverlag Alfred Coppenrath (H. Pawelek), Altötting; Inhaber: Dr. Hans Geiselerberger

98

1962

Alte Signatur: III a 36

Erna Woll: Josefskantate nach Worten der Josefslitanei von Ida Friederike Görres und dem Lied "Sankt Josef" von Petronia Steiner für gemischten Chor oder gleiche Stimmen, Orgel und Gemeinde ad libitum, Boppard/Rhein 1962.

Partitur. Auf dem Titelblatt Aufkleber mit der handschriftlichen Bemerkung "Auftrag f. den Südwestfunk 1962"

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

99

1963

Alte Signatur: III a 37

Erna Woll: Messe für Kinder mit Stabspielen oder Blockflöten. Worte: Mathilde Hoehstetter und Erna Woll, Boppard/Rhein 1962.

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "entstanden 1963 1. deutsche veröffentlichte Kindermesse".

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

100

1963–1967

Alte Signatur: III a 38 + 64

Erna Woll: Psalm 26 (27), Freiburg/Breisgau 1963 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Erna Woll: Psalm 26 (27), Freiburg/Breisgau 1967 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor (gleiche Stimmen) und Orgel).

2 Partituren (jeweils eine für gleichstimmigen und gemischten Chor).

Auf einer Partitur handschriftliche Bemerkung auf der 1. Seite: "1963" und "gem. Stimmen"; auf der anderen die handschriftliche Bemerkung: "Gleiche Stimmen".

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

101

1964

Alte Signatur: III a 40

Erna Woll: Psalm 62 (63), Freiburg/Breisgau 1964 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der ersten Seite: "1964".

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

102 1964

Alte Signatur: III a 41

Erna Woll: Psalm 68 (69), Freiburg/Breisgau 1964 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der 1. Seite: "1964".

103 1964–1967

Alte Signatur: III a 42 + 64

Erna Woll: Psalm 117 (118), Freiburg/Breisgau 1964 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Erna Woll: Psalm 117 (118), Freiburg/Breisgau 1967 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor (gleiche Stimmen) und Orgel).

2 Partituren (jeweils eine für gleichstimmigen und gemischten Chor). Handschriftliche Bemerkung auf der 1. Seite der einen Partitur: "1964"; handschriftliche Bemerkung auf der anderen Partitur: "gleiche St.".

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

104 1963

Alte Signatur: III a 39

Erna Woll: Psalm 123 (124), Freiburg/Breisgau 1963 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der 1. Seite: "1963".

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

105 1964

Alte Signatur: III a 43

Erna Woll: Gelobet seist Du, Jesu Christ. Liedkantate zu Weihnachten für Chor, Gemeinde und Orgel, Melodieinstrumente ad lib., Regensburg 1964 (Geistliche Liedkantaten für Chor und gemeinde 6).

Partitur

Friedrich Pustet, Regensburg

106 1964

Alte Signatur: III a 44

Erna Woll: Meine Seele erhebt den Herrn. Geistliche Motetten für gleiche Stimmen, Boppard/Rhein [1964].

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "1965".

8 Motetten

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

107

1965

Alte Signatur: III a 46 + 47

Erna Woll: Komm, Herr Jesu. Kantate zum Kommen des Herrn für Sologesang, gemischten Chor, Streichtrio und Orgel/Cembalo. Partitur, Hamburg 1965 (Cantare e sonare. Neue Vokal- und Instrumentalmusik 22).

Partitur. Zwei Exemplare. Auf einem ist auf dem Einband die genaue Anschrift des Verlags handschriftlich ergänzt.

Das zweite Exemplar enthält auf dem Titelblatt eine handschriftliche Widmung von Erna Woll: "Meiner Vaterstadt St. Ingbert! Augsburg, April 1967 Erna Woll".

Musikverlag Hans Sikorski, Hamburg

108

ca. 1965

Alte Signatur: III a 47

Erna Woll: Wir glauben. Ordinariumsmesse für Chor, Gemeinde und Orgel, Boppard/Rhein [ca. 1965].

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der 1. Seite: "1965".

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

109

1986

Brunhilde Sonntag/Renate Matthei (Hg.), Annäherung I – an sieben Komponistinnen. Mit Berichten, Interview und Selbstdarstellungen, Kassel [1986].

Das Kapitel zu Erna Woll umfasst S. 51–56.

110

ohne Datum

Lieder bei uns zu Gast. Fidula Almanach 1981.

Monatskalender mit einem Lied pro Monat

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

111

ohne Datum

Alte Signatur: III aa 118 Woll

Faltblatt mit einem Lied. Text: Marina Thudichum, Musik: Erna Woll.
Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

112

1986

Alte Signatur: III a 130

Erna Woll: Wie spricht man mit dir. Oekumenische Marienlieder. Für Singstimme und Tasteninstrument, München 1986.

Partitur. Zwei Exemplare vorhanden.

33 Lieder

Strube Verlag GmbH, München

113

1979

Alte Signatur: III a 117 Woll

Mit Dank und Amen. Gottesdienst-Lieder für Kinder – auch zur Messe – für Singstimmen und Instrumente. Texte: Kurt Rose, Musik: Erna Woll, Boppard/Rhein, Salzburg 1979.

Partitur

1. Eingangslied
2. Kyrie eleison
3. Gottes Herrlichkeit
4. Lesungsrufe
5. Das ist mein Glaube
6. Gabengesang
7. Heilig ist der Herr
8. Lamm Gottes
9. Ich bin das Brot des Lebens
10. Beschluß

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein, Salzburg

114

1980

Alte Signatur: III a 120 Woll

Erna Woll: Macht hoch die Tür. Weihnachtliches Singen und Musizieren in leichten Sätzen, Dülmen/Westfalen 1980 (musik im ensemble für Musikschule – Schule – Freiraum).

Partitur

Laumann-Verlag, Dülmen/Westfalen

115

1981

Alte Signatur: III a 121 Woll

Erna Woll: An der Krippe zu singen. Neue begleitete Weihnachtslieder – nicht nur für Kinder, München 1981.

Liederbuch

40 Lieder

Don Bosco Verlag, München

116

ohne Datum

Alte Signatur: III a 119 Woll

Altfrid Gaschick (Red.) /Werkgemeinschaft Lied und Musik e.V. (Hg.): Dokumentation Werkstatt-Tagung "Neues Geistliches Lied" Oktober 1979 Altenberg, o.O. o. J.

Liedersammlung

117

1982

Alte Signatur: III a 122 Woll

Erna Woll: Psalm Triptychon für vier gemischte Stimmen und Orgel. Partitur, Heidelberg 1982.

Partitur; es liegen handschriftliche Zettel von Erna Woll mit den Texten bei.

Außerdem ist neben der Edition der Partitur die Kopie eines handschriftlichen Exemplars vorhanden.

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

118

1983

Erna Woll: Martin Luther: Ich glaube, daß mich Gott erschaffen hat. Credo-Auslegung für gemischten Chor, Solo- und Begleitinstrumente, Tenor solo ad lib., Partitur und Chorpartitur, Wolfenbüttel, Zürich 1983.

Jeweils eine Chorpartitur und eine Partitur. Der Chorpartitur liegen die Instrumentalstimmen bei.

Programm eines Festakts (Original + Kopie) in der Augsburger St. Anna-Kirche am 10.11.1983 anlässlich von Martin Luthers 500. Geburtstag, auf dem die Kantate uraufgeführt wurde.

Möseler Verlag, Wolfenbüttel, Zürich

119

1988

Alte Signatur: III a 131

Erna Woll: Und Maria sang. Oekumenische Marienlieder. Musizierheft, München 2. Aufl. 1988.

Partitur

Sätze zu 26 Liedern aus dem Heft "Wie spricht man mit dir"

Strube Verlag GmbH, München

120

1990

Alte Signatur: III a 132

Erna Woll: Frauen um Jesus. Biblische Skizzen für gemischte Stimmen, München 1990.

Partitur. Auf dem Titelblatt ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll an die Stadt St. Ingbert (Weihnachten 1990).

1. Elisabeth-Ruf
2. Frau und Sohn
3. Frau am Brunnen
4. Jemand
5. Meister, diese Frau
6. Eine Frau in der Stadt
7. Jesus-Ruf

Strube Verlag GmbH, München

121

1990

Alte Signatur: III a 133

Erna Woll: Wir rühmen dich. Gesänge zum Gottesdienst für Männerchor und Orgel. Dem Männerchor 1885 Saarbrücken-Fechingen zum 100jährigen Jubiläum, München 1990.

Partitur. Auf der 1. Seite ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll an die Stadt St. Ingbert (1990).

122 1988–1990

Alte Signatur: III a 134

Erna Woll: In jener Zeit. Weihnachtsevangelium nach Lukas für Vorsänger, 4stg. gem. Chor (1stg. Sopranmelodie oder mehrstg. Satz) und Orgel (ad lib.), München 1988.

2 Exemplare der Partitur. Auf dem ersten ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll an den damaligen OB Brandenburg (1990).

Strube Verlag GmbH, München

123 ohne Datum

Alte Signatur: III a 135

Erna Woll (März 1990): Erinnern am Tasteninstrument (Klavier, Orgel, Cembalo).

Kopie einer gedruckten Partitur

124 1991–1992

Alte Signatur: III a 136

Erna Woll: Fünf Meditationen für Orgel, Leutkirch/Allgäu 1991.

Partitur. Auf dem Titelblatt handschriftlich von Erna Woll: "Komponiert mit dem Titel: "Geborene Mirjam"" und "Meiner Heimatstadt St. Ingbert in Dankbarkeit überreicht für die schöne Aufführung zu meinem 75. Geburtstag. März 1992 Erna Woll".

PRO ORGANO Musikverlag Herbert Jess, Leutkirch/Allgäu

125 1992

Alte Signatur: III a Nr. 137

Erna Woll: Nachsinnen (1991) auf Flöte und Orgel, Augsburg 1992.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

126 1988–1990

Erna Woll: Sola Gratia. Zyklus für Bariton und kleines Orchester nach Texten von Kurt Marti. Für Siegmund Nimsgern, München 1988.

Partitur. Neben der Edition auch die Kopie einer handschriftlichen Partitur.

auf der Edition ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll (23.01.1990)

127

ohne Datum

Alte Signatur: III a 123 Woll

Erna Woll: Von Bi-Bu-Babylon bis Zachäus. Wir singen Geschichten der Bibel. 20 Kinderlieder, Texte: Kurt Rose.

Kopie einer handschriftlichen Version der Noten (mit Text und maschinengeschriebener Inhaltsübersicht).

128

ohne Datum

Alte Signatur: III a 125+126

Zwei Postkarten mit Kanons von Erna Woll.

Eine Postkarte mit handschriftlichem Gruß von Erna Woll an den damaligen Leiter des St. Ingberter Stadtarchivs Buhmann.

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

129

1984

Alte Signatur: III a 127

Erna Woll: Canticum für Liebende. Zyklus für Chor und Soloinstrumente, Wolfenbüttel/Zürich 1984.

Partitur. 2 Exemplare vorhanden, eines mit handschriftlichem Gruß von Erna Woll an Emmy Simon.

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

130

1984

Alte Signatur: III a 128

Erna Woll: Augsburger Kyrie. Reimworte auf Leben für gemischte Stimmen, Augsburg 1984.

Partitur

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

131

1966

Alte Signatur: III a 48

O Traurigkeit, o Herzeleid. Laudate 136 E.

O du hochheilig Kreuze. Laudate 144 E.

Satz: Erna Woll, Köln 1966 (Veröffentlichungen der Bischöflichen Kirchenmusikschule Münster. Bieler Chorblatt Nr. 126).

Partitur

Erna Woll (EW)

1 Blatt

Verlag Edmund Bieler, Köln

132

1966

Alte Signatur: III a 49

Heut ist gefahren Gottes Sohn. Laudate 160.

Ihr Christen, hoch erfreuet euch. Laudate 161 E.

Satz: Erna Woll, Köln 1966 (Veröffentlichungen der Bischöflichen Kirchenmusikschule Münster. Bieler Chorblatt Nr. 130).

Partitur

1 Blatt

Verlag Edmund Bieler, Köln

133

1966

Alte Signatur: III a 50

Ave Maria klare. Laudate 192 E.

Sagt an, wer ist doch diese. Laudate 194 E.

Satz: Erna Woll, Köln 1966 (Veröffentlichungen der Bischöflichen Kirchenmusikschule Münster. Bieler Chorblatt Nr. 110).

Partitur

1 Blatt

Verlag Edmund Bieler, Köln

134

1966

Alte Signatur: III a 51

Wie mein Gott will. Laudate 230 E.

Satz: Erna Woll, Köln 1966 (Veröffentlichungen der Bischöflichen Kirchenmusikschule Münster. Bieler Chorblatt Nr. 117).

Partitur

1 Blatt

Verlag Edmund Bieler, Köln

135

1966

Alte Signatur: III a 52

Wer heimlich seine Wohnstatt. Laudate 233 E.

Satz: Erna Woll, Köln 1966 (Veröffentlichungen der Bischöflichen Kirchenmusikschule Münster. Bieler Chorblatt Nr. 145).

Partitur

1 Blatt

Verlag Edmund Bieler, Köln

136

1966

Alte Signatur: III a 53

Tischgebet. Weisen und Sätze: Erna Woll, Freiburg/Breisgau 1966.

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

137

1966

Alte Signatur: III a 54

Erna Woll: Wir loben dich. Deutsches Ordinarium für Gemeinde mit Orgel, Chor und Instrumente ad lib. Ausgabe A: Gesamtpartitur und Orgelstimme, Freiburg/Breisgau 1966.

Handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt zur Schallplatte

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

138

1965

Alte Signatur: III a 55

Erna Woll: Psalm 65 (66), Freiburg/Breisgau 1963 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Partitur. auf der 1. Seite handschriftliche Datierung "1966", die Edition ist jedoch aus dem Jahr 1965.

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

139

ohne Datum

Alte Signatur: III a 56

Erna Woll: Messe für Kinder. Orgel, Boppard/Rhein o.J.

Notenausgabe, die ausschließlich einen Orgelsatz und den Text enthält.

Fidula Verlag, Boppard/Rhein

140

1966

Erna Woll (EW)

Alte Signatur: III a 57

Erna Woll: Deutsches Proprium vom Gründonnerstag. Singpartitur, Münster 1966.
Orbis Verlag Münster

141

1966

Alte Signatur: III a 58

Erna Woll: Zur Heiligen Nacht. Kantate 232 für Vorsänger, 4 stg. Chor und Instrumente, Stuttgart-Hohenheim 1966 (Die Kantate. Eine Sammlung geistlicher Musik für Chor und Instrumente).

Partitur

Hänssler-Verlag, Stuttgart-Hohenheim

142

1967

Alte Signatur: III a 59

Erna Woll: Deutsche Mitternachtsmesse zur Weihnacht (Ordinarium und Proprium). Für Vorsänger (oder Schola), Gemeinde, Chor (einstimmig oder vier bis sechs gemischte Stimmen) und Orgel, Instrumente ad libitum, Trier 1967 (Chorblattreihe Nr. 4).

Partitur

Paulinus-Verlag, Trier

143

ohne Datum

Alte Signatur: III a 60

Erna Woll: Requiem. Deutsche Totenmesse für eine Singstimme (auch chorisch) und Orgel (zweite Singstimme und Gemeinde ad libitum), München o.J.

Partitur. Handschriftliche Datierung auf dem Einband: "1967".

Verlag UNI-Druck, München

144

1966–1967

Alte Signatur: III a 61

Erna Woll Mis "Eer aan god in den hoge". Voor twee gelijke of ongelijke stemmen, vok en org, Amsterdam 1967.

Partitur. Auf dem Titelblatt ist 1967 als Erscheinungsjahr angegeben, der Copyright-Vermerk auf S. 2 gibt dagegen Dezember 1966 an.

Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "Holländischer Auftrag".

145 1967

Alte Signatur: III a 62

Erna Woll: Deutsches Proprium der Brautmesse für eine Singstimme (auch chorisches) und Orgel. Orgelpartitur, Münster 1967.

Orgelmesse. Handschriftliche Datierung auf dem Einband: "1967".

Orbis Verlag, Münster

146 1967

Alte Signatur: III a 63

Erna Woll: Psalm 114/115 (116), Freiburg/Breisgau 1967 (Neues Psalmenbuch. Ausgabe für Kantor, Chor und Orgel).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

147 1968

Alte Signatur: III a 66

Erna Woll: Im Schatten Deiner Flügel oder: Wag's und stimm ein. Lieder für eine Stimme mit Chor- oder Instrumentalsatz, Boppard/Rhein [1968].

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der ersten Seite: "Einige Stücke davon auf Fidulafon-Schallpl, Titel: "Alle Zeit".

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

148 1968

Alte Signatur: III a 67

Erna Woll: Deutsche Christnachtmesse. Proprium und Psalmen für eine Singstimme (auch chorisches), Gemeinde und Orgel (zweite Singstimme und Instrumente ad libitum), München [1968].

Partitur. Handschriftliche Datierung auf der Innenseite des Einbands: "1968".

149 1969

Alte Signatur: III a 68

Erna Woll: Feier des Advent, Boppard/Rhein [1969].

Partitur.

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

150 1969

Alte Signatur: III a 69

Erna Woll: Mein Herr und mein Gott. Geistliche Lieder für eine oder zwei gleiche Stimmen und Orgel, Boppard/Rhein [1969].

Partitur. Handschriftliche Datierung auf S. 2: "1969".

151

1969

Alte Signatur: III a 70, 70-1, 70-2

Erna Woll: Du hast uns gerufen. Messe für Kinder, Freiburg/Breisgau 1969.

3 Notenausgaben: Partitur für Orgel (auch Streichtrio) oder/und Stabspiele (auch Blockflöten), zugleich Orgelstimme; Gemeindeausgabe; Instrumentalstimme für Stabspiele oder Blockflöten, Triangel und Zymbel ad libitum.

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

152

1969

Alte Signatur: III a 71

Erna Woll: "Gott, ich singe dir". Messe für Kinder und ihre Eltern für Singstimme, Orgel und (oder) Instrumente (ad lib.), Dülmen/Westfalen 1969 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 3.005).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

153

1970

Alte Signatur: III a 73

Erna Woll: Weihnachtsevangelium nach Lukas für Vorsänger, gemischten Chor (einstimmige Sopranmelodie oder mehrstimmiger Satz) und Orgel (auch ad lib. möglich). Für Pfarrer Karl Rupp und seine Kiebinger Paulus-Chorknaben, Dülmen/Westfalen 1970 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 4.002).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

154

1971

Alte Signatur: III a 84

Erna Woll: Weihnachtsevangelium nach Lukas für Vorsänger, gemischten Chor (einstimmige Sopranmelodie oder mehrstimmiger Satz) und Orgel (auch ad lib. möglich), Dülmen/Westfalen 1971 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 4.007).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

155

1971

Erna Woll (EW)

Alte Signatur: III a 85

Erna Woll: Pfingstevangelium nach Johannes (14, 23-31) für Vorsänger, gemischten Chor (Einstimmige Sopranmelodie oder mehrstimmiger Satz) und Orgel (Auch ad lib. möglich), Dülmen/Westfalen 1971 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 4.008).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

156

1969

Alte Signatur: III a 72

Erna Woll: Der Herr ist nahe. Adventsmotette für 4 stg. gem. Chor. Text: Psalm 144; 18, 21, Dülmen/Westfalen 1969 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 5.003).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

157

1970

Alte Signatur: III a 75

Erna Woll: Magnificat für 3 gemischte Stimmen (ad lib. Schola) und Orgel, Dülmen/Westfalen 1970 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 5.004).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

158

1971

Alte Signatur: III a 86

Erna Woll: Er ist das Licht. Motette für Schola, gem. Chor und Instrumente (ad lib.), Dülmen/Westfalen 1971 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 5.006).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

159

1970

Alte Signatur: III a 74

Erna Woll: Marienmesse für 3 gleiche oder gemischte Stimmen, Schola (Vorsänger), Gemeinde, Orgel und (oder) Instrumente, Dülmen/Westfalen 1970 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 2.004).

Erna Woll (EW)

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

160

1970

Alte Signatur: III a 76

Erna Woll: "Gott, wir suchen dich". Messe für junge Menschen für Vorsänger (Schola) und Gemeinde mit Tasteninstrument oder (und) Gitarre, 2 Vokal- oder Instrumentalstimmen (ad lib.) Kontrabaß und Schlagzeug, Dülmen/Westfalen 1970 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 3.007).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

161

1970

Alte Signatur: III a 77

Erna Woll: Der Herr wird kommen. Messe zum Advent, Dülmen/Westfalen 1970 (Deutsche Gesänge zum Gottesdienst 2.005).

Partitur

A. Laumannsche Verlagsbuchhandlung, Dülmen/Westfalen

162

1969–1970

Alte Signatur: III a 79

Erna Woll: Gemeinde-Ordinarium in Rufen für Gemeinde, Chor (ad libitum) und Orgel oder Vorsänger (Schola) und Gemeinde, Trier 1969/70 (Singendes Gottesvolk. Chorblattreihe 7).

Partitur, enthält zwei Copyright-Vermerke von 1969 und 1970.

Paulinus-Verlag, Trier

163

1969–1970

Alte Signatur: III a 78 + 78/1-3

Erna Woll: Deutsches Proprium für Heiligenfeste für gemischte oder gleiche Stimmen (auch einstimmig möglich), Gemeinde und Orgel ad libitum, Trier 1969/70 (Singendes Gottesvolk. Chorblattreihe 9).

Partitur mit separaten Stimmen: Chorstimme A (Sopran, Alt) und B (Tenor, Bass), Chor- und Instrumentalstimmen C und D (letztere: Chorpartitur).

Die Partitur enthält zwei Copyright-Vermerke von 1969 und 1970, die Stimmen nur einen von 1969.

Paulinus-Verlag, Trier

164

1969

Alte Signatur: III a 80

Erna Woll: Es blüht, den Engeln wohlbekannt. Kantate für gemischten Chor, Gemeinde und Orgel, Einzelstimmen und Instrumente ad libitum, Trier 1970 (Singendes Gottesvolk. Kantatenreihe 5).

Partitur

Paulinus-Verlag, Trier

165

1969–1970

Alte Signatur: III a 81

Erna Woll: Maria, breit den Mantel aus. Kantate für gemischten Chor, Gemeinde und Orgel, Einzelstimmen und Instrumente ad libitum, Trier 1969/70 (Singendes Gottesvolk. Kantatenreihe 6).

Partitur, enthält zwei Copyright-Vermerke von 1969 und 1970.

Paulinus-Verlag, Trier

166

ohne Datum

Alte Signatur: III a 82

Erna Woll: Deutsches Gemeindeordinarium (Chor und Instrumente ad libitum), München o.J.

Partitur

Verlag UNI-Druck, München

167

ohne Datum

Alte Signatur: III a 83

Erna Woll: Feier der Weihnacht. Karl Berg und seinen Church-Singers zugeweiht, Boppard/Rhein o.J.

Partitur. Handschriftliche Datierung auf der ersten Seite: "1970".

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

168

1957

Alte Signatur: III b 1-3

Erna Woll: Frauenchöre nach Texten von Ruth Schaumann. Freiburg/Breisgau 1957 (Christophorus-Chorblätter 10, 12, 13).

3 Partituren

1. Eine kleine Spanne Zeit
2. Morgenwind

3. Da ich leide
4. Bescheidung
5. Löwenzahn
6. Alle Schiffe gehn zum Hafen

3 Faltblätter

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

169

1957

Alte Signatur: III b 4/1-6

Erna Woll: Mohn, roter Mohn. Kantate nach Worten von Marie Johanna Durach für gleiche Stimmen, Streichquartett (Viola oder 3. Violine) und Quer- oder Blockflöte c", Glockenspiel ad lib., Wolfenbüttel 1957.

Partitur und Chorpartitur (zweimal vorhanden), Einzelstimmen (einmal vorhanden).

Möseler Verlag, Wolfenbüttel

170

1957

Alte Signatur: III b 5

Erna Woll: Nun ist vorbei die finstre Nacht. Kantate für gleiche oder gemischte Stimmen, 2 Violinen, Violoncello, Flöte (Quer- oder Blockflöte c") nach Worten von Arno Pötzsch. Den Abiturienten des Deutschen Gymnasiums Weißenhorn, Zürich 1957.

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf der Titelseite: "Oder: "Nun ist erfüllt" s. Fußnote s. 1 zu einer Schlussfeier".

Musikverlag zum Pelikan, Zürich

171

1958

Alte Signatur: III b 6

Erna Woll: Spielmusik in A für 3 Violinen und Cello. Partitur, Köln 1958 (neue reihe. Werke für Jugend, Schule und Haus).

Partitur

Musikverlage Hans Gerig, Köln

172

1958

Alte Signatur: III b 7 + 7/1

Erna Woll: Der Gänsehirt. Drei Kanon-Kantaten für Singstimmen und Instrumente, Düsseldorf 1958.

Partitur und ein separates Blatt mit der Singstimme.

1. Und wenn der Himmel regnen will (Text: Ruth Schaumann)
2. Nun schlaf, mein Kind
3. Mäuslein mach die Augen zu (Text: Erna Woll)

Musikverlag Schwann, Düsseldorf

173

1959

Alte Signatur: III b 8

Erna Woll: Stille Hügel, sanfte Tale (Maria Johanna Durach). Kantate für 3 gleiche Stimmen, 2 Violinen, Violoncello, Quer- oder Blockflöte (c") und Glockenspiel, Zürich 1959.

Partitur

Musikverlag zum Pelikan, Zürich

174

1960

Alte Signatur: III b 9

Erna Woll: Lieder singen in dir. Zyklus für gemischte Stimmen nach Worten von Ludwig Friedrich Barthel, Ina Seidel, Josef Weinheber, Werner Bergengruen und Francis Jammes, Boppard/Rhein 1960.

Partitur

Fidula-Verlag, Boppard/Rhein

175

1960

Alte Signatur: III b 10

Erna Woll: Siehe die Sonne (Arno Pätzsch). Kantate für Chor und kleines Orchester, Köln 1960 (neue reihe. Werke für Chor und Orchester).

Partitur

Musikverlage Hans Gerig, Köln

176

1960

Alte Signatur: III b 11

Erna Woll: Lass den Stern mich finden. Fünf Motetten für gleiche Stimmen nach Worten von Marie Johanna Durlach, Francis Jammes, Franz von Assisi, Walter Hauser und Johannes Tauler, Freiburg/Breisgau 1960 (Christophorus-Chorwerk 42).

Partitur

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

177

1958

Alte Signatur: III b 12

Erna Woll: Erntedank (Text: Marie Johanna Durach, Erna Woll), Ernte (Text: Arno Pötzsch), Freiburg/Breisgau 1958 (Christophorus-Chorblätter 17).

Partitur

1 Blatt

Christophorus-Verlag Herder, Freiburg/Breisgau

178

1961

Alte Signatur: III b 13

Erna Woll: Zauber und Segen. Sechs kleine Motetten für gemischte Stimmen aus den Zauber- und Segensprüchen von Werner Bergengruen, Wolfenbüttel/Zürich 1961.

Partitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

179

1961

Alte Signatur: III b 14

Erna Woll: Kantate zur Sonnenwend nach Worten von Werner Bergengruen für gemischte oder gleiche Stimmen, 2 Violinen und Cello, Quer- oder Blockflöte c", Tamburin und Stabspiel ad lib., Wolfenbüttel/Zürich 1961.

Partitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

180

1962

Alte Signatur: III b 15

Erna Woll: Lieder der Liebe für mittlere Singstimme und Tasteninstrument nach Worten von Ruth Schaumann, Rodenkirchen/Rhein 1962 (Hausmusik unserer Zeit).

3 Exemplare der Partiturausgabe.

1. Exemplar: Es liegt eine maschinenschriftliche Abschrift der Liedtexte lose bei. Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "Entstanden 1944".

2. Exemplar: Handschriftlicher "Gruß" von Erna Woll an das Ehepaar Hans und Emmy Simon.

1 handschriftlicher Notentext, nur mit der Singstimme (undatiert).

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

181

1963

Erna Woll (EW)

Alte Signatur: III b 16 + 16/1

Erna Woll: Ave, ave, Maria, dich lobt die süße Musica. Sieben Lieder nach altdeutschen Texten für eine bis drei gleiche oder gemischte Stimmen einzeln oder chorisches a cappella oder mit Melodie-Instrumenten und Begleitostinato ad libitum, Rodenkirchen/Rhein 1963 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Partitur und Instrumentalstimmen. Auf dem Blatt mit Instrumentalstimmen handschriftliche Bemerkung: "Dazu Begleitostinati".

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

182

1963

Alte Signatur: III b 17

Erna Woll: "Zeit, o Verkündigung". Zyklus für gemischten Chor a cappella nach Worten von Christine Busta, Ina Seidel, Ingeborg Bachmann, Rodenkirchen/Rhein 1963 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt: "Valentin-Becker-(Preis 1963)".

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

183

1975

Alte Signatur: III b 33

Erna Woll: Zwei Frauenchöre nach Ruth Schaumann. 1. Eine kleine Spanne Zeit. 2. Morgenwind, Rodenkirchen/Rhein 1975 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Partitur

1 Faltblatt

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

184

1967

Alte Signatur: III b 25

Erna Woll: Komm, süßer Gast, o Musica c.f. Motette für gemischten Chor auf eigene Worte, Rodenkirchen/Rhein 1967 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Partitur

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

185

1967

Alte Signatur: III b 26

Erna Woll: Süßes Saitenspiel. Triptychon für gemischten Chor und Tenor-Solo auf Worte von Manfred Hausmann, Albrecht Goes, Oda Schaefer, Rodenkirchen/Rhein

1967 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt: "vergl. Schallplatte "Komponistinnen unserer Zeit".

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

186

1965

Alte Signatur: III b 20

Erna Woll: Es sungen drei Engel (Mainz, 1605), Rodenkirchen/Rhein 1965 (Tonger-Chor. Volksliedsätze zeitgenössischer Komponisten).

Partitur. Auf dem Titelblatt ist ein weiterer Liedsatz angegeben (Zu Maien, zu Maien), der in dieser Ausgabe nicht enthalten ist.

1 Faltblatt

eine Ecke etwas eingerissen

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

187

1965

Alte Signatur: III b 21

Erna Woll: Zu Kronstadt (Volkslied aus Siebenbürgen), Rodenkirchen/Rhein 1965 (Tonger-Chor. Volksliedsätze zeitgenössischer Komponisten).

Partitur

1 Faltblatt

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

188

1965

Alte Signatur: III b 22

Erna Woll: Zu Maien, zu Maien (Aus der Gegend um Bonn), Rodenkirchen/Rhein 1965 (Tonger-Chor. Volksliedsätze zeitgenössischer Komponisten).

Partitur. Auf dem Titelblatt ist ein weiterer Liedsatz angegeben (Es sungen drei Engel), der in dieser Ausgabe nicht enthalten ist.

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

189

1966

Alte Signatur: III b 23

Erna Woll: Töne, Lied meiner Flöte. Fünf Chorlieder für gemischte Stimmen a cappella nach Worten von Hermann Claudius, Rodenkirchen/Rhein 1966 (Tonger-Chor. Männer-, Frauen- und gemischte Chöre zeitgenössischer Komponisten).

Erna Woll (EW)

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt: "Valentin-Becker-Preis 1965".

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

190

1964

Alte Signatur: III b 18

Erna Woll: Wir loben dich, o Musica. Kantate für gleiche oder gemischte Stimmen, Instrumentaltrio und Flöten ad lib., Boppard/Rhein 1964.

Partitur

Fidula Verlag, Boppard/Rhein

191

1963

Alte Signatur: III b 19

Erna Woll: Apfelkantate. Worte: Hermann Claudius. Für drei gleiche Stimmen, zwei Violinen und Violoncello (Kontrabaß), zwei Flöten (Quer- oder Blockflöten c") und Glockenspiel ad lib. Partitur, Düsseldorf 1963.

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "Entstanden 1951".

Musikverlag Schwann, Düsseldorf

192

1967

Alte Signatur: III b 24 + 24/1-4

Erna Woll: Sieben Leben möcht ich haben. Chorzyklus, Innsbruck 1967.

Partitur und Textblatt

Edition Helbling, Innsbruck

193

ohne Datum

Alte Signatur: III b 27

Erna Woll: Alle Zeit ist Gottes Zeit. Lieder für eine Stimme mit Chor- oder Instrumentalsatz, Boppard/Rhein o.J.

Partitur. Handschriftliche Bemerkungen auf S. 1: "vergl. Schlallpl. "Alle Zeit"" und "1968".

Fidula Verlag, Boppard/Rhein

194

ohne Datum

Alte Signatur: III b 28

Erna Woll (EW)

Erna Woll: Singen auf Hoffnung hin. Für gleiche oder gemischte Stimmen, Instrumente ad libitum (Auch von einem Singenden darstellbar mit Tasteninstrument). o.O./o.J.

Partitur. Handschriftliche Datierung auf S. 1: "1968".

1 Faltblatt

195

1971

Alte Signatur: III b 29

Erna Woll: Wo die Seele flügelbebend sich öffnet. Lieder für eine mittlere Singstimme und Tasteninstrument, Rodenkirchen/Rhein 1971 (Hausmusik unserer Zeit).

Partitur. 3 Exemplare vorhanden. Handschriftliche Datierung auf dem Einband eines Exemplars: "entstanden: 1969".

Ein weiteres Exemplar enthält eine handschriftliche Widmung und einen beiliegenden Brief von Erna Woll an Emmy Simon.

ein weiteres Exemplar der Partitur-Ausgabe unter Signatur EW 60

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

196

1971

Alte Signatur: III b 30

Erna Woll: Lobgesang, [München] 1971.

Partitur

F. E. C. Leuckart, München

197

1977

Alte Signatur: III b 36

Erna Woll: Requien für Lebende für gemischten Chor, Oboe, Piccoloflöte (oder Blockflöte c") und Kontrabaß, Schlagzeug ad libitum, Wolfenbüttel/Zürich 1977.

Partitur

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

198

1977

Alte Signatur: III b 44

Erna Woll: Eine Grenze haben sie gezogen (Cordelia Spaemann). Motette für vierstimmigen gemischten Chor a cappella, Wolfenbüttel/Zürich 1977 (Möseler Chorreihe 185).

Partitur

1 Faltblatt

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

199 1976

Alte Signatur: III b 34

Erna Woll: Ballade vom Clown (Wilhelm Wilms) für drei gleiche Stimmen (SSA), Wolfenbüttel/Zürich 1976 (Möseler Chorreihe 501).

Partitur

1 Faltblatt

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

200 1985

Alte Signatur: III b 44

Erna Woll: Engelballade auf Worte von Cordelia Spaemann für gemischte Stimmen, Wolfenbüttel/Zürich 1985 (Möseler Chorreihe 503).

Partitur, 2 Exemplare vorhanden.

2 Faltblätter

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

201 1985

Alte Signatur: III b 45

Erna Woll: Leben helfen (Glauben wir, so glauben wir) für gemischte Stimmen, Wolfenbüttel/Zürich 1985 (Möseler Chorreihe 504).

Partitur, 2 Exemplare vorhanden.

2 Faltblätter

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

202 ohne Datum

Alte Signatur: III b 39 + 52

Erna Woll: Auch ich bin gut, nämlich dir, München o.J.

Partitur, 2 Exemplare vorhanden. Handschriftliche Datierung auf einem Exemplar: "komponiert 1990 Uraufführung 17. November 1991."

Strube Verlag GmbH, München

203

1991

Alte Signatur: III b 40 + 41

zwei Auszüge aus: Annegret Keller (Hg.): Lippen Laute Lebenszeichen. Lieder zur Zeit und Unzeit. 34 aktuelle Chorstücke für 2-6 gleiche und gemischte Stimmen, Wilhelmshaven 1991.

Partitur. Handschriftliche Datierung des "Babel-Kyrie": "entstanden um 1985".

Erna Woll: Eine Flüchtlingsmutter sang (Chorballade für gleiche Stimmen), S. 202–207.

Erna Woll: Babel-Kyrie. Ballade für Frauen- oder gemischte Stimmen, S. 72–83.

Florian-Noetzel Verlag, Wilhelmshaven

204

1991

Alte Signatur: III b 51

Erna Woll: Den Vielgeliebten, den Niegeliebten. Chorheft für Frauen, München 1991.

Partitur, 2 Exemplare vorhanden.

Strube Verlag GmbH, München

205

ohne Datum

Erna Woll: Manchmal, weißt du. Ein Lied vom Sterben und Leben. Für eine Singstimme und Tasteninstrument. Text: Paul Kurz, München o.J.

Partitur

Strube Verlag GmbH, München

206

1989

Alte Signatur: III b 50

Erna Woll: Da ist wieder der Flügelschlag. Ein Liederzyklus für eine mittlere Singstimme und Tasteninstrument auf Gedichte von Hildegard Wohlgemuth, Rodenkirchen/Rhein 1989 (Musik unserer Zeit).

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Einband: "Fürs Archiv".

Ein weiteres Exemplar unter der Signatur EW 61

P. J. Tonger Musikverlag, Rodenkirchen/Rhein

207

ohne Datum

Alte Signatur: III b 49

Erna Woll: Über die Schmerzgrenze. Passacaglia-Motette für mittlere Singstimme und kleines Orchester nach Texten von Marie Luise Kaschnitz, München o.J.

Partitur. Handschriftliche Datierung auf dem Einband: "WDR-Fernsehen Ostersonntag 1990)" und ein handschriftlicher Gruß von Erna Woll an die Stadt St. Ingbert.

Strube Verlag GmbH, München

208

1987

Alte Signatur: III b 48

Erna Woll: Hab ein einzig Leben nur. Chorzyklus für gemischte Stimmen nach Texten von Albrecht Goes, Lotte Denkhaus, Erna Woll, Else Lasker-Schüler und Martin Kessel, Kassel 1987.

Partitur

Furore Edition, Kassel

209

ohne Datum

Alte Signatur: III b 47

Erna Woll: Sing immer sing. Fünf Chorlieder für Frauenstimmen nach Worten von William Shakespeare, Kassel o.J.

Partitur. Handschriftliche Datierung auf dem Einband: "1986".

Furore Edition, Kassel

210

1991

Alte Signatur: III b 42

Erna Woll: Wie man singt und saget. Chor-Rondell für gleiche Stimmen. Für Werner Weiß und seinen Frauenchor Landau/Pfalz

Partitur

Furore Edition, Kassel

211

1972

Alte Signatur: III b 31

Erna Woll: Tröstet die Finsternis (Gertrud von le Fort). Chorzyklus für gemischte Stimmen. Partitur, Heidelberg 1972.

Erna Woll (EW)

Partitur. Handschriftliche Bemerkung auf dem Titelblatt: "Aufnahme beim Süddeutschen Rundfunk Stuttgart 1972".

Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg

212

ohne Datum

Alte Signatur: III b 46

Erna Woll: Die Erde darf nicht sterben. Motette für Männerstimmen und Orgel. Für den MGV Fechingen/Saar.

Reinschrift: Helmut Scholler, Brebach Fechingen.

Kopie einer handschriftlichen Partitur

2 zusammengeklebte Blätter

213

1985

Alte Signatur: III b 43

Erna Woll: Der Mensch. Text: Matthias Claudius, Augsburg 1985.

Partitur

1 Blatt

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

214

1974

Alte Signatur: III b 32

Erna Woll: Erde schönster Stern. Chorzyklus für gleiche Stimmen. Dem Frauenchor Merzig zum 25jährigen Stiftungsfest 1975 und seinem Leiter Edmund Hoff, Dülmen 1975 (Musizierende Schule W 23).

Partitur

1 Faltblatt

A. Laumannsche Verlagsburghandlung, Dülmen

215

1984

Alte Signatur: III b 37

Erna Woll: Singen von Gott und seiner Welt. Lieder zum Freuen und Nachdenken, Donauwörth 1984.

Liederbuch. Es liegt eine Verlagsankündigung bei.

216

1985

Alte Signatur: III b 38

Opus 60. Ein musikalisches Taschenbuch. Festgabe zum 60. Geburtstag von Gerhard Über, Augsburg 1985.

Erna Woll: Der Mensch lebt und bestehet für gemischten Chor, S. 137.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

217

1968

Erna Woll: Wo die Seele flügelbebend sich öffnet. Lieder für eine Mezzostimme und Tasteninstrument.

3 handschriftliche Partituren, zwei davon in der Handschrift von Erna Woll; diese Exemplare enthalten handschriftliche Grüße an Emmy Simon.

218

ohne Datum

Alte Signatur: IV 1

Erna Woll: Programmierte Unterweisung in der Musikerziehung. Ein Bericht über Versuche des musikdidaktischen Seminars der Pädagogischen Hochschule Augsburg, in: Musik im Unterricht 57 (1966), S. 91–95.

Fotokopie des Aufsatzes

219

ohne Datum

Alte Signatur: IV 2

Erna Woll: Bericht über Arbeiten zum programmierten Unterricht in der Musikerziehung, in: Hans Schiefele (Hg.): Lehrprogramme in der Schule. Grundlagen, Versuchen, Erfahrungen, München 1966 (Schriften der Pädagogischen Hochschulen Bayerns), S. 102–112.

Fotokopie des Aufsatzes

220

ohne Datum

Alte Signatur: IV 3

Erna Woll: Programmierte Unterweisung innerhalb der Musikerziehung, in: Schulfunk 19 (1966), S. 296–299.

Fotokopie des Aufsatzes

221

ohne Datum

Alte Signatur: IV 4

Erna Woll: Programmierte Unterweisung in der Musikerziehung. Erfahrungen aus dem musikdidaktischen Seminar Woll der Pädagogischen Hochschule Augsburg, in: Studentenbrief der Katholischen Erziehungsgemeinschaft 6/1967, S. 2–4.

Fotokopie des Aufsatzes

222

1968

Alte Signatur: IV 5

Erna Woll (EW)

Erna Woll: Programmierte Unterweisung in der Musikerziehung. Ein Erfahrungsbericht mit zwölf Programmwürfen in Ausschnitten, München 1968 (Schriften der Pädagogischen Hochschulen Bayerns).

Buch

223

ohne Datum

Alte Signatur: IV 6

Erna Woll: Zum Problem der musikalischen Hörwirklichkeit und Hörerziehung, in: Musik im Unterricht 58 (1967), S. 279–282.

Fotokopie des Aufsatzes

224

ohne Datum

Alte Signatur: IV 7

Erna Woll: Zum Problem buchprogrammierter Einführung in das Notenhören für Zehn- bis Zwölfjährige, in: Egon Kraus (Hg.): Der Einfluß der technischen Mittler auf die Musikerziehung unserer Zeit. Vorträge der siebten Bundesschulmusikwoche Hannover 1968, Mainz 1968, S. 207–212.

Fotokopie des Aufsatzes

225

ohne Datum

Alte Signatur: IV 8

Erna Woll: Musikalische Grundausbildung und programmierte Unterweisung
Sonderdruck aus: Brigitte Rollett (Hg.): Praxis und Theorie des programmierten Unterrichtes. Ausgewählte Referate des sechsten Internationalen Symposiums der Gesellschaft für Programmierte Instruktion. Stuttgart/München 1970, S. 80–83.

Fotokopie des Aufsatzes

226

1970

Alte Signatur: IV 9

Erna Woll: Buchprogrammiertes Musiklernen, Wolfenbüttel/Zürich 1970 (Martens-Münnich. Beiträge zur Schulmusik 23).

Buch

Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

227

ohne Datum

Alte Signatur: IV 10

Erna Woll: Musikunterricht, Didaktik der Musik, in: Helmut Zöpfl u.a. (Hg.): Kleines Lexikon der Pädagogik und Didaktik, Donauwörth 1970, S. 135–138.

Fotokopie des Aufsatzes; die Literaturangaben aus dem Anhang des Buchs wurden nicht kopiert.

228

ohne Datum

Alte Signatur: IV 11

Erna Woll: Programmieretes Musiklernen in der Grundstufe, in: Egon Kraus (Hg.): Bildungsziele und Bildungsinhalte des Faches Musik. Vorträge der achten Bundes- schulmusikwoche Saarbrücken 1970, Mainz 1970, S. 120–124.

Fotokopie des Aufsatzes

229

1970

Alte Signatur: IV 12

Erna Woll: Programmierte Unterweisung, in: Helmut Hopf (Hg.): Lexikon der Mu- sikpädagogik, Ratingen 1970, 4 Karteikarten.

Originalkarteikarten in einem Briefumschlag mit handschriftlicher Bemerkung von Erna Woll; 2 Kopien.

Aloys Henn Verlag, Wuppertal

230

ohne Datum

Alte Signatur: IV 13

Erna Woll: Durchprogrammiertes Musiklernen auf der Orientierungsstufe. Referat beim Arbeitskreis des Staatsinstitutes für Gymnasialpädagogik "Programmierte Unterweisung im Musikunterricht der Orientierungsstufe" 16.10.1970 in August.

Fotokopie des Vortragsskripts

231

1971

Alte Signatur: IV 14

Erna Woll/Arno Tenne/Heinz Höhnen: Einführung in das Notenhören. Ein Buchpro- gramm, Frankfurt/Main u.a. 1971.

Buch

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt/Main, Berlin, München

232

1972

Alte Signatur: IV 15

Erna Woll/Arno Tenne/Heinz Höhnen, Praxis der programmierten Unterweisung im Musikunterricht. Begleitschrift zum Lehrprogramm "Einführung in das Notenhören", Frankfurt/Main u.a. 1972.

Buch

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt/Main, Berlin, München

233 1952

Alte Signatur: IV 16

Erna Woll: Versuch einer Einführung in die Neue Musik. (Vortrag für eine Laienarbeitsgemeinschaft).

Maschinenschriftlicher Vortragstext mit handschriftlichen Korrekturen

234 1975

Alte Signatur: IV 17

Erna Woll: Komponieren für Frauenchor, in: Lied und Chor 67 (1975), S. 242–248.

Zeitschrift

235 ohne Datum

Alte Signatur: I 2-3

Lebenslauf von Erna Woll, Gutachten von Prof. Dr. Dr. h.c. Joseph Haas.

Kopie eines Lebenslaufs von 1967: Maschinenschriftlich mit handschriftlichen Korrekturen und einem Nachtrag von 1975.

Kopie eines maschinenschriftlichen Gutachtens von Prof. Dr. Dr. Joseph Haas (1958), einem Dozenten von Erna Woll an der Staatlichen Akademie für Tonkunst in München (1940–1943).

236 1970–1997

Alte Signatur: II 1-10

Briefe von und an Erna Woll

Briefe von Erna Woll an verschiedene Adressaten, u.a.: Dr. Winfried Brandenburg, Dr. Werner Hellenthal, Josef Buhmann, Ruth Schier; Briefe an Erna Woll.

einige Briefe in Fotokopie, darunter auch ältere (vor 1970)

237 1957

Alte Signatur: I 1

Kopie der Geburtsurkunde von Erna Woll (Nr. 84, 27.03.1917).

238 1957–2005

Alte Signatur: II 1-10

Fotografien von Erna Woll.

Fotografien, Beileidsschreiben von Oberbürgermeister Georg Jung an Erna Wolls Nichte Susanne Koch zum Tod Erna Wolls (11.04.2005).

239 1973–1987

Alte Signatur: 41.53.09

Zwei Konzerte zu Ehren von Erna Woll am 22.09.1973 und am 22.03.1987 anlässlich ihres 70. Geburtstags.

Schriftwechsel, Konzertprogramme, Zeitungsausschnitte, Adressenliste (1987), Liedtexte, Rechnungskopien (1987).

240 1967–1996

Alte Signatur: 41.53.09

Schriftwechsel und Zeitungsausschnitte.

Schriftwechsel und Zeitungsausschnitte, u.a. anlässlich des 50. Geburtstags von Erna Woll und weiterer Geburtstage.

Werk-/Veröffentlichungsliste (1967).

241 1991–1992

Alte Signatur: 41.53.09 a

Konzert zum 75. Geburtstag von Erna Woll am 22. März 1992 in der Martin-Luther-Kirche St. Ingbert.

Schriftwechsel zur Konzertplanung (u.a. mit Kostenaufstellung), Zeitungsausschnitte, Konzertprogramm, Liedtexte, Einladung, Rede beim Empfang.

242 1952–1972

Alte Signatur: 1-17

Zeitungsausschnitte und andere Veröffentlichungen über Erna Woll.

243 ohne Datum

Alte Signatur: V 67-90

Zeitungsausschnitte und Veröffentlichungen über Erna Woll

Die meisten Zeitungsausschnitte sind Kopien

244 1985–1991

Alte Signatur: V 146-163

Zeitungsausschnitte und andere Veröffentlichungen über Erna Woll

Werkbesprechungen, Artikel zu ihrem 70. Geburtstag, Konzertprogramme

- 245** 1976–1987
Zeitungsausschnitte, Rezensionen, Konzertunterlagen
Zeitungs Ausschnitte zu Erna Wolls 60. und 65. Geburtstag, Werkbesprechungen u.a.
Unterlagen zum Konzert zu Erna Wolls 70. Geburtstag in St. Ingbert
- 246** ohne Datum
Zeitungs-/Zeitschriftenartikel über Erna Woll.
Artikel aus Zeitungen und Musikzeitschriften aus der Zeit 1960–1987, größtenteils Fotokopien.
- 247** 1981
Alte Signatur: I 4
Nastenska Kruschel: Das kompositorische Schaffen von Erna Woll als Beitrag zur Musik des 20. Jahrhunderts, Staatsexamensarbeit Univ. Düsseldorf 1981.
- 248** 1968–1998
Schriftwechsel, Konzert- und Verlagsprogramme, Zeitungs Ausschnitte
Schriftwechsel u.a. mit Dr. Winfried Brandenburg, Josef Buhmann; Briefe und Karten teilweise noch mit Briefumschlägen.
- 249** 1985
Wolfgang Gutfleisch: Das Friedensspiel. Nach "Das Buch vom Frieden" von Bernard Benson, Siegen 1985.
Mit handschriftlicher Widmung an Erna Woll von Wolfgang Gutfleisch.
Erna Woll: Musizier-Bausteine als Improvisationsanregungen zum Friedensspiel, S. 61–63.
Kalliope Verlag, Siegen

Karton mit Werkausgaben, Schallplatten, Kassetten, Konzertprogrammen

1 Musikkassette von Erna Woll mit versch. Musiktiteln

1 Musikkassette von Erna Woll: Dokumente musikalischen Schaffens im 20. Jahrhundert

Gottesdienstlieder für Kinder: Liederheft und Schallplatte

Stern, goldener Stern (Advents- und Weihnachtslieder) für Kinder: Liederheft und Schallplatte

Bibellieder für Kinder: Liederheft und Schallplatte

Lass den Stern mich finden

Notenblatt: Das älteste deutsche Weihnachtslied (11. Jahrhundert) / In einem Kripplein lag

Zeit, oh Verkündigung

maschinenschriftliche Liedtexte: Lieder der Liebe / Wo die Seele flügelbebend sich öffnet (4 Exemplare)

2 Programmhefte, 1 Zeitungsausschnitt

Der Karton stammt aus dem Nachlass von Hans Simon.

5. Franz Müller (FM)

Vorwort

Franz Müller (*01.05.1862 in Pfortz, †27.06.1918 in St. Ingbert) war zunächst Lehrer, dann Gemeindesekretär und Bürgermeister von Pfortz. Von 1909 bis zu seinem Tod war er in der Nachfolge Ludwig Boslets Organist der Pfarrei St. Josef in St. Ingbert.

Der Bestand umfasst hauptsächlich Notenausgaben, teilweise in Form von Fotokopien, sowie Material zu seinem Leben und Wirken.

1

ohne Datum

Alte Signatur: III a 1

Franz Müller: Zehn liturgische Hymnen zu Ehre des allerheiligsten Altarsakramentes und des hl. Geistes für Sopran, Alt, Tenor u. Bass, Selbstverlag des Komponisten 1885.

Weitere Lieder von 1888.

Gedruckte Ausgabe des ursprünglich handschriftlichen Notentextes.

Anscheinend 2 oder 3 Liedersammlungen zusammengebunden.

Mehrere Blätter sind miteinander verklebt.

2

ohne Datum

Alte Signatur: III a 2

Franz Müller (Hg.), *Vesperae de Dominica Resurrectionis*. Feierliche, liturgisch vollständige Vesper auf das heilige Osterfest für vierstimmigen gemischten Chor op. 3, Paderborn o.J.

Partitur mit vielen handschriftlichen Eintragungen.

Jufermann'sche Buchhandlung, Paderborn

3

ohne Datum

Alte Signatur: III a 3

Franz Müller (Hg.): *Vesperae de Nativitate Domini nostri Jesu Christi*. Feierliche, liturgisch vollständige Vesper auf das heiligste Weihnachtsfest (Einstimmiger Choral u. Falsi bordonni für vierstimmigen gemischten Chor) op. 4, Paderborn o.J.

Partitur mit handschriftlichen Eintragungen.

Jufermann'sche Buchhandlung, Paderborn

4

ohne Datum

Alte Signatur: III a 4

Franz Müller (Hg.), *Vesperae des Festo Pentecostes*. Feierliche, liturgisch vollständige Pfingst-Vesper für vierstimmigen gemischten Chor op. 5, Düsseldorf o.J.

Partitur mit handschriftlichen Eintragungen.

L. Schwann'sche Verlagshandlung, Düsseldorf

5

ohne Datum

Alte Signatur: III a 5

Franz Müller (Hg.), *Vesperae pro Festo Dedicationis Ecclesiae*. Feierliche, liturgisch vollständige Vesper auf das Kirchweihfest für vierstimmigen gemischten Chor op. 6, Düsseldorf o.J.

Partitur mit handschriftlichen Eintragungen.

L. Schwann'sche Verlagshandlung, Düsseldorf

6

1912

Alte Signatur: III a 6

Franz Müller: Acht lateinische Gesänge zu Ehren des allerheiligsten Altarsakramentes nebst *Veni Creator* für Sopran, Alt, Tenor und Bass mit vier- oder siebenstimmiger Blechbegleitung ad libitum op. 7, Augsburg/Wien 1912.

Ausgabe der Singstimmen

Blätter liegen lose im Einband.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg/Wien

7

1913

Alte Signatur: III a 7

Franz Müller, Vier lateinische Gesänge zu Ehren des allerheiligsten Sakramentes nebst *Veni Creator* für drei gleiche Stimmen mit nicht obligater Orgelbegleitung op. 8, Straßburg 1913.

Partitur

Widmung auf dem Titelblatt: Dem hochwürdigen Herrn Pfarrer Ferdinand Mohr zu seinem 25jährigen Priester-Jubiläum in herzlicher Freundschaft zugeeignet.

F. X. Le Roux & Co. Kirchenmusikverlag, Straßburg

8

ohne Datum

Alte Signatur: III a 8

Franz Müller (Hg.), Feierliche, liturgisch vollständige Vesper auf das hochheilige Fronleichnamfest für vierstimmigen gemischten Chor op. 9, Freiburg/Breisgau o.J.

Partitur mit handschriftlichen Eintragungen

Ein Blatt fast lose

Enthält zwei Rezensionen

Selbstverlag

9

ohne Datum

Alte Signatur: III a 9

Franz Müller: Herr, großer Gott. Festchor für Sopran, Alt, Tenor Bass mit nicht obligater Klavier-Begleitung op. 10 Nr. 2, Augsburg 1926.

Kopien von: Zur Begrüßung eines Bischofs op. 10 Nr. 1, Augsburg und Jubellied zu einem Priesterjubiläum, einer Primiz- oder Installations-Feier sowie zu sonstigen feierlichen Anlässen ähnlicher Art für Sopran, Alt, Tenor und Baß op. 10 Nr. 3, Augsburg.

Eine Partiturausgabe (op. 10 Nr. 2) sowie Fotokopien der Partiturausgaben (op. 10 Nr. 1 und 3)

Die Fotokopien wurden von einer Ausgabe angefertigt, die einen Adresstempel von Dominik Schindler (Homburg) trägt.

Fotokopien: lose Blätter

Verlag Anton Böhm & Sohn, Augsburg

10

ohne Datum

Alte Signatur: III a 10

Franz Müller: Missa in honorem St Josephi. Kurze und sehr leichte Messe für eine Singstimme oder Unisono-Chor mit Orgelbegleitung op. 12, Augsburg o. J.

Ausgabe der Singstimme mit Fotokopie. Fotokopie der Partitur. Die Fotokopie des Titelblatts stammt möglicherweise von einer anderen Ausgabe.

von Dominik Schindler (Homburg) trägt.

11

ohne Datum

Alte Signatur: III a 11

Franz Müller: Tantum ergo.

Fotokopie einer Partitur: Diese war handschriftlich notiert, mit maschinenschriftlichem Text.

12

ohne Datum

Biografisches Material zu Franz Müller:

1. Ausschnitt aus der Festschrift "200 Jahre Kirchenchor in St. Ingbert", S. 35.
2. Zwei maschinenschriftliche Abschriften der Todeszeitung aus der "Westpfälzischen Zeitung", Nr. 149 (29.06.1918).

13

ohne Datum

Alte Signatur: V 1-2

Jeweils 2 maschinenschriftliche Abschriften von Nachrufen auf Franz Müller:

1. Westpfälzische Zeitung Nr. 150 (01.07.1918).
2. Westpfälzische Zeitung Nr. 147 (27.06.1918).

14

ohne Datum

Fotografie von Franz Müller, zwei Fotografien eines Sterbebildes.

Die Fotografie ist dieselbe, die für das Sterbebild verwendet wurde.

6. Franz Woll (FW)

Vorwort

Franz Woll (*10.12.1836, †01.02.1899) war zunächst Lehrer, ab 1859 arbeitete er in der Pfarrei St. Ingbert als Organist und Leiter des Chores (zunächst in der Engelbertskirche, ab 1891 in der Kirche St. Josef).

Der Bestand umfasst zum einen einige seiner Werke, darunter drei von Woll signierte Handschriften sowie Notenausgaben. Außerdem ist Material zu seinem Leben und Wirken vorhanden.

Franz Woll war der Bruder des St. Ingberter Dichters Karl August Woll.

1 ohne Datum

Alte Signatur: III a 2

Franz Woll: Matthäus-Passion (1879), Johannes-Passion (1890).

Handgeschriebene Notentexte, signiert von Franz Woll. Es wurden verschiedene Tinten-Farben verwendet.

2 ohne Datum

Alte Signatur: III a 1-0 bis -04

Lamentation Jeremiae Prophetae.

Handschriftliche Notentexte, signiert von Franz Woll: Partitur und Einzelstimmen (1. und 2. Tenor, 1. und 2. Bass).

3 ohne Datum

Franz Woll: Ehre sei Gott in der Höhe, Popule meus.

gedruckte Ausgabe von "Ehre sei Gott in der Höhe" (Edition Schneider, St. Ingbert, 1 Blatt).

Kopie einer von Franz Woll signierten Handschrift von "Popule meus", einer weiteren Handschrift.

Das Original der von Franz Woll signierten Handschrift ist im Besitz von Walter Weirich und soll nach seinem Tod ins Stadtarchiv gelangen (beiliegende Notiz von Dieter Wirth, 20.10.2017).

4 ohne Datum

Franz Woll: Religiöse Lieder und Chöre zum Gebrauch im katholischen Gottesdienste, hg. von Ludwig Boslet, St. Ingbert 1900.

Kopie der Liedsammlung

beiliegende Notiz: "Kopien von Christoph Jakobi am 3.4.2013 an Stadtarchiv übergeben. Original befindet sich in seinem Besitz."

- 5** ohne Datum
- Fotografien:
Franz Woll
Gruppenbild: Eine Laienspielgruppe mit Franz Philipp Woll
Zum 25jährigen Dienstjubiläum
Streit zwischen Franz Woll und Kaplan Türkes (Fotografien von Zeitungsartikeln).
- 6** ohne Datum
- Ausschnitt aus der Festschrift "200 Jahre Kirchenchor in St. Ingbert" über Franz Woll.
- 7** 1965–2009
- Biografisches Material zu Franz Woll:
Genealogische Übersichten
Abschriften von Todesanzeigen
Brief eines Nachfahren an Josef Buhmann (1978), Nutzungsantrag (2009).
- 8** ohne Datum
- Alte Signatur: V 1-3
- Zeitungsausschnitte.
Zeitungsartikel über Franz Woll, teilweise in Fotokopie oder maschinenschriftlicher Abschrift.
Organist Franz Woll zu seinem 100. Geburtstag, in: Westpfälzische Zeitung Nr. 288 (10.12.1936).
- 9** 1939–1943
- Zwei Zeitungsartikel über Franz Woll und Valentin Seiter.
Eine kleine Erinnerung. St. Ingberts Alpensänger, in: Westpfälzische Zeitung vom 12.08.1939.
Erinnerung an zwei alte Musiker, in: Saarländische Tageszeitung. Ausgabe St. Ingbert Nr. 267 (13.11.1943).

7. Hanno Haag (HHA)

Vorwort

Hanno Haag (*21.02.1939 in St. Ingbert, †06.05.2005 in Ludwigshafen) studierte Musikwissenschaft und Schulmusik in Saarbrücken und leitete von 1976 bis 1998 den Bereich Streichinstrumente der städtischen Musikschule in Mannheim, dort etablierte er das *Jugendsinfonieorchester Mannheim*.

Der Bestand umfasst hauptsächlich Autographe sowie gedruckte Ausgaben von Haags Werken. Haag sandte der Stadt St. Ingbert schon zu Lebzeiten Veröffentlichungen seiner Kompositionen zu, Material aus seinem Nachlass übergab seine Exfrau 2015 dem Stadtarchiv. Siegmund Nimsger führte die Übergabe – als Dauerleihgabe – durch.

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | | 1962 |
| | Hanno Haag: Dunkelrot (Suehiro, 18. Jhdt.) für hohe Frauenstimme und Klavier op. 2.
Autograph | |
| 2 | | ohne Datum |
| | Hanno Haag: Kleines Divertimento für Klavier op. 3 (1962). Für Anneliese Schlicker, Heddesheim o.J.
Notenausgabe
Rhein-Neckar Verlag, Heddesheim. | |
| 3 | | 1962 |
| | Hanno Haag: Mädchenlied (Hofmannsthal) für hohe Stimme und Klavier.
Autograph. Die Opuszahl (3) ist durchgestrichen. | |
| 4 | | 1965 |
| | Hanno Haag: Gegenbeweis (Werthmüller) op. 5.
Autograph | |
| 5 | | ohne Datum |
| | Hanno Haag: Drei japanische Lieder (Toyotama Tsuno) für tiefe Stimme und Klavier op. 7, Heddesheim o.J.
Partitur
Rhein-Neckar Verlag, Heddesheim | |

- 6** 1969
Hanno Haag: Psalmus CXXVI für Baß, 2 Violinen und Violoncello op. 5a.
Autograph von 2 Partituren. Singstimme ist in einer Partitur als "Bariton" bezeichnet (auf dem Titelblatt aber als Bass), in der anderen als "Mezzosopran (Bariton)".
Klebung des Einbands schadhaft.
- 7** 1971–1987
Hanno Haag: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello op. 8.
gedruckte Ausgabe der Partitur mit Einzelstimme Violine 2: Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich 1987.
Autograph der Partitur
Nur unter dem Titel "Streichquartett" veröffentlicht.
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 8** 1972
Hanno Haag: Psalm 130 für mittlere Stimme und Streichquartett oder Streichorchester op. 9b.
Autographe: Partitur und Einzelstimmen für Streicher.
- 9** 1972–1994
Hanno Haag: Drei Lieder für hohe Stimme op. 10 (1972) nach Texten von Konrad Winkler.
gedruckte Ausgabe der Partitur: Rhein-Neckar-Verlag, Heddeshheim [1994].
Autographe der Lieder Nr. 2 und 3.
Rhein-Neckar-Verlag, Heddeshheim.
- 10** ohne Datum
Hanno Haag: Silences pour piano seul op. 11.
gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1994 (2 Exemplare).
Autograph
Astoria Verlag, Berlin

- 11** 1983–1998
Hanno Haag: Silences pour orchestre op. 11b.
gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1998.
Autograph
Astoria Verlag, Berlin
- 12** 1975–1999
Hanno Haag: 4 Lieder für mittlere Stimme und Klarinette op. 12, 4 Lieder für hohe Stimme und Tenorblockflöte op. 12a.
Gedruckte Partitur von op. 12: Astoria Verlag, Berlin 1999; Autographe beider Versionen.
Astoria Verlag, Berlin
- 13** 1988–2004
Hanno Haag: Im Windgesträuch. Drei Gesänge für hohe Stimme, Violine und Klavier nach Gedichten von Johannes Bobrowski op. 13.
Gedruckte Ausgabe der Partitur mit Einzelstimme für Violine: Astoria Verlag, Berlin 2004.
Fotokopie der handschriftlichen Partitur
- 14** 1977–1980
Hanno Haag: Concertino für Oboe, Fagott und Streichorchester op. 15.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich 1980.
Autograph
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 15** 1978–1981
Hanno Haag: 8 Variationen über eigenes Thema für Violine und Klavier op. 16.
Gedruckte Ausgabe der Partitur mit Einzelstimme für Violine: Möseler Verlag, Berlin/Wolfenbüttel 1981.
Autograph
- 16** 1982
Hanno Haag: Divertissement für Violine und Viola op. 18, Wolfenbüttel/Zürich 1982.
Partitur
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

- 17** 1986
Hanno Haag: Trifolium op. 19. Musik für Bratsche allein, Wolfenbüttel/Zürich 1986 (Hausmusik 39).
Partitur
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 18** 1982
Hanno Haag: Rhapsodie für zwei Violoncelli op. 21, Wolfenbüttel/Zürich 1982.
Partitur
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 19** 1986
Hanno Haag: Burleske op. 21a für zwei Fagotte, Wolfenbüttel/Zürich 1986 (Hausmusik 40).
Partitur
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 20** 1980–1981
Hanno Haag: Bartokiade op. 22.
Autograph
- 21** 1981–1989
Hanno Haag: Konzert für Posaune und Streichorchester op. 23.
Gedruckte Ausgabe der Partitur und des Klavierauszugs mit Einzelstimme Posaune: Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich 1989.
Autographe: Partitur, Klavierauszug.
- 22** 1981
Hanno Haag: Dagmariana: Cinque pazzi per flauto dolce solo op. 23a.
Autograph

- 23** ohne Datum
- Hanno Haag: Zwölf Miniaturen für Viola und Klavier op. 24.
Gedruckte Ausgabe der Partitur (2 Exemplare, in einem liegt die Einzelstimme für Viola bei): Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich 1984 (Hausmusik 37).
Fotokopie der handschriftlichen Partitur einiger Miniaturen (unvollständig).
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich
- 24** 1982–1991
- Hanno Haag: Fantasia per tre op. 25.
Gedruckte Ausgabe der Partitur und Einzelstimmen: Rhein-Neckar Verlag, Heddesheim 1991.
Autograph der Partitur, Titel hier: "Trio".
Rhein-Neckar Verlag, Heddesheim
- 25** ohne Datum
- Hanno Haag: Nachtfahrt (Konrad Winkler). Vier Lieder für eine Singstimme und Klavier op. 26a.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1995. Fotokopie der handschriftlichen Partitur.
Astoria Verlag, Berlin
- 26** 1984–1988
- Hanno Haag: Sechs Reflexionen über den jüdischen Friedensgruß "Hevenu schalom" für Viola da gamba (Violoncello) und Gitarre op. 27.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1998.
Autograph. Hier lautet der Titel: „Sechs Variationen...“
Astoria Verlag, Berlin
- 27** 1993
- Drei Vorspiele zur Oper "Der Rat der Eule" op. 28, Berlin 1993.
Partitur
Astoria Verlag, Berlin

- 28** ohne Datum
Hanno Haag: Der Rat der Eule. Oper in einem Vorspiel und zwei Akten nach einem Libretto von Roswitha Fröhlich.
Fotokopie der handschriftlichen Partitur
Klebung des Einbands schadhaft
- 29** 1987–1994
Hanno Haag: Sept épisodes pour violon et piano op. 29a.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1994.
Autograph
Astoria Verlag, Berlin
- 30** ohne Datum
Hanno Haag: Sept épisodes für Streichorchester op. 29.
Fotokopie der handschriftlichen Partitur
- 31** 1992
Hanno Haag: Das Dunkel stieg, die Schatten drangen ein. Duo für Viola und Violoncello op. 30, Berlin 1992.
Partitur
Astoria Verlag, Berlin
- 32** ohne Datum
Haltestellen. Drei Lieder für tiefe Stimme und Gitarre nach Gedichten von Heinrich Kraus op. 31.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Rhein-Neckar Verlag, Heddesheim. Autograph 1987.
- 33** ohne Datum
Hanno Haag: Impromptu für Viola und Streichorchester op. 32.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: Astoria Verlag, Berlin 1998. Fotokopie der handschriftlichen Partitur.
Astoria Verlag, Berlin
- 34** 1988
Hanno Haag: Impromptu op. 32a für Viola und Klavier.
Autographe: Partitur und Solostimme.

- 35** 1988–2004
Hanno Haag: Scherzo für Horn und Klavier op. 33b.
Gedruckte Ausgabe der Partitur mit Einzelstimme Horn: Astoria Verlag, Berlin 2004.
Autographe (Partitur und Hornstimme)
Astoria Verlag, Berlin
- 36** ohne Datum
Hanno Haag: Im Schnee die Fährt)e. 12 Haikus für Viola, Violoncello und Kontrabass op. 34.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: P. J. Tonger Musikverlag, Köln 1996. Fotokopie der handschriftlichen Partitur.
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 37** 1993–2004
Hanno Haag: Vier Meditationen für Orgel op. 36a.
Gedruckte Ausgabe der Partitur: P. J. Tonger Musikverlag, Köln 2004. Autograph.
P. J. Tonger Musikverlag
- 38** 1989–1990
Hanno Haag: Cantica Sacra. Sieben Altarbilder für sinfonisches Blasorchester op. 36.
Autograph
Widmung auf dem Titelblatt: "Herrn Stefan Fritzen zugeeignet."
- 39** 1996
Hanno Haag: Konzertante Szenen für Tuba und Klavier op. 37a, Berlin 1996.
Partitur
Astoria Verlag, Berlin
- 40** ohne Datum
Hanno Haag: Konzertante Szenen für Tuba und Streichorchester op. 37, Berlin 1996.
Partitur
Astoria Verlag, Berlin

- 41** ohne Datum
Hanno Haag: Cinque promesse per violino solo op. 38.
Gedruckte Ausgabe: Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven 1993. Auto-
graph/Fotokopie.
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
- 42** 1991
Hanno Haag: Fingerspiele für 3 Violinen op. 39.
Autograph
- 43** 2000–2001
Hanno Haag: Intrada, Aria und Scherzo für 4 Trompeten in B op. 40, Köln 2000.
Hanno Haag: Intrada, Aria und Scherzo für 4 Blockflöten op. 40, Köln 2001.
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 44** 2002
Hanno Haag: Je me souviens. Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 41, Köln
2002.
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 45** 2001
Hanno Haag: Ballade op. 42 für Violoncello und Klavier, Köln 2001.
Notenausgabe
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 46** 1995
Hanno Haag: Posaunissimo. Vier Stücke für drei Tenor-Posaunen op. 43, Köln
1995 (Stufen. Eine Werkreihe zum Musizieren mit drei gleichen Instrumenten A.
12).
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln

- 47** ohne Datum
Hanno Haag: Vier Bagatellen op. 46 für Saxophon-Quartett, Köln 1994 (Saxophonar 44).
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 48** 2003
Hanno Haag: Senza Ritorno. Adagio für Streichorchester op. 47a, Köln 2003 (Werkreihe für kleines Orchester).
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 49** 2004
Hanno Haag: Due e Tre. Trio für Flöte, Violine und Viola op. 48, Köln 2004.
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 50** 1996
Hanno Haag: Ouvertüre zur komischen Oper "Laute laute Lauterer oder Die Spatzenplage" op. 49, Köln 1996.
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 51** ohne Datum
Hanno Haag: Lauter laute Lauterer oder Die Spatzenplage. Komische Oper op. 49, Partitur in 3 Bänden, Köln o.J.
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 52** ohne Datum
Hanno Haag: Lauter laute Lauterer oder die Spatzenplage. Komische Oper op. 49. Libretto von Heinrich Kraus. Klavierauszug vom Komponisten, Köln o. J.
P. J. Tonger Musikverlag, Köln

- 53** 1999
Hanno Haag: Fünf Ornamente für drei Blockflötisten (Sopran, Alt, Tenor, Bass), Köln 1999.
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 54** 2003
Hanno Haag: Australia felix für Percussion und Klavier op. 52, Köln 2003.
Klavierpartitur und Percussionstimme
- 55** ohne Datum
Hanno Haag: Concerto lugubre für Violoncello und Streichorchester op. 53, Wilhelmshaven 2000.
Partitur (2 Exemplare vorhanden). Stempel in einem Exemplar: "Fotomechanische Copie mit Genehmigung des Verlages".
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
- 56** 2000
Hanno Haag: Divertimento sereno für kleines Orchester op. 54, Köln 2000 (Werkreihe für kleines Orchester).
2 Exemplare der Partitur, eines mit Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 57** 2001
Hanno Haag: Sieben Phantasiestücke op. 55 für Violoncello und Klavier, Köln 2001.
Klavierpartitur und Cellostimme
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 58** 2000
Hanno Haag: Semiseria für Violoncello solo op. 56, Wilhelmshaven 2000.
Notenausgabe (2 Exemplare vorhanden). Stempel in einem Exemplar: "Fotomechanische Copie mit Genehmigung des Verlages".
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven

- 59** 2003
Hanno Haag: Franziskus. Oratorium für sopran-Solo, Sprecher, gemischten Chor und Orchester op. 62 auf Texte von Ruth Schaumann, Alfons Petzold, Reinhold Schneider, Ida Friederike Görres, Peter Härtling, Ulrich Schaffer und Hanns Dieter Hüsch. Verbindende Texte von Pater Werinhard Einhorn, OFM. Klavierauszug, Köln 2003.
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 60** 2003
Hanno Haag: Requiem op. 63 (im memoriam Dirk Kuhne) für Fagott und Streichorchester, Köln 2003 (Werkreihe für kleines Orchester).
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 61** 2004
Hanno Haag: Traumlese. Sechs Lieder nach Gedichten von Eckhard Erxleben für mittlere Stimme und Klavier op. 70, Köln 2004.
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 62** 2004
Hanno Haag: Der synthetische Mensch auf einen Text von Erich Kästner für Sprechstimme und Klavier, Köln 2004.
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 63** 2004
Hanno Haag: Abendlied nach einer Melodie von Clement C. Scholefield (1874) für Männerchor und Streicher oder a capella, Köln 2004 (Werke für Chor und Instrumente).
Partitur
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 64** 2000
Hanno Haag: Vier Facetten für Klarinettenquartett, Mühldorf 2000.
Partitur und Einzelstimmen (2 Exemplare der Edition vorhanden).
TRIO Musik Edition, Mühldorf

- 65** 2003
Hanno Haag: Im Tierpark. Sechs Stücke für Kontrabass und Klavier, Wilhelmshaven 2003.
Partitur und Kontrabassstimme
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
- 66** 2000
Hanno Haag: Auf dem Rummelplatz für Violine und Klavier, Wilhelmshaven 2000.
Partitur und Violinstimme (2 Exemplare)
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
- 67** ohne Datum
Hanno Haag: Vier Klavierstücke, Heddesheim o.J.
Partitur
Rhein-Neckar-Verlag, Heddesheim
- 68** 1993
Hanno Haag: Fünf Lieder, Heddesheim 1993.
Partitur
1. Dunkelrot op. 2 (1962)
2. Mädchenlied
3. Gegenbeweis op. 5 (1965)
4. Ein Glas Wasser (1967)
5. Der letzte Tod (1968)
Rhein-Neckar-Verlag, Heddesheim
- 69** ohne Datum
Hanno Haag: Hommage à Pfitzner. Musik für Violine und Klavier, Heddesheim o.J.
Partitur und Violinstimme
Rhein-Neckar-Verlag, Heddesheim
- 70** 1984
Hanno Haag: Dagmariana. 5 Stücke für Altblockflöte op. 23a, Wolfenbüttel/Zürich 1984 (Hausmusik 36).
Partitur
Möseler Verlag, Wolfenbüttel/Zürich

- 71** 1990
Hanno Haag: Suite für Blockflöten-Quartett, Heddesheim 1990.
Partitur und Einzelstimmen
- 72** 1995
Hanno Haag: Fingerspiele. Vier Stücke für drei Violinen op. 39, Köln 1995 (Stufen. Eine Werkreihe zum Musizieren mit drei gleichen Instrumenten A. 11).
Partitur und Einzelstimmen
P. J. Tonger Musikverlag, Köln
- 73** ohne Datum
Hanno Haag: Geigenstücke. Pezzi per violino solo, Heddesheim o.J.
Partitur
Rhein-Neckar-Verlag, Heddesheim
- 74** 1998
Hanno Haag: Sonatina piccola für Trompete in B und Klavier, Wolfenbüttel 1998.
Partitur und Trompetenstimme
Möseler Verlag, Wolfenbüttel
- 75** 1975
Hanno Haag: Acht Duette für Violinen, Wilhelmshaven 1975.
Partitur
Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven

- 76** 1977
- Neue Psalm-Vertonungen von Harald Heilmann, Hanno Haag, Norbert Linke für Singstimme(n) und Orgel, Heidelberg 1977 (Musica sacra).
- Partitur.
1. Harald Heilmann: Psalm-Triptychon nach Psalm 118 für tiefe Stimme und Orgel.
 2. Hanno Haag: Psalmus CXXVI. Der 126. Psalm für mittlere Stimme und Orgel (mittlere Stimme, 2 Violinen und Violoncello).
 3. Hanno Haag: Psalmus CXXX. Der 130. Psalm für mittlere Stimme und Orgel (mittlere Stimme und Streichquartett).
 4. Marianne Conrad (Text) / Norbert Linke (Musik): Laßt und singen dem Herren. Motette für zwei Singstimmen und Orgel.
 5. Marianne Conrad (Text) / Norbert Linke (Musik): Komm, Herr, und befreie uns. Psalm für 1 oder 2 hohe Stimmen und Orgel.
- Willy Müller, Süddeutscher Musikverlag, Heidelberg
-
- 77** 1991
- Hanno Haag: Gespräche mit Carola. 4 leichte Stücke für Violine und Klavier, Wilhelmshaven 1991.
- Partitur und Violinstimme (2 Exemplare)
- Heinrichshofen's Verlag, Wilhelmshaven
-
- 78** 2002
- César Franck: Panis angelicus für Solostimme, Männerchor und Streicher bearbeitet von Hanno Haag, Köln 2002 (Werke für Chor und Orchester)
- Partitur, Singpartitur und Einzelstimmen (Solostimme, Streicher)
- P. J. Tonger Musikverlag, Köln
-
- 79** 2002
- Peter I. Tschaikowsky: Vier Charakterstücke für drei Violinen bearbeitet von Hanno Haag, Köln 2002 (Stufen. Eine Werkreihe zum Musizieren mit drei gleichen Instrumenten A. 18).
- Partitur und Einzelstimmen
- P. J. Tonger Musikverlag, Köln
-
- 80** 2003
- Felix Mendelssohn-Bartholdy: Vier Lieder ohne Worte für drei Violinen bearbeitet von Hanno Haag, Köln 2003 (Stufen. Eine Werkreihe zum Musizieren mit drei gleichen Instrumenten A. 19).
- Partitur und Einzelstimmen

- 81** 2002
Tomaso Albinoni: Adagio g-Moll für Violoncello und Streichorchester bearbeitet von Hanno Haag, Köln 2002 (Werkreihe für kleines Orchester).
Partitur und Einzelstimmen
- 82** 1990
Hanno Haag: Konzertante Szenen für Tuba und Streichorchester op. 37.
Autograph
- 83** 1991–1992
Hanno Haag: Blockflötenquartett op. 40.
Autograph
- 84** ohne Datum
Hanno Haag: Je me souviens. Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 41.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1992).
Ausgezeichnet mit dem Kompositionspreis der Mozartgesellschaft Kurpfalz 1992.
- 85** 1992
Hanno Haag: Ballade für Violoncello und Klavier op. 42.
Autograph
- 86** 1992
Hanno Haag: Posaunissimo. Vier Stücke für drei Tenorposaunen op. 43.
Autograph
- 87** 1993
Hanno Haag: Konfrontationen. Sechs Stücke für großes Orchester op. 44.
Autograph
- 88** 1993
Hanno Haag: Tutti d'un fiati. Sieben Variationen über ein eigenes Thema für Bläserquintett op. 45.
Autograph

- 89** 1993
Hanno Haag: Vier Bagatellen für Saxophonquartett op. 46.
Autograph
- 90** 1994
Hanno Haag: Senza Ritorno op. 47a.
Autograph
- 91** 1994
Hanno Haag: Due e tre für Flöte, Violine und Viola op. 48.
Autograph
- 92** 1995
Hanno Haag: Lauter laute Lauterer oder Die Spatzenplage. Komische Oper op. 49. Libretto von Heinrich Kraus. Partitur.
Autograph
- 93** 1995
Hanno Haag: Lauter laute Lauterer oder Die Spatzenplage. Komische Oper op. 49. Libretto von Heinrich Kraus. Klavierauszug.
Autograph
- 94** 1994
Hanno Haag: Lauter laute Lauterer oder Die Spatzenplage. Komische Oper op. 49. Libretto von Heinrich Kraus. Libretto.
Fotokopie mit einigen handschriftlichen Korrekturen und Anmerkungen. Brief von Heinrich Kraus an Hanno Haag (1994).
- 95** 1995
Hanno Haag: 7 Ornamente für drei Flöten op. 50, 5 Ornamente für drei Blockflöten op. 50a.
Autographe
Widmung des op. 50: "Für Frank Michael!"
- 97** 1995
Hanno Haag: Contradictio für Violine und Tenorposaune op. 51.
Autograph

- | | | |
|------------|---|------|
| 98 | | 1996 |
| | Hanno Haag: Australia felix für Violine und Tenorposaune op. 52.
Autograph | |
| 99 | | 1996 |
| | Hanno Haag: Concerto lugubre op. 53.
Autograph | |
| 100 | | 1997 |
| | Hanno Haag: Divertimento sereno op. 54.
Autograph | |
| 101 | | 1997 |
| | Hanno Haag: Sieben Phantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 55.
Autograph | |
| 102 | | 1998 |
| | Hanno Haag: Semiseria per violoncello solo op. 56.
Autograph | |
| 103 | | 1998 |
| | Hanno Haag: Viernheimer Kammermusik für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello
und Klavier op. 58.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1999).
Widmung: "Frau Susanne Wendel zugeeignet". | |
| 104 | | |
| | Hanno Haag: Vent(e) au feu op. 59.
Autograph | |
| 105 | | 2000 |
| | Hanno Haag: Klaviertrio op. 60.
Autograph | |

- 106** 2001
Hanno Haag: Franziskus. Oratorium für Sopran, Sprecher, Chor und Orchester op. 62.
Autograph
- 107** 2001
Hanno Haag: Requiem für Fagott und Streichorchester (In memoriam Dirk Kuhne) op. 63.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur
Widmung: "Frau Claudia Kuhne zum 60. Geburtstag herzlich zugeeignet."
- 108** 2001
Hanno Haag: An den heiligen Franz op. 63, Nr. 5.
Autograph
- 109** 2002
Hanno Haag: Tango op. 64, Nr. 1 und 2, Danza criolla op. 64, Nr. 3.
Autographe verschiedener Fassungen
- 110** 2002
Hanno Haag: Andata e Ritorno. Concerto per viola, violoncello e orchester a cordi op. 67.
Autograph
- 111** 2002
Hanno Haag: Andata e Ritorno op. 67a.
Autograph
- 112**
Hanno Haag: Jenseits des Flusses für Streichorchester op. 69.
Autograph
- 113** 2003
Hanno Haag: Bildbetrachtung op. 70, Nr. 1-6.
Autograph

- 114** 2004
Hanno Haag: Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele (Ps. 25), Motette op. 71/2.
Autograph
- 115** 2004
Hanno Haag: Annäherungen (an einen Choral) für Orgel op. 72.
Autograph
- 116** ohne Datum
Hanno Haag: Good morning Mr. Stamitz (Capriccio für 4 Violinen) op. 73.
Autograph
Widmung: "Für Dietmar Mandel".
- 117** 2003–2004
Hanno Haag: Und es geschah. Kleine Weihnachtsmusik nach dem Evangelisten
Lukas für Sprecher (ad lib.) und Streichorchester op. 74/1.
Fotokopie, handschriftlich nachgezogen
- 118** 2005
Hanno Haag: Pas de trois op. 75 (posthum).
Autograph
- 119** 1961
Hanno Haag: Die Katze auf dem Dach für Klavier o. op.
Autograph
- 120** 2002
Hanno Haag: Der synthetische Mensch (Erich Kästner) für Violine und Klavier o.
op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur
- 121** ohne Datum
Hanno Haag: Kadenzen für W. A. Mozart KV 219 o. op.
Autograph

- 122** ohne Datum
Hanno Haag: Fünf Variationen über "Trink, Brüderlein, trink!" o. op.
Autograph. Es liegt eine Fotokopie eines Briefs mit einer Melodievorlage bei.
Komponiert in den 1990er Jahren.
- 123** 1962
Hanno Haag: Acht Duette für zwei Violinen o. op.
Autograph
- 124** 1980
Hanno Haag: Das Minnelied des Grafen Friedrich von Leiningen o. op. Unkorrigierter Urtext.
Autograph
- 125** 1989
Hanno Haag: Gespräche mit Carola. Vier Stücke für Violine und Klavier o. op.
Autograph
- 126** 1994
Hanno Haag: FRABESISU. Capriccio für Streichquartett o. op.
Autograph
- 127** 2001
Hanno Haag: Auf dem Rummelplatz für Violine und Klavier o. op. Textbeilage von Roswitha Fröhlich, Mannheim: "So ein Rummel".
Autograph
Widmung: "Frau Eva Scherer und ihren Eleven gewidmet".
- 128** 1998
Hanno Haag: Tre Minuti für 4 Violoncelli, 8 Schuhe mit Ledersohlen und eine Uhr o. op.
Autograph, Textbeilage: Fotokopie
- 129** 2001
Hanno Haag: Tango Nr. 1 für Alt-Saxophon und Streichorchester o. op.
Autograph

- 130** 2002
Hanno Haag: Im Tierpark. Sechs Stücke für Kontrabaß und Klavier o. op.
Autograph
- 131** 2002
Hanno Haag (Arr.): Du läßt den Tag, o Gott, nun enden o. op. Ursprüngliche
Komposition von Clement C. Scholefield (1870er)
Autograph
- 132** 2003
Hanno Haag: Abendlied für vierstimmigen Männerchor und Streicher nach einer
Melodie von Clement C. Scholefield (Text: Hanno Haag) o. op.
Autograph
- 133** ohne Datum
Hanno Haag: Ein Traum, ein Traum ist unser Leben (Joh. Gottfried Herder) o. op.
Autograph
- 134** ohne Datum
Hanno Haag: An den heiligen Franz von Assisi (R. Schneider) o. op.
Autograph
- 135** ohne Datum
Hanno Haag: Kleine Suite für Blockflöten-Quartett o. op.
Autograph
- 136** ohne Datum
Hanno Haag: Sechs Variationen über das Ostpreußenlied o. op.
Autograph
- 137** ohne Datum
Hanno Haag: Kleines Divertimento für Klavier o. op.
Autograph

- 138** ohne Datum
Hanno Haag: Dorfmusik nach einem Gedicht von Johannes Borbrowski für 4-stimmigen Männerchor a capella o. op.
Autograph
- 139** ohne Datum
Hanno Haag: Unbekanntes Stück o. op.
Autograph
- 140** ohne Datum
Hanno Haag: Sonatina piccola für Trompete (B) und Klavier o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1990)
- 141** 1963
Hanno Haag: Evas Schlaflied für Sopran und Klavier o. op.
Autograph
- 142** ohne Datum
Hanno Haag: Fanfare für großes Orchester o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur
- 143** ohne Datum
Hanno Haag: Ein Glas Wasser o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1967).
- 144** ohne Datum
Hanno Haag: Natachaconne per Violino solo o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1987).
Widmung: "Für Natascha Brestyensky zum 18. Geburtstag!"
- 145** ohne Datum
Hanno Haag: Die Glocken von Santorin. Studie für Violine oder Viola allein o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1980). Die Notation ist im Violinschlüssel.

Hanno Haag (HHA)

- | | | |
|------------|--|------------|
| 146 | | ohne Datum |
| | Hanno Haag: Das alte Karussell für Klavier o. op.
Autograph | |
| 147 | | ohne Datum |
| | Hanno Haag: Feuille d'Album für Klavier o. op.
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur (komponiert 1980). | |
| 148 | | 2015 |
| | Konzertprogramm: Nachhall. Zeitgenössische Musik im CEE 19. September
2015.
Konzertprogramm. Im Konzertprogramm wurde ein Werk von Hanno Haag urauf-
geführt: Kaefer-Ballett. Streichtrio für Violine, Viola und Violoncello. | |

8. Hans Simon (HS)

Vorwort

Hans Simon (*18.12.1897 in Darmstadt, 14.12.1992 in St. Ingbert) studierte am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt/Main. Danach begann er seine Karriere als Korrepetitor und Schauspielkomponist in Darmstadt sowie als Kapellmeister. Zu seinen wichtigsten Wirkungsstätten vor 1945 zählten Darmstadt, Berlin und Breslau (heute Wrocław/Polen). Außerdem nahm Simon an beiden Weltkriegen zeitweise als Soldat teil.

Simon trat im August 1932 dem von Beginn an nationalsozialistischen "Kampfbund für deutsche Kultur" (gegr. 1928) an, dessen Kammerorchester er in Darmstadt mitbegründete und dirigierte. Von April bis Oktober 1933 war er kommissarischer Direktor der dortigen Akademie für Tonkunst, in dieser Zeit wurden jüdische Lehrer und politische Gegner entlassen. Seit dem 1. Mai 1933 war Simon außerdem Mitglied der NSDAP. Von 1935 bis 1940 und dann wieder ab 1944 war Simon am Opernhaus in Breslau tätig. Zwischen 1940 und 1944 war Simon als Lektor am II. Physikalischen Institut der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin beschäftigt, dessen Leiter Erich Schumann eine prominente Rolle in der Rüstungsforschung spielte; in Berlin war Schumann Professor für Physik und Systematische Musikwissenschaft. Simon war dort mit Forschungsaufgaben zur Militärmusik betraut.

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieg kamen Simon – nach kurzer Zeit in amerikanischer Gefangenschaft – und seine Frau Emmy nach St. Ingbert zurück, dort leitete Simon bis 1962 das Städtische Orchester und setzte seine kompositorische Arbeit fort. Er hinterließ ein umfangreiches kompositorisches Schaffen aus Instrumental- und Vokalwerken.

Im Jahr 1986 erhielt Simon ein Ehrengrab auf dem Alten Friedhof in Darmstadt. Zwischen 2012 und 2015 erarbeitete ein von der Stadt Darmstadt eingesetzter Fachbeirat einen Bericht über die städtischen Ehrengräber. Er empfahl aufgrund von Simons Position im Nationalsozialismus die Aberkennung des Ehrengrabs, die auch erfolgte.

Ein Teil des Bestandes wurde der Stadt St. Ingbert im Jahr 1999 von Siegmund Nimsgern als Dauerleihgabe übergeben. Weiteres Material hat das Stadtarchiv von Siegmund Nimsgern und Ruth Schier übernommen.

Der Bestand umfasst vor allem Ausgaben von Simons Werken, handschriftliches Notenmaterial – hauptsächlich in Form von Fotokopien – und Tonbandaufzeichnungen, Briefe und Fotografien, Konzertprogramme und Presseauschnitte; außerdem Material zu Simons Leben und Wirken. Darüber hinaus sind eine Reihe unverzeichneter Gegenstände aus Simons Besitz enthalten.

(Literaturhinweis: Wissenschaftsstadt Darmstadt (Hg.): Darmstädter Ehrengräber. Biografien und Bewertungen, Darmstadt 2016 (Darmstädter Schriften 105), S. 229–234.)

1

ohne Datum

Hans Simon: Missa: Immensus Deus (op. 24). Partitur (Abschrift).

Handschriftliche "Abschrift" einer Partitur mit 3 Fotokopien. Handschriftliche Bemerkung von Hans Simon am Schluss: "Die Originalpartitur wurde in St. Ingbert am 9. Juli 1946 beendet."

Besetzung: Sopran-Solostimme, vierstimmiger gemischter Chor, Orgel, Streichorchester, 2 Trompeten, 2 Posaunen, 2 Pauken.

2 ohne Datum

Hans Simon: Missa: Immensus Deus (op. 24). Einzelstimmen.

Handschriftliche Einzelstimmen mit Markierungen/Anmerkungen im Notentext. Teilweise wurden Veränderungen durch Aufkleber angebracht. Einige Stimmen tragen den Stempel des Katholischen Pfarr-Cäcilien-Vereins "St. Hildegard".

Notenpapier teilweise an den Rändern und entlang des Falzes eingerissen

3 ohne Datum

Hans Simon: Missa: Immensus Deus (op. 24). Transparente.

Transparente der Gesangs- und Instrumentalstimmen, Abzug

4 ohne Datum

Hans Simon: Missa: Immensus Deus (op. 24). Notenhandschrift für die Stimmen Oboe, Englisch Horn, 1./2. Horn und Fagott.

Handschriftliche Noten (Bleistift). Überschrift und Taktzahlen mit Tinte geschrieben.

5 ohne Datum

Hans Simon: Missa: Immensus Deus (op. 24). Intonation für "Gloria" und "Credo".

Vervielfältigung einer ursprünglich handschriftlichen Notation (jeweils mehrere Exemplare)

Von der "Gesellschaft für Freunde der Orgelmusik Saarbrücken e.V." an den "Freundes- und Förderkreis für Kirchenmusik der Martin-Luther-Kirche" geschickt (Briefumschlag noch vorhanden)

6 ohne Datum

Hans Simon: Liederzyklus für eine Singstimme und Klavier op. 3.

Fotokopien einer handschriftlichen Partitur: zwei vollständige Exemplare sowie zwei weitere Kopien des 4. Lieds in kleineren Formaten

1. An unsere jungen Dichter (Friedrich Hölderlin)
2. Violen (Ludwig Finckh)
3. Vorspuk (Hermann Löns)
4. Assistono diversi santi (Hermann Hesse)

Lose Blätter

7 ohne Datum

Hans Simon: Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8

Fotokopien von handschriftlichen Notentexten: zwei Partituren und eine Cellostimme

Lose Blätter

8 ohne Datum

Dramatische Fantasie für Orchester op. 9
Fotokopie der handschriftlichen Partitur
Lose Blätter

9 ohne Datum

Hans Simon: Drei Gesänge für vierstimmigen Männerchor (Originalfassung: dreistimmiger Knabenchor) op. 10
2 Fotokopien der handschriftlichen, als "Abschrift" bezeichneten Partitur (jeweils 2 Stimmen in einem Notensystem)
1. Morgenlied (Friedrich v. Schiller)
2. Sonne, Mond und Sterne (Ernst Moritz Arndt)
3. Frühling (Heinrich Seidel)

10 ohne Datum

Alte Signatur: III B 11 Si

Hans Simon: Passacaglia op. 11a. Zweite Fassung des zweiten Satzes der Symphonie Nr. 2 in f-Moll op. 11, die infolge von Kriegereignissen seit 1945 verschollen ist.
Fotokopie der handschriftlichen Partitur sowie eine Kopie des Entwurfs (in anderer Ton- und Taktart). Transparente von Partitur und Streicherstimmen. Einzelstimmen.
Lose Blätter (Kopie des Entwurfs)

11 ohne Datum

Hans Simon: Vom Sinn zur Seele (T. H. Thiemann) für eine Singstimme und Klavier op. 12.
Mehrere Fotokopien der handschriftlichen Partitur
lose Blätter

12

ohne Datum

Alte Signatur: III b 16

Hans Simon: Der Wanderer (Friedrich Nietzsche) für vierstimmigen Männerchor op. 13.

Hans Simon: Der Wanderer (Friedrich Nietzsche) für vierstimmigen Männerchor, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Fagotte und Pauken op. 13a.

Notenmaterial zu beiden Fassungen des Werks.

Zu op. 13: 2 unterschiedliche, als "Abschrift" gekennzeichnete handschriftliche Partituren, Fotokopie von einer Version.

Zu op. 13a: 3 als "Originalmanuskript" gekennzeichnete Partituren mit mehreren Fotokopien, Transparente der Gesangstimmen (handschriftlich?), handschriftliche Instrumentalstimmen.

Konzertprogramm des Jubiläumskonzerts des MGV "Frohsinn" (04.11.1978), auf dem das Stück aufgeführt wurde.

13

ohne Datum

Hans Simon: Thema aus 3 fantastische Sätze f. Streichquartett op. 5.

Handschriftliche Noten des Themas. Auf der Rückseite mit Bleistift geschriebene "Messe-Skizzen", darunter das "Benedictus es".

14

ohne Datum

Hans Simon: Sarabande für sinfonisches Blasorchester op. 22.

Fotokopie der handschriftlichen Partitur. Fotokopie der ersten Seite.

Lose Blätter

15

ohne Datum

Hans Simon: Hymnus Pange lingua (Thomas v. Aquin) für gem. Chor, eine Sopran-Solostimme (ad. lib.), Orgel, 2 Trompeten, 2 Posaunen, Pauken und Streichorchester.

Fotokopie der handschriftlichen Partitur, diese trug einen Stempel des Katholischen Pfarr-Cäcilien-Vereins "St. Hildegard".

Auf der ersten Seite steht fälschlicherweise "op. 25".

Lose Blätter

16

ohne Datum

Alte Signatur: III a 3

Hans Simon: Tantum ergo (Originalbesetzung: 6stimmiger gemischter Chor, Orgel und Orchester) für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel op. 25.

Pange lingua.

2 Fotokopien von zwei handschriftlichen Partituren (jeweils 2 Singstimmen in einem Notensystem), eine davon als "Originalmanuscript" gekennzeichnet.

Es handelt sich um zwei Versionen des Stücks, die sich in der Begleitstimme unterscheiden.

Weiteres Notenmaterial (handschriftlich, Fotokopien, Transparente), ein Brief von Emmy Simon an Pfarrer Nöll, zwei Zeitungsartikel (einer davon in Fotokopie).

1 Kopie in losen Blättern

17

ohne Datum

Hans Simon: Fantasie und Fuge für 2 Trompeten, 2 Posaunen, Pauke, Orgel und Streichorchester op. 28.

Fotokopien des handschriftlichen Notentexts: Partitur und Einzelstimmen. Transparente der Einzelstimmen.

Lose Blätter

18

ohne Datum

Hans Simon: Grabgesang (Klaus Stief) für vierstimmigen Männerchor op. 31.

Fotokopie der handschriftlichen Partitur (jeweils 2 Stimmen in einem Notensystem).

1 loses Blatt

19

ohne Datum

Hans Simon: Moritat vom Matz und der Greth. Eine groteske Ballade von Klaus Stief. Für Männerchor und Klavier op. 33.

4 Fotokopien der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur (jeweils 2 Singstimmen in einem Notensystem). Einzelstimmen auf Transparentpapier (handschriftlich?).

1 Kopie in losen Blättern

20

ohne Datum

Alte Signatur: III B 15 Si

Hans Simon: Rumpelstilzchen. Text von Klaus Stief (Mit Voranstellung des Verses "Heute back ich ..."), St. Ingbert op. 34.

Partiturausgabe (Verlag W. Schneider, St. Ingbert): 1 Original, 1 Fotokopie. Handschriftliche Partituren mit Fotokopien unterschiedlicher Fassungen. Transparente mit Vervielfältigungen.

Edition: zwei Faltblätter

Verlag W. Schneider, St. Ingbert

21

ohne Datum

Hans Simon: Der Knabe und der Rabe (Klaus Stief) für Männerchor op. 36.

4 Fotokopien der als "Original-Manuskript" bezeichneten handschriftlichen Partitur. Eine andere, mit Bleistift geschriebene Partitur.

1 Kopie lose Blätter (S. 1 doppelt)

22

1949

Alte Signatur: III b 1+2

Hans Simon: Im Anfang war der Klang/Heimat (Text: Klaus Stief) für Männerchor op. 37/39.

Zahlreiche Exemplare von Partitur und Einzelstimmen (Edition Schneider, St. Ingbert 1949). Außerdem 2 undatierte Fotokopien der Partitur (ohne Titelblatt). Ein Partiturdruk trägt einen handschriftlichen Gruß von Hans Simon an Irmgard Otto Dez. 1957).

Zwei handschriftliche Partituren von "Im Anfang war der Klang": Eine ist als "Originalmanuskript" bezeichnet, bei der zweiten ist diese Bezeichnung durchgestrichen. Ein "Original-Manuskript" von "Heimat".

Edition Schneider, St. Ingbert

23

ohne Datum

Hans Simon: Schäferspiel op. 40. Wenn ich nur wüßt!. Gedicht (gekürzt) von Klaus Stief.

4 Fotokopien der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur. Eine andere handschriftliche Partitur, Transparente (handschriftlich?) der Einzelstimmen.

24

ohne Datum

Hans Simon: Symphonie Nr. 3 in d-Moll op. 42. Partitur (Kopie aus dem Originalmanuskript).

Kopie der handschriftlichen Partitur. Abschrift von 2 Besprechungen in der "Frankfurter Rundschau" und den "Neuesten Nachrichten Saarbrücken".

25

1966

Alte Signatur: III b 9 Si

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur (für kleines Orchester) op. 55.

Fotokopie der handschriftlichen Partitur. Handschriftliches Notenmaterial: 2 Partituren, Einzelstimmen (jeweils mehrere Exemplare). Transparente von Partitur und Einzelstimmen. Nur die beiden handschriftlichen Partituren sind datiert.

26

ohne Datum

Alte Signatur: III B 12 Si

Hans Simon: Konzert für Violoncello und kleines Orchester op. 56.

2 handschriftliche Partituren + eine Fotokopie. Handschriftliche Einzelstimmen und Klavierauszug. Transparente der Einzelstimmen. Weitere Stimmen auf Papier (Vielfältigung einer Handschrift?).

27

ohne Datum

Alte Signatur: III B 3+4

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57.

Handschriftliche Partitur ("Abschrift") und Oboenstimme. Fotokopien von 2 handschriftlichen Partituren: "Original-Manuskript" und "Abschrift".

28

ohne Datum

Alte Signatur: III B 13 Si

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und Großes Orchester op. 58.

Fotokopie der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur. Eine handschriftliche Partitur, Einzelstimmen (handschriftlich + Fotokopien). Mehrere Fotokopien des Klavierauszugs.

29

ohne Datum

Hans Simon: Kalendarium der Liebe. 5 Gedichte von Klaus Stief für eine Singstimme und Klavier op. 43.

2 Fotokopien der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur. 1 kleines handschriftliches Notenheft mit der Gesangsmelodie (enthält außerdem Lieder von Brahms). 2 handschriftliche Partituren für hohe und mittlere Stimme mit Fotokopien. Transparente. 1 Textblatt.

1. Prolog
2. Frühling
3. Sommer
4. Herbst
5. Winter

- 30** ohne Datum
Hans Simon: Musik zu dem Film "Zeitgenössische Brauerei" op. 44.
1 Fotokopie der Partitur; von einigen Seiten weitere Kopien in DIN-A 4.
- 31** ohne Datum
Hans Simon: Wullewullegänschen (Text: Klaus Stief) op. 45.
"Originalmanuskript" der Partitur mit 3 Fotokopien (jeweils 2 Stimmen in einem Notensystem). Eine weitere Vervielfältigung dieser Partitur. Transparente der Einzelstimmen (handschriftlich?).
1 Notenausgabe in zwei Faltblättern, erschienen im Musikverlag Robert Carl, Mandelbachtal.
- 32** ohne Datum
Hans Simon: Streichquartett Nr. 2 für 2 Violinen, eine Viola und ein Violoncello op. 46.
Fotokopie der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur.
- 33** ohne Datum
Hans Simon: Rhapsodie für Orchester op. 47.
Fotokopie der "Original-Partitur"
- 34** ohne Datum
Hans Simon: Trostgesang (Text: Klaus Stief) op. 48, St. Ingbert o.J.
2 Fotokopien der Partiturausgabe
Edition Schneider, St. Ingbert
- 35** ohne Datum
Hans Simon: Caprice espagnol op. 49, St. Ingbert 1956.
2 Fotokopien der Notenausgabe (enthält nur die Orchesterstimmen, in 2 Notensystemen zusammengefasst).
- 36** 1958
Alte Signatur: III B 5
Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C für Streichorchester op. 50.
Handschriftliche Partitur

37

ohne Datum

Hans Simon: Praeludium für kleines Orchester op. 52.

Einzelstimmen

Lose Blätter

38

1961–1962

Alte Signatur: III B 8 Si

Hans Simon: Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Kammerorchester op. 53.

Handschriftliche Partituren und Einzelstimmen mit zusätzlichen Eintragungen, eine undatierte Druckvorlage der Partitur. Transparente von Einzelstimmen. Zwei Blättern mit Notizen zur Ausführung. Datiert sind nur die beiden handschriftlichen Partituren.

39

ohne Datum

Alte Signatur: III B 7+7a

Hans Simon: Sonate für Violine und Klavier op. 54.

Handschriftliche Partitur (3x) + Violinstimme (2x) und eine Fotokopie von beidem.

40

ohne Datum

Alte Signatur: III B 14 Si

Hans Simon: Konzert für Oboe und kleines Orchester op. 59.

Fotokopien von: Der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur (2x), einer weiteren handschriftlichen Partitur und des Klavierauszugs. Orchesterstimmen (teilweise handschriftlich, teilweise Fotokopien). Solostimme (handschriftlich und Fotokopien).

Eine handschriftliche, als "Abschrift" bezeichnete Partitur mit beiliegender Kopie eines Zeitungsartikels über die Aufführung des Konzerts (Saarbrücker Zeitung, 14.05.1984).

1 Kopie lose Blätter

41

1975

Alte Signatur: III B 10 Si

Hans Simon: Sinfonietta Nr. 2 in E für Kammerorchester op. 60.

Handschriftliche Partitur. Transparente für Partitur und Einzelstimmen. Fotokopie einer handschriftlichen Partitur. Ein einzelnes handschriftliches Partiturblatt. Einzelstimmen (teilweise Kopien? 1 Fotokopie der Stimme für 1. Violine).

42

1977

Alte Signatur: III a 3 S.

Hans Simon: Der Umkehrende. Fünf geistliche Lieder nach dem gleichnamigen Zyklus von Joseph von Eichendorff für Bariton und Kammerorchester op. 61.

Handschriftliche Partitur + Transparent. Zwei Kopien der Stimme für 2. Violine. Eine Kopie der Gedichte.

43

Hans Simon: Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Motette für 5-stimmigen Chor nach 1. Korintherbrief 15,54ff. op. 62.

5 Fotokopien von 2 handschriftlichen Partituren. "Aufführungsmaterial (in der Abschrift eines unbekanntem Kopisten)".

44

ohne Datum

Hans Simon: O Donna Elvira! Worte von Walter Stehr op. 24.

Als "Abschrift" bezeichnete handschriftliche Partitur.

Ein Notenblatt entlang den Falz eingerissen, kleinere Einrisse an den Seitenrändern.

45

ohne Datum

Hans Simon: Wein-Elegie (Text: Klaus Stief) für Männerchor op. 35.

2 Fotokopien der als "Original-Manuskript" bezeichneten Partitur, Fotokopien der handschriftlichen Stimmen für 1. Tenor und 1. Bass. Transparente der Einzelstimmen (handschriftlich?) mit Vervielfältigungen. Ein Negativabzug einer handschriftlichen Partitur.

46

ohne Datum

Hans Simon: Hannchen am Brunnen (Text: Klaus Stief) für Männerchor op. 38.

Handschriftliche, mit Bleistift geschriebene Partitur mit Korrekturen, eine Fotokopie davon. Eine Fotokopie einer weiteren handschriftlichen Partitur.

47

ohne Datum

Hans Simon: Offertorium "Benedictus es, Domine." für 5 Frauenstimmen, eine Altstimme und Orgel op. 51.

Ursprüngliche Besetzung laut "Original-Manuskript": 2 Sopranstimmen, eine Altstimme.

"Original-Manuskript" für 2 Sopranstimmen und Alt sowie eine Fotokopie davon. Handschriftliche Stimmen für 2. Sopran und Alt.

- 48** ohne Datum
Hans Simon: Musik zu einer Trauerfeier op. 17. Dasselbe für sinfonisches Blasorchester bearbeitet vom Komponisten, Leipzig o.J. (Musik für ernste Feiern. Originalkompositionen für Blasinstrumente)
Fotokopie der Partiturausgabe. Einzelstimmen.
Das Werk entstand ca. 1940, die Edition erschien noch vor 1945.
Rudolf Erdmann, Leipzig
- 49** ohne Datum
Hans Simon: Zwei sinfonische Sätze für großes Blasorchester. I. Gedanken auf Feldwache op. 14, II. Heldischer Aufklang op. 15. Direktionsstimme in C, Berlin o.J.
Notenausgabe mit handschriftlichem Gruß von Hans Simon an Dr. Irmgard Otto (15.07.1943).
Albers Musikverlag, Inhaber Wilhelm Diem, Berlin-Lichterfelde Ost
- 50** ohne Datum
Hans Simon: Requiem in a-Moll für vierstimmigen gemischten Chor op. 26.
Als "Abschrift" gekennzeichnete handschriftliche Partitur mit Fotokopie (mit einem handschriftlichen Gruß an Emmy Simon (10.12.1984) und einer weiteren Vervielfältigung mit handschriftlichen Ergänzungen. Ein Brief von F. W. Rowinowski an Hans Simon (03.01.1950).
- 51** ohne Datum
Hans Simon: Venite ad me omnes für drei Frauenstimmen und Orgel op. 27.
Eine handschriftliche Partitur (Dez. 1947), ein weiteres handschriftliches Notenblatt. Transparente der Einzelstimmen (handschriftlich?) mit Vervielfältigung.
- 52** ohne Datum
Hans Simon: Rekonstruktions-Skizzen zur Sinfonie Nr. 2 in f-Moll op. 11.
handschriftliches Partiturmateriale. Es handelt sich um unvollständige Entwürfe zu einer Rekonstruktion der seit dem Zweiten Weltkrieg verlorenen ersten Fassung.
- 53** 1948
Hans Simon: Zwiegesang. Worte von Klaus Stief. Für eine Singstimme und Klavier op. 29.
Handgeschriebene Partitur
Blätter am Falz eingerissen.

54

ohne Datum

Hans Simon: Zwei feierliche Praeludien für Blasorchester op. 32.

Fotokopien von handschriftlichem Notenmaterial: Direktionsstimme, Einzelstimmen.

Lose Blätter

55

1960

Alte Signatur: III 6

Hans Simon: Concertino für Violine und Streichorchester op. 51.

Handschriftliche Partitur und 2 Solo-Violinstimmen. Jeweils eine Fotokopie der Partitur und des ebenfalls handschriftlichen Klavierauszugs. Die Fotokopien und eine Violinstimme sind undatiert.

Weiteres undatiertes Notenmaterial: Einzelstimmen und Partituren (handschriftlich und in Fotokopien), mit zusätzlichen Eintragungen, Klavierauszug (handschriftlich).

Transparente der Einzelstimmen.

56

1930–1942

Hans Simon: Valerio. Heitere Oper in drei Aufzügen. Nach Georg Büchners Lustspiel "Leonce und Lena" von Theodor Ginster. Klavierauszug, Berlin 1930.

2 Exemplare mit unterschiedlichem Einband. Ein Exemplar mit handschriftlichem Gruß von Hans Simon an Willy Renner (April 1931), das zweite an Otto Weigand (Frühjahr 1942).

Bei einem Exemplar ist die Klebung schadhaft.

Kommissionsverlag Raabe & Plochow, Musikalienhandlung (Breitkopf & Härtel), Berlin

57

1952–1953

Hans Simon: Heut sind wir wieder außer Rand und Band. Schunkelwalzer.

Handschriftliche Einzelstimmen. Mit Bleistift geschriebene Partitur (Entwurf? kürzer als das fertige Werk). Mehrere Blätter mit Liedtexten (teilweise maschinenschriftlich, teilweise Fotokopie), eines überschrieben: "Liedertexte für die Kappensitzung des M.G.V. "Frohsinn" St. Ingbert am 24.1.1953". Kopie eines Logos des Karnevalsvereins "Frohsinn" (1957).

Beilage: "Auszug Werkverzeichnis von Hans Simon erstellt von Stadtarchivar Dieter Wirth".

- 58** ohne Datum
Hans Simon (Pseudonym: Karli Kahter): "Ihr Leit, ihr Leit!" Fastnachts- (Bütten-) Marsch.
Handschriftliche Einzelstimmen sowie gedruckte Ausgaben der Stimmen (Verlag Walter Noack, Wiesbaden 1959). Weitere Vervielfältigungen der 1 Stimmen. Kopien einer Bearbeitung von Norbert Feibel (2003).
Fotokopie einer handschriftlichen Partitur und einer handschriftlichen Klavierstimme.
- 59** ohne Datum
Hans Simon: Kyrie (Klaus Stief).
Handschriftliches Transparent der Partitur mit zwei Fotokopien. Fotokopie einer anderen handschriftlichen Partitur. Blatt mit Text (handgeschrieben, enthält noch den Text für ein "Solo").
- 60** ohne Datum
Hans Simon: Unvollständiger Entwurf Streich-Quartett Nr. 3 für zwei Violinen, eine Viola und ein Violoncello in h-Moll.
2 Fotokopien einer handschriftlichen Partitur.
- 61** ohne Datum
Ludwig van Beethoven: Die Ehre Gottes (Männerchor-Fassung). Blasorchesterbegleitung von Hans Simon.
Handschriftliche Partitur (Bläserstimmen mit Bleistift notiert, nur die Lautstärken-/Tempoangaben mit Tinte).
- 62** ohne Datum
Hans Simon: Tanz-Elegie.
Fotokopien von handschriftlichem Notenmaterial (unvollständig). Eine Kopie der gedruckten "Direktionsstimme" (erschieden im Verlag Walter Noack, Wiesbaden 1958).
- 63** ohne Datum
Marienlied. Zur Silberhochzeit von Hans und Änne Aden komponiert von ihrem Schwager Hans Simon.
2 Fotokopien einer handschriftlichen Partitur

- 64** 1978
Hans Simon: Sangergru (Hugo Ketterer).
"Original-Manuskript". Entwurf eines Briefs von Hans Simon an Hugo Ketterer.
- 65** ohne Datum
Hans Simon: Gebet (Ed. Mörike) für eine Singstimme und Orgel.
Fotokopien einer handschriftlichen Partitur.
- 66** ohne Datum
Hans Simon: Meine Heimat (Josef Nentwig).
Notenmaterial für den Druck im Musikverlag Hermann Löffler, Berlin: Transparent, auf Metall (Aluminium?), Vervielfältigungen. Eine gedruckte Version in einer Bearbeitung von Heinz Pauch (derselbe Verlag).
- 67** ohne Datum
Hans Simon: Missa immensus deus op. 24. Einzelstimmen.
Vervielfältigungen der Einzelstimmen (jeweils mehrere Exemplare). Die Stimmen tragen den Stempel des "Katholischen Pfarr-Cäcilien-Vereins "St Hildegard" St. Ingbert".
- 68** ohne Datum
Hans Simon: Missa immensus deus op. 24. Einzelstimmen.
Fotokopien der ursprünglich handschriftlichen Einzelstimmen.
- 69** ohne Datum
Hans Simon: Missa immensus deus. Klavierauszug.
Fotokopie des als "Originalmanuskript" bezeichneten Klavierauszugs. Insgesamt 66 Exemplare vorhanden.
- 70** ohne Datum
Hans Simon: Postludium zur "Missa immensus deus" op. 24.
Als "Original" bezeichneter Notentext und eine Fotokopie.

71 ohne Datum

Hans Simon: Sinfonie in Es für großes Orchester op. 6.

Fotokopie der als "Original-Manuscript" bezeichneten Partitur. Wurde von der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt angefertigt und an Siegmund Nimsgern geschickt.

72 ohne Datum

Hans Simon und Emmy Simon im Gespräch mit Dr. Irmgard Otto, Berlin 21. bis 28. Februar 1978. Transskript von 4 Musikkassetten zu je 90 Minuten angefertigt von Ruth Schier, St. Ingbert. Lektoriert und korrigiert von Siegmund Nimsgern. St. Ingbert, im März 1999.

5 Fotokopien des maschinenschriftlichen Texts (dieser enthielt handschriftliche Korrekturen). Eine handschriftliche Vorlage für das Titelbild (nur Text, ohne Abbildung). 5 Titelblätter.

73 ohne Datum

Ulrich Staut: Hans Simon (1897–1982). Zu Biographie und Werk eines Darmstädter Komponisten (1984).

Fotokopie einer maschinenschriftlichen Examensarbeit aus dem Jahr 1984. 2 Exemplare vorhanden, einem Exemplar liegen zwei Briefkopien von Erna Woll und Karl Riebe an Emmy Simon bei.

74 1979

Friedrich Blume (Hg.): Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemeine Enzyklopädie der Musik. Bd. 16: Supplement Earsden–Zweibrücken, Kassel u.a. 1979.

Karl Riebe: Art. Simon, Hans, Sp. 1709.

75 1978

Hans Simon: Das verlassene Mägdelein (Maria Toussaint). Für mittlere Singstimme und Klavier.

Handschriftliche Partitur und vier Fotokopien (undatiert).

76 ohne Datum

Hans Simon: Danklied (Erster Vers, Karoline Chr. L. Rudolph).

Vier Fotokopien einer handschriftlichen Partitur

- 77** ohne Datum
Hans Simon: "Wenn Musik erklingt". Walzerlied für eine Singstimme und Klavier. Worte von Walter Kraft.
Drei Fotokopien einer handschriftlichen Partitur. Zwei davon scheinbar für ein Konzert angefertigt (Bemerkung, das Stück sei evtl. als Zugabe geplant).
- 78** ohne Datum
Hans Simon: Aus'm Wald drei Brettchen. Text: Hugo Dinterich.
Fotokopien eines handschriftlichen Notentextes (enthält: Sopran-Solostimme, Chor, Akkordeon?).
- 79** ohne Datum
Hans und Emmy Simon: Kirchenmusik und Lieder in Abschriften.
Abschriften von Kompositionen verschiedener Komponisten: neben Hans Simon u.a. Schubert, Schumann, Händel, Mozart.
- 80** 1942–1983
GEMA-Unterlagen.
Korrespondenz mit der GEMA: hauptsächlich Anmeldebögen (meist als Entwurf, Durchschlag, Duplikat o.ä. gekennzeichnet), Bestätigungskarten der GEMA. 2 Berechtigungsverträge zwischen Hans Simon und der GEMA (1954, 1957). Abschrift eines "Wahrnehmungsvertrags" zwischen Hans Simon und der STAGMA (Staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung musikalischer Urheberrechte, 1942).
- 81** 1955–1982
Verträge, Briefe (Erdmann Verlag, Suhrkamp Verlag, GEMA, Saarländischer Rundfunk u.a.).
Verträge und Korrespondenz, hauptsächlich die Publikation von Simons Werken sowie die Erstellung von Mitschnitten betreffend.
- 82** 1946–1966
Konzertkritiken und -programme.
Zeitungsausschnitte über Konzerte, an denen Emmy Simon als Sängerin, Hans Simon als Pianist/Dirigent mitwirkten. Kritiken über Aufführungen der Werke Hans Simons. Bei einigen Konzerten liegen Programme bei.

- 83** 1962–1997
Konzertprogramme und Briefe.
Konzertprogramme von Jubiläumskonzerten, Briefe an und von Emmy + Hans Simon.
- 84** ohne Datum
Zeitungsartikel über Hans Simon (Kopien).
Kopien von Zeitungsausschnitten aus der "Darmstädter Zeitung", dem "Darmstädter Tagblatt" und der "Hessischen Landeszeitung" aus den Jahren 1931 und 1933.
- 85** ohne Datum
Zeitungsartikel über Hans Simon (Kopien).
Kopien von Zeitungsausschnitten (aus Darmstädter Zeitungen) aus den 1960er und 1970er Jahren sowie von 1982 anlässlich des Todes von Hans Simon.
- 86** 1947–1987
Korrespondenz, Material zum Hans Simons Lebenslauf.
Briefe von Hans Simon und an Hans und Emmy Simon. U.a. ein Briefkonvolut von Erna Woll an das Ehepaar.
Verschiedene Lebensläufe von Hans Simon, Unterlagen für einen "Antrag auf Heimatvertriebenen-Ausweis" (v.a. handschriftliche Notizen), Duplikat eines Fragebogens der Militärregierung (1947).
- 87** 1968–1974
Briefe, Leben und Werk betreffend.
Briefe von und an Hans Simon (teilweise an das Ehepaar Simon zusammen gerichtet), u.a. von Erna Woll.
- 88** 1942–1989
Briefwechsel von Hans und Emmy Simon mit Dr. Irmgard Otto.
Briefe und Postkarten, einige Zeitungsausschnitte.
- 89** 1932–1972
Kritiken, Fotografien.
Fotoalbum mit Zeitungsausschnitten, Fotografien, Konzertprogrammen. Ein auf 1931 datiertes Bild fehlt.

- 90** 1977–1986
Kritiken, Programme.
Fotoalbum mit Zeitungsausschnitten und Konzertprogrammen.
- 91** 1954–1987
Pressestimmen, UA-Kritiken.
Fotoalbum mit Zeitungsausschnitten, Konzertprogrammen
- 92** 1972–1979
Bilder und Kritiken.
Fotoalbum mit Zeitungsausschnitten (einige in Kopie), Fotografien und Konzertprogrammen.
- 93** 1954–1972
Presseberichte.
Zeitungsausschnitte, 1 maschinenschriftliche Abschrift eines Zeitungsartikels.
- 94** 1943–1982
Privatbilder.
Fotoalbum.
- 95** 1955–1983
Zeitungsausschnitte, Konzertprogramme, Vorlage für "Sonderdruck aus Die Musik in Geschichte und Gegenwart".
Zeitungsausschnitte (einige in Kopie), Konzertprogramme. Die Vorlagen (?) für die Sonderdrucke bestehen aus einer Karte, in die der Artikel über Hans Simon eingeklebt ist.
- 96** 1962–1982
Antrag auf Ausstellung eines Bundespersonalausweises/Nachweis über ausgestellte sonstige Ausweise.

- 97** 1949–1988
- Würdigungen.
- Konzertprogramm der Sängervereinigung Homburg (16.11.1949), 1 Fotokopie "Ansprache zum Requiem für Hans Simon am 17. Dezember 1982", zwei Exemplare eines Ausschnitts aus der "Theaterzeitung" des Saarländischen Staatstheaters (Juli 1988).
- 98** ohne Datum
- Alte Signatur: V 73-84 Si
- Würdigungen: Zeitungsausschnitte, Konzertprogramme.
- Zeitungsausschnitte (Originale + Fotokopien) aus den Jahren 1949–1987, zwei Konzertprogramme.
- 99**
- Alte Signatur: V 23-46 Si
- Würdigungen: Zeitungsausschnitte.
- Zeitungsausschnitte (v.a. Fotokopien, einige Originale) aus den Jahren 1965–1968.
- 100** 1955–1962
- Alte Signatur: V 1-22Si
- Würdigungen: Zeitungsausschnitte, Konzertprogramme.
- Zeitungsausschnitte. Eine Kopie eines Artikels aus den "Ruhr-Nachrichten" vom 15.12.1965. Plakat und Programm eines Konzerts vom 11.03.1955 in der Volkshochschule St. Ingbert.
- 101** 1968–1973
- Alte Signatur: V 47-72 Si
- Würdigungen: Zeitungsausschnitte, Konzertprogramme.
- Zeitungsausschnitte (Originale + Fotokopien), Programm "Festkonzert anlässlich der 650 Jahrfeier der Stadt Saarbrücken" (01.01.1972), dort Uraufführung der "Vier Andreas Gryphius Gesänge (op. 58)".
- 102** 1978
- Interview von Dr. Irmgard Otto mit Hans Simon.
- 4 Audio-Kassetten

Hans Simon (HS)

- | | | |
|------------|--|------------|
| 103 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Sinfonietta Nr. 2 in E-Dur op. 60.
Magnetophonband | |
| 104 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46, Symphonietta in C-Dur op. 50.
Magnetophonband | |
| 105 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Doppelkonzert.
Magnetophonband | |
| 106 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester
op. 58.
Magnetophonband | |
| 107 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Concertino für Violine und Streichorchester op. 51.
Magnetophonband | |
| 108 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Sonate für Violine und Klavier op. 54.
Magnetophonband | |
| 109 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8.
Magnetophonband | |
| 110 | | ohne Datum |
| | Hans Simon: Passacaglia op. 11a.
Magnetophonband | |

- 111** ohne Datum
Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43.
Magnetophonband. Aufnahme mit Siegmund Nimsgern (Bariton) und August Antoni (Klavier).
- 112** ohne Datum
Hans Simon: Finale der Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42.
Magnetophonband
- 113** ohne Datum
Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 5.
Magnetophonband
- 114** ohne Datum
Hans Simon: Kalendarium der Liebe (T: Klaus Stief) op. 43, Caprice espagnol op. 49, Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8, Tanz-Elegie.
Magnetophonband
- 115** ohne Datum
Hans Simon: Doppelkonzert op. 53, Sinfonie Nr. 4 (in C-Dur) op. 55.
Magnetophonband
- 116** ohne Datum
Hans Simon: Streichquartett, Sonate für Oboe und Klavier op. 57, Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester, Sonate für Violine und Klavier op. 54.
Magnetophonband
- 117** ohne Datum
Hans Simon: Rhapsodie für Orchester op. 47, Passacaglia op. 11a.
Magnetophonband

Hans Simon (HS)

118 ohne Datum

Hans Simon: Passacaglia Erna Woll, 23.03.1967.

Magnetophonband

119 ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (1)

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42, Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 42.

Audio-Kassette

120 ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (2)

Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester, Der Umkehrende (Text: Jos. v. Eichendorff) op. 61, Sonate für Violine und Klavier op. 54, Passacaglia op. 11a.

Audio-Kassette

121 ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (3)

Rhapsodie für Orchester op. 47, Passacaglia op. 11a, Caprice espagnol op. 49, Tanz-Elegie, Symphonietta Nr. 1 (in C-Dur) op. 50.

Audio-Kassette

122 ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (4)

Konzert für Oboe und kleines Orchester op. 59 (Konzerte vom 20. und 21. Oktober 1980, Oboe: Markus Staut), Ihr Leit, ihr Leit, Caprice Espagnol.

Audio-Kassette. Markus Staut war der Solist der Uraufführung des Oboenkonzerts am 20.10.1980.

123 ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (5)

Hans Simon: Streichquartett, Rumpelstilzchen (Text: Klaus Stief) op. 34, Minz und Maunz, Gebet (Text: E. Mörike), Der Wanderer (Text: F. Nietzsche), Concertino für Violine und Streichorchester op. 51, Kalendarium der Liebe (T: Klaus Stief) op. 43, Ihr Leit, ihr Leit.

Audiokassette

124

ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (6)

Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8, Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, Symphonietta Nr. 2 in E-Dur op. 60, Vier Andreas Gryphius- Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58.

Audio-Kassette. "Kalendarium der Liebe" und "Vier Andreas Gryphius-Gesänge" gesungen von Siegmund Nimsgern.

125

ohne Datum

Alte Signatur: Hans Simon (7)

Hans Simon: Missa Immensus Deus op. 24, Interview zum 80. Geburtstag (SRF 18.12.1977), Fernsehen 06.12.1980 (Simon/Dr. Ringling), Fantasie und Fuge op. 28.

Audio-Kassette

Die beiden Interviews auch auf Kassette HS 132

126

1982

1. Klavier-Probe der Missa Immensus Deus am 20.07.1982 im Martin-Luther-Haus.

Audio-Kassette

127

1987

Saarländischer Rundfunk Erinnerung zum 90. Geburtstag von Hans Simon am 18.12.1987.

Audio-Kassette

128

ohne Datum

Hans Simon: Rhapsodie für Orchester op. 47, Passacaglia op. 11a.

Magnetophonband

129

ohne Datum

Hans Simon: Missa "Immensus Deus" op. 24.

Audio-Kassette

130

ohne Datum

Lieder, gesungen von Emmy Simon. Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58, Passacaglia op. 11a.

Audio-Kassette

131 ohne Datum

Hans Simon: Motette: Der Tod ist verschlungen in den Sieg op. 62, Sinfonie Nr. 4 (in C-Dur) op. 55, Caprice espagnol op. 49, Tanz-Elegie.

Audio-Kassette. Motette: "Mitschnitt der St. Ingberter Erstaufführung am 7.3.1982 in der Martin-Luther-Kirche" (aufgeführt von der Evangelischen Kantorei St. Ingbert, Leitung: Helmut Haag), 4. Sinfonie: Studioaufnahme vom 7.5.1968.

132 ohne Datum

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58, Eichendorff-Lieder, Interview zum 80. Geburtstag am 18.12.1977 (Saarländischer Rundfunk), Fernseh-Interview Simon/Dr. Ringling (06.12.1977), Konzert für Violoncello und kleines Orchester op. 56.

Audio-Kassette

Die beiden Interviews auch auf Kassette HS 125

133 ohne Datum

Hans Simon: Symphonietta Nr. 2 (in E-Dur) op. 60.

Magnetophonband. Aufschrift: "Kammerorch. Merck. (Simane) U.A. Darmstadt, 17.10.1976."

134 ohne Datum

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58.

Magnetophonband

135 ohne Datum

Alte Signatur: 1

Hans Simon: Rhapsodie für Orchester op. 47, Passacaglia op. 11a, Caprice espagnol op. 49, Tanz-Elegie, Symphonietta.

Magnetophonband

136 ohne Datum

Alte Signatur: 2

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50 (20.01.1961), Interviews 27.04.1961, Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46 (04.12.1959).

Magnetophonband. Streichquartett unvollständig, Anfang fehlt.

Hans Simon (HS)

137 ohne Datum

Alte Signatur: 3

Hans Simon: Tanz-Elegie (03.09.1959), Caprice espagnol op. 49 (02.02.1962).

Magnetophonband

138 ohne Datum

Alte Signatur: 4

Lieder verschiedener Komponisten, gesungen von Emmy Simon.

Magnetophonband

139 ohne Datum

Alte Signatur: 5

Lieder verschiedener Komponisten, gesungen von Emmy Simon (15.08.1960, 22.02.1961).

Magnetophonband

140 ohne Datum

Alte Signatur: 6

Mausfallensprüchlein. Es zogen zwei rüst'ge Gesellen. Bei Männern, welche Liebe fühlen. Isis. Will der Herr Graf.

Magnetband. Am ersten und dritten Stück wirkt Emmy Simon mit.

141 ohne Datum

Alte Signatur: 7

Hans Simon: Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46.

Magnetophonband

142 ohne Datum

Alte Signatur: 8

Jubiläumskonzert zum 60. Bestehen des MGV "Sängerkreis" Villingen am 8.10.1955, u.a. Ansprache von Hans Simon als Vertreter des MGV Frohsinn St. Ingbert; Der Wanderer (Text: Friedrich Nietzsche) op. 13.

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

143

ohne Datum

Alte Signatur: 9

Hans Simon: Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46, Gebet (Text: Eduard Mörike), Rumpelstilzchen (Text: Klaus Stief) op. 34, Mietz und Maunz. Ludwig van Beethoven: Coriolanus-Ouvertüre. Johannes Brahms: 3. Sinfonie.

Magnetophonband. "Gebet" und "Rumpelstilzchen" gesungen von Emmy Simon.

144

ohne Datum

Alte Signatur: 10

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42.

Magnetophonband

145

ohne Datum

Alte Signatur: 11

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42 (Pfalz-Orchester, 12.03.1958), Rhapsodie, Passacaglia op. 11a.

Magnetophonband

146

ohne Datum

Alte Signatur: 12

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 (in C-Dur) op. 50.

Tonbandspule

147

ohne Datum

Alte Signatur: 13

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50.

Magnetophonband. Studioaufnahme.

148

ohne Datum

Alte Signatur: 14

Concertino für Violine und Streichorchester op. 51.

Magnetophonband. 2 Aufnahmen: Konzert in St. Wendel (21.10.1960), Studioaufnahme (09.12.1960).

Hans Simon (HS)

149

ohne Datum

Alte Signatur: 15

Interview mit Hans Simon vom 27.4.1961. Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50, Concertino für Violine und Streichorchester op. 51.

Magnetophonband

150

ohne Datum

Alte Signatur: 16

Hans Simon: Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Magnetophonband

151

ohne Datum

Alte Signatur: 17

Hans Simon: Concertino für Violine und Streichorchester op. 51 (16.6.1961), Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50 (05.04.1962).

Magnetophonband

152

ohne Datum

Alte Signatur: 18

Hans Simon: Doppelkonzert op. 53 für Violine (18.12.1962), Violoncello und Kammerorchester. Johannes Brahms: 2. Sinfonie.

Magnetophonband

153

ohne Datum

Alte Signatur: 19

Hans Simon: Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester. Johannes Brahms: 1. Sinfonie.

Magnetophonband

154

ohne Datum

Alte Signatur: 20

Johannes Brahms: Haydn-Variation.

Magnetophonband

155

ohne Datum

Alte Signatur: 21

Hans Simon: Ihr Leit, ihr Leit, Caprice espagnol op. 49.

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

156

ohne Datum

Alte Signatur: 22

Hans Simon: Passacaglia op. 11a.
Magnetophonband

157

ohne Datum

Alte Signatur: 23

Franz Schubert Die Liebe hat gelogen, Erster Verlust. Hans Simon: Kalendarium der Liebe. Erna Woll.
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.
Halterung an der Hülle fehlt

158

ohne Datum

Alte Signatur: 24

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43. Verschiedene Stücke von Erna Woll, Richard Wagner, Franz Schubert, Robert Schumann.
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit lückenhafter Auflistung der enthaltenen Werke.

159

ohne Datum

Alte Signatur: 25

Sergei Rachmaninow: Klavier-Konzert Nr. 2. Hans Simon: Symphonietta. Johannes Brahms: 1. Klavierkonzert. Robert Schumann: 4. Sinfonie.
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

160

ohne Datum

Alte Signatur: 26

Richard Wagner: Tannhäuser – Gebet. Schneeglöckchen. Hans Simon: Liederzyklus.
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

161

ohne Datum

Alte Signatur: 27

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, Sonate für Violine und Klavier op. 54. Johannes Brahms: 3. und 4. Sinfonie. Richard Strauss: Till Eulenspiegel.
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

Hans Simon (HS)

162

ohne Datum

Alte Signatur: 28

Verschiedene Lieder (u.a. Erna Woll). Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43.

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke. Lieder gesungen von Emmy Simon.

163

ohne Datum

Alte Signatur: 29

Hans Simon: Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester, Concertino für Violine und Streichorchester op. 51.

Magnetophonband

164

ohne Datum

Alte Signatur: 30

Johannes Brahms: 2. Klavierkonzert, 1. Sinfonie.

Magnetophonband

165

ohne Datum

Alte Signatur: 31

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50 für Streichorchester, Finale der Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42, Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55, Passacaglia op. 11a.

Magnetophonband. Die Symphonietta wurde vom SR-Kammerorchester unter der Leitung von Karl Ristenpart gespielt.

166

ohne Datum

Alte Signatur: 33

Hans Simon: Sonate für Violine und Klavier op. 54, Rhapsodie für Orchester op. 47. Robert Schumann: 3. Sinfonie.

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

167

ohne Datum

Alte Signatur: 34

Hans Simon: Symphonietta in C-Dur für Streichorchester op. 50, Concertino für Violine und Streichorchester op. 51, Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Magnetophonband. Die Werke werden gespielt vom Kammerorchester des Saarländischen Rundfunks unter Leitung von Karl Ristenpart.

Auf dem inneren Karton ein handschriftlicher Gruß von Hans Simon an Georg Pfarrer.

Hans Simon (HS)

168

1965

Alte Signatur: 35

Richard Strauss: Sinfonia domestica op. 63.

169

ohne Datum

Alte Signatur: 36

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 (in C-Dur) op. 50, Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Magnetophonband

170

Alte Signatur: 37

Hans Simon: Streichquartett (08.10.1965), Symphonietta (30.03.1966).

Magnetophonband

171

ohne Datum

Alte Signatur: 38

Hans Simon: Sonate für Violine und Klavier op. 54.

Magnetophonband

172

ohne Datum

Alte Signatur: 39

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, Symphonietta für Streichorchester, Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Magnetophonband

173

ohne Datum

Alte Signatur: 40

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50, Passacaglia op. 11, Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42a.

W. A. Mozart: Violinkonzert, Jean Sibelius: 1. Sinfonie.

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

Hans Simon (HS)

174

ohne Datum

Alte Signatur: 42

Hans Simon Doppelkonzert für Violine (5.5.1966). Arcangelo Corelli: Weihnachtskonzert, Peter Tschaikowsky: Serenade C-Dur.

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

175

ohne Datum

Alte Signatur: 43

Hans Simon: Concertino (08.06.1966). Robert Schumann: 2. Sinfonie (Dirigent: Lorin Maazel), Erna Woll: "Komm Herr Jesu".

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.

176

ohne Datum

Alte Signatur: 44

Hans Simon: Passacaglia op. 11a (16.02.1967), Violinsonate (18.04.1967).

Magnetophonband

177

ohne Datum

Alte Signatur: 45

Hans Simon: 3. Sinfonie in d-Moll op. 45 (SR, 12.03.1958), Antonín Dvorák: 5. Sinfonie.

Magnetophonband.

178

ohne Datum

Alte Signatur: 46

Hans Simon: Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Magnetophonband. Besetzung: Georg Friedrich Hendel (Violine), Betty Hendel-Hindrichs (Violoncello), Kammerorchester des Saarländischen Rundfunks, Dirigent: Karl Ristenpart.

179

ohne Datum

Alte Signatur: 47

Hans Simon: SR zum 70. Geburtstag (30.12.1967).

Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester, Symphonietta.

Antonín Dvorák: Cellokonzert (Solist: Pierre Fournier).

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

180

ohne Datum

Alte Signatur: 49

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55.

Joseph Haydn: Cellokonzert.

Magnetophonband. Sinfonie: Konzert-Uraufführung in Darmstadt (07.12.1967). Solistin des Cellokonzerts Betty Hendel-Hindrichs.

181

ohne Datum

Alte Signatur: 50

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55 (07.05.1968).

Dmitri Schostakowitsch: Cellokonzert.

Magnetophonband. Sinfonie: Studioaufnahme.

182

ohne Datum

Alte Signatur: 51

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55 (07.12.1967).

Dmitri Schostakowitsch: 5. Sinfonie.

Magnetophonband. 4. Sinfonie: Uraufführung in Darmstadt (07.12.1967).

183

ohne Datum

Alte Signatur: 52

Hans Simon: Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8.

Anton Bruckner: 9. Sinfonie (Dirigent: Wilhelm Furtwängler).

Magnetophonband

184

ohne Datum

Alte Signatur: 53

Anton Bruckner: 7. Sinfonie.

Maurice Ravel: Klavier-Trio.

W. A. Mozart: Sinfonie g-Moll (Böhm).

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

185

ohne Datum

Alte Signatur: 54

Johannes Brahms: 1. Sinfonie (Böhm).

Ludwig van Beethoven: 3. Sinfonie.

Magnetophonband

186

ohne Datum

Alte Signatur: 55

Erna Woll: 2 Liederzyklen.

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, zweite Fassung;
Liederzyklus (divers).

Magnetophonband

187

ohne Datum

Alte Signatur: 56

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42 (Finale).

Béla Bartók: Violin-Konzert u. a.

Magnetophonband. Sinfonie: Konzert Saarbrücken, Albert Jung/Hans Simon/Manfred Kelkel.

188

ohne Datum

Alte Signatur: 57

Hans Simon: Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8 (20.08.1969).

Ristenpart-Gedenkkonzert.

Magnetophonband

189

ohne Datum

Alte Signatur: 58

Konzert mit Werken von Georg Philipp Telemann, Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Gustav Mahler, Antonio Vivaldi und W. A. Mozart.

Richard Wagner: Götterdämmerung 1. Akt.

Solisten des Konzerts: Georg Friedrich Hendel, Betty Hendel-Hindrichs

Hans Simon (HS)

190

ohne Datum

Alte Signatur: 59

Brettschneider: Trio.

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text Klaus Stief) op. 43.

Drießler: Streichquartett.

Magnetophonband, "Kalendarium" gesungen von Siegmund Nimsgern.

191

ohne Datum

Alte Signatur: 60

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57 (2 Aufnahmen), Kalendarium der Liebe (Text Klaus Stief) op. 43.

Magnetophonband, "Kalendarium" gesungen von Siegmund Nimsgern.

192

ohne Datum

Alte Signatur: 61

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57.

Magnetophonband, Privataufnahme, Oboe: Ingo Meier, Klavier: Karl Riebe.

193

ohne Datum

Alte Signatur: 62

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43.

Magnetophonband, zwei Aufnahmen desselben Werks.

1. Aufnahme: Gesang: Siegmund Nimsgern, Klavier: August Antoni; 2. Aufnahme: Gesang: Emmy Simon, Klavier: Hans Simon.

194

ohne Datum

Alte Signatur: 63

Hans Simon: Passacaglia op. 11a (29.05.1971, Hartmann, Nimsgern).

W. A. Mozart: Sinfonie A-Dur (Dirigent: Karl Ristenpart).

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

195

ohne Datum

Alte Signatur: 65

Hans Simon: Symphonietta Nr. 1 in C-Dur op. 50 (SR; Dirigent: Karl Ristenpart).
Sonate für Violine und Klavier op. 54 (Violine: G. F. Hendel; Klavier: August Antoni).
Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55 (Dirigent: Wolfgang Hofmann).
Sonate für Oboe und Klavier op. 57 (Privataufnahme Gelsenkirchen).

196

ohne Datum

Alte Signatur: 66

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57.
Magnetophonband. Privataufnahme, Oboe: Ingo Meier, Klavier: Karl Riebe.

197

ohne Datum

Alte Signatur: 67

Luigi Boccherini: Sinfonie.
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5.
Hans Simon: Passacaglia op. 11a (13.04.1972).
Franz Schubert: Streichquintett.
Magnetophonband

198

ohne Datum

Alte Signatur: 68

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester
op. 58.
Magnetophonband

199

ohne Datum

Alte Signatur: 69

Hans Simon: Sonate für Violine und Klavier op. 54 (2 Aufnahmen, eine vom
31.07.1974), Passacaglia op. 11a (19.07.1973).
Fr. Neumeyer "Studentenlieder".
Magnetophonband

Hans Simon (HS)

200

ohne Datum

Alte Signatur: 70

Hans Simon: Concertino für Violine und Streichorchester op. 51, Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8 (04.10.1978).

201

ohne Datum

Alte Signatur: 71

Hans Simon: Symphonietta, Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43 (12.09.1973).

Drießler: 4 Kleine Stücke.

Magnetophonband. "Kalendarium" gesungen von Siegmund Nimsgern.

202

ohne Datum

Alte Signatur: 72

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert (Stern, Bernstein).

Frédéric Chopin: Klavierkonzert (Weissenberg).

Hans Simon: Streichquartett (Werner).

Magnetophonband

203

ohne Datum

Alte Signatur: 73

Franz Schubert: Winterreise.

W. A. Mozart: Jagdquartett (29.09.1976).

Magnetophonband; Winterreise: Dietrich Fischer-Dieskau (Gesang), Gerald Moore (Klavier); Jagdquartett: Georg-Friedrich Hendel.

204

ohne Datum

Alte Signatur: 74

75. Geburtstag Karl Ristenpart.

Giacomo Puccini: La Bohème (Dirigent: Herbert v. Karajan).

Magnetophonband

Hans Simon (HS)

205

ohne Datum

Alte Signatur: 75

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57 (Bolz-Michel).
Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43 (Siegmond Nimsgern).
Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8 (24.03.1976).
Magnetophonband

206

ohne Datum

Alte Signatur: 76

Richard Wagner: Lohengrin.
Hans Simon: Streichquartett (Brand-Quartett).

207

ohne Datum

Alte Signatur: 77

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42.
Werke von Gustav Mahler, Hugo Wolf, Dmitri Schostakowitsch, gesungen von
Siegmond Nimsgern.
Magnetophonband

208

ohne Datum

Alte Signatur: 78

Hans Simon: Konzert für Violoncello und kleines Orchester op. 56, Der Umkeh-
rende (Text Jos. v. Eichendorff) op. 61 (unvollständig).
Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke.
Beide Werke wurden am 20.12.1977 aufgenommen.

209

ohne Datum

Alte Signatur: 79

Nimsgern-Lieder.
Magnetophonband

210

ohne Datum

Alte Signatur: 80

Hans Simon: Symphonietta Nr. 2 in E-Dur op. 60.
Magnetophonband

Hans Simon (HS)

211 ohne Datum

Alte Signatur: 82

Interview mit Oberhauser, Dr. Ringling (06.12.1977), Veeck (21.12.1977).

Magnetophonband

212 ohne Datum

Alte Signatur: 83

Interview zum 80. Geburtstag von Hans Simon (SR, 18.12.1977).

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55, Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46, Sonate für Oboe und Klavier op. 57, Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58. Zwei Aufnahmen des Konzerts für Violoncello und kleines Orchester op. 56 (Staatstheater Saarbrücken, 19./20.12.1977), Der Umkehrende (Text: Jos. v. Eichendorff) op. 61 (20.12.1977).

Magnetophonband

213 ohne Datum

Alte Signatur: 84

Hans Simon: Streichquartett.

Magnetophonband. Das Werk wurde am 20.12.1977 vom Brand-Quartett gespielt.

214 ohne Datum

Alte Signatur: 85

Hans Simon: Symphonietta Nr. 2 in E-Dur op. 60.

215 ohne Datum

Alte Signatur: 86

Hans Simon: Konzert für Oboe und kleines Orchester op. 59, Trio für Violine, Viola und Violoncello op. 8.

Magnetophonband

216 ohne Datum

Alte Signatur: 88

Hans Simon: Der Umkehrende (T: Jos. v. Eichendorff) op. 61.

Magnetophonband

217

ohne Datum

Alte Signatur: 89

Oboen-Trio:

Anton Wranitzky: Trio in C (2 Oboen, Englisch Horn).

Henk Badings: Trio.

Joseph Triebensee: Variationen über ein Thema von Haydn.

Ludwig van Beethoven: Trio C-Dur op. 87.

Magnetophonband. Handschriftlicher Zettel mit Auflistung der enthaltenen Werke sowie:

"Ausführende:

1. Oboe – Markus Staut

2. Oboe – André Ziemons

Engl. Horn – Rainer Nörenberg".

218

ohne Datum

Alte Signatur: 90

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58.

Magnetophonband

219

ohne Datum

Alte Signatur: 91

Hans Simon: Missa: Immensus Deus op. 24. 1. Klavierprobe (20.07.1982).

Magnetophonband

220

ohne Datum

31. Darmstädter Museumskonzert. 10 Jahre Kammerorchester Merck (1976).

Magnetophonband

221

ohne Datum

Hans Simon: Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58, Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43.

Arie (Maskenball, Giuseppe Verdi).

Richard Wagner: Arie "Abendstern" aus "Tannhäuser".

Magnetophonband. Solist der Aufnahmen ist Siegmund Nimsgern.

222 ohne Datum

Hans Simon: Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, Concertino für Violine und Streichorchester op. 51, Sonate für Violine und Klavier op. 54, Doppelkonzert op. 53 für Violine, Violoncello und Kammerorchester.

Robert Schumann: Schneeglöckchen, Er ist's.

W. A. Mozart: Rosen-Arie.

Magnetophonband

223 ohne Datum

Hans Simon: Ihr Leit, ihr Leit (Text: St. Ingberter Volksmund), Caprice espagnol op. 49, Tanz-Elegie, Rhapsodie für Orchester op. 47, Munz und Maus, Streichquartett Nr. 2 (in d-Moll) op. 46, Sinfonie Nr. 3 (in d-Moll) op. 42, Passacaglia op. 11a, Chöre.

Magnetophonband

224 ohne Datum

Hans Simon: Konzert für Oboe und kleines Orchester op. 59.

Magnetophonband. Uraufführung mit Markus Staut (Oboe) am 20.10.1980.

225 ohne Datum

Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57, Kalendarium der Liebe (T: Klaus Stief) op. 43.

Magnetophonband

226 ohne Datum

Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 43, Passacaglia op. 11a.

Magnetophonband

227 ohne Datum

Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55.

Magnetophonband

228 ohne Datum

Hans Simon: Ihr Leit, ihr Leit (Text: St. Ingberter Volksmund), Caprice espagnol op. 49, Tanz-Elegie, Rhapsodie für Orchester op. 47, Munz und Maus, Streichquartett Nr. 2 in d-Moll op. 46, Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42, Passacaglia op. 11a, Chöre.

- 229** ohne Datum
Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42, Tanz-Elegie, Passacaglia op. 11a, Caprice espagnol op. 49.
Magnetophonband
- 230** ohne Datum
Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58.
- 231** ohne Datum
Hans Simon: Sonate für Oboe und Klavier op. 57, Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43.
Magnetophonband; Sonate: Oboe: Ingo Meier, Klavier: Karl Riebe (Privataufnahme); Kalendarium: Gesang: Siegmund Nimsgern, August Antoni.
- 232** ohne Datum
Hans Simon: Sinfonie Nr. 4 in C-Dur op. 55.
Magnetophonband. Aufzeichnung der UA in Darmstadt (07.12.1967).
- 233** ohne Datum
Hans Simon: Sinfonie Nr. 3 in d-Moll op. 42.
Magnetophonband
- 234** ohne Datum
Hans Simon: Kalendarium der Liebe (T: Klaus Stief) op. 43, Passacaglia op. 11a.
W. A. Mozart: Arie aus Figaros Hochzeit.
Robert Schumann: 2 Lieder.
Erna Woll: 6 Lieder.
Magnetophonband
- 235** ohne Datum
Hans Simon: Missa: Immensus Deus op. 24.
CD. Livemittschnitt des Pfingstgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Hildegard (St. Ingbert), 30.05.2004. Anmerkung auf dem Cover: "Leider fehlt aus technischen Gründen ein Teil vom Anfang des Credos!"

- 236** ohne Datum
Kompositionsverzeichnis.
Kompositionsverzeichnis auf Karteikarten, teilweise nach Hans Simons Tod weiter ergänzt. 3 Schreibhefte: "Kompositions-Verzeichnis", "Verzeichnis der Werke – Materiale", "Tonbänder".
Fotokopie der Kartei.
- 237** ohne Datum
Fotografien von Hans und Emmy Simon, Familie und Freunden.
Ein Kästchen mit Fotografien, größtenteils auf Karten aufgeklebt und mit maschinenschriftlichen Beschriftungen.
- 238** 1958–1962
Aufgaben-Büchlein für den Musik-Unterricht von Helga Martini, einer Klavierschülerin von Hans Simon.
- 239** 1983–1988
Postume Würdigungen von Hans Simon: Gedenktafel an seinem Wohnhaus, Schallplatte, Konzert.
Zeitungsartikel und Fotografien
- 240** ohne Datum
Material für eine Ausstellung zur Darmstädter Musikgeschichte.
Fotokopien von Notenmaterial, Konzertprogrammen, Fotografien.
- 241** 1958–1982
Briefe und Postkarten.
Korrespondenz zwischen Hans Simon und verschiedenen Personen, u.a. Karl Ristenpart, dem Saarländischen Rundfunk, Carl Zuckmayer.

242

ohne Datum

Material zu Leben und Werk von Hans und Emmy Simon:

1. Erläuterungen zu einigen Kompositionen, verfasst von Hans Simon.
2. Emmy Simon: Aus der Kinderzeit von Hans Simon (handschriftlich + Transkription von Siegmund Nimsgern).
3. Unterlagen zur Beerdigung von Emmy Simon: Kopie eines Zeitungsartikels + der Todesanzeige, Gedichte.
4. hand- und maschinenschriftliche Texte, Fotokopien. Das Transkript von Emmy Simons Text trägt den ausführlicheren Titel "Aus den Kinder-, Jugend- und Anfängerjahren Hans Simons (Nach Berichten der Mutter und H. S. sowie eigene (E. S.) Erlebnisse. Transkript von undatierten handschriftlichen Aufzeichnungen – erstellt von S. N.).

Den Erläuterungen zu den Kompositionen ist ein Post-it beigelegt, der aber nur teilweise mit den behandelten Werken übereinstimmt. Ein Großteil dieser Texte stammt aus dem Jahr 1968.

243

ohne Datum

1. Briefe und Postkarten an Hans Simon.
2. Sonderdruck aus "Musik in Geschichte und Gegenwart", Artikel "Militärmusik"
3. Heft zur Harmonielehre
4. Kritiken
5. Anonyme Gedichte

Der Sonderdruck trägt eine Widmung des Autors Georg Kandler an Hans Simon. Bei den Kritiken handelt es sich um Fotokopien bzw. Abschriften.

244

1962–1988

Konzertprogramme, Zeitungsartikel, Danksagung von Emmy Simon anlässlich des Todes von Hans Simon.

Ein Programm des 3. Sinfoniekonzerts des Saarländischen Staatsorchesters (19./20.12.1977) ist signiert von Hans Simon, Wolf-Dietrich Wirbach (Cellist), Siegmund Nimsgern (Sänger) und Mathias Kuntzsch (Dirigent).

245

1951–1989

Programme, Kritiken etc.

Nimsgern-Varia.

v.a. Konzertprogramme, Zeitungsausschnitte, Veröffentlichungen.

246

ohne Datum

Schallplatten hauptsächlich mit Werken von Hans Simon:

1. Missa Immensus Deus op. 24, Fantasie und Fuge op. 28, Mitschnitt des Kirchenkonzertes IV-82 (21.12.1982, Martin-Luther-Kirche St. Ingbert; 3x)
2. Siegmund Nimsgern: Heitere Lieder zeitgenössischer Komponisten – enthält keine Werke von Hans Simon
3. Der Umkehrende op. 61 und Werke anderer Komponisten, Mitschnitt des Kirchenkonzertes I-81 (21.03.1981, Martin-Luther-Kirche St. Ingbert; 2x)
4. Hans Simon gesungen von Siegmund Nimsgern. Vier Andreas Gryphius-Gesänge für Bariton und großes Orchester op. 58, Kalendarium der Liebe (Text: Klaus Stief) op. 43, Der Umkehrende (T: Jos. v. Eichendorff) op. 61 (2x)
5. Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45, Mitschnitt des Kirchenkonzertes I-96 (02.03.1986, Kirche St. Hildegard St. Ingbert)

Schallplatten. Bis auf die erste Platte ist Siegmund Nimsgern an allen als Interpret beteiligt. Der Karton ist beschriftet "Schallplatten Hans Simon Siegmund Nimsgern"

247

ohne Datum

Fotografien.

Fotografien auf Karton aufgeklebt, meist beschriftet und datiert. Unter anderem Aufnahmen von Konzerten anlässlich von Hans Simons 70. und 75. Geburtstag. Teilweise ist auch der Fotograf angegeben (u.a. Manfred Schmelzer).

Zusätzlich: Fotokopien einer Postkarte von Karl Ristenpart an Hans Simon, der Traueransprache von Pfarrer Nöll für Hans Simon, ein Ausschnitt aus der Saarbrücker Zeitung

248

ohne Datum

Vortragstexte über Johannes Brahms, W. A. Mozart, Robert Schumann.

Jeweils 2 Fotokopien der handschriftlichen (Brahms) bzw. maschinenschriftlichen Vortragstexte.

249

1959–1992

Konzertprogramme, Zeitungsartikel, Fotos, Danksagungen.

Zeitungsartikel teilweise als Fotokopien.

250

ohne Datum

Verschiedene kleinformatige Fotografien und Dias.

Dias v.a. mit Konzert- und Privataufnahmen. Die meisten Fotografien sind unbeschriftet.

- 251** ohne Datum
Fotografien.
Fotografien, teilweise mit persönlichen Widmungen. Jeweils ein Foto von Hans Simons Eltern.
- 252** 1951–1987
1. Ausweisdokumente von Hans und Emmy Simon
2. 4 Lesehefte von Hans Simon für die Stadtbücherei St. Ingbert
3. Mitgliedsausweise von Hans Simon für den Deutschen Komponisten-Verband, den Heimatverein e. V. St. Ingbert, das Deutsche Rote Kreuz
Adressbuch
- 253** 1952–1955
Anträge auf Gewährung einer Vorauszahlung nach den Richtlinien zur Durchführung einer Möbel- und Hausratsbeschaffungsaktion für Kriegssachgeschädigte und Flüchtlinge vom 28.04.1952/03.07.1953. Weitere Anträge.
Antragsformulare (als "Entwurf" bzw. "Durchschrift" gekennzeichnet), mehrere Hausratsinventare (teilweise Kopien). Ein leeres Formular "Antrag auf Entschädigung nach der KriegssachsSchädenverordnung vom 30.11.1940".
- 254** ohne Datum
Briefkopien: Erna Woll und Karl Riebe an Emmy Simon.
Fotokopien handschriftlicher Briefe. Vom Brief von Karl Riebe sind 3 Kopien vorhanden.
- 255** 1951–1982
Konzertplakate.
- 256** 1897–1982
Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden. Urkunde über Änderung des Vornamens von Hans Simon.
Geburts- und Heiratsurkunden von Hans und Emmy Simon. Sterbeurkunde (mehrfach) von Hans Simon.
- 257** ohne Datum
"Ahnenpässe" von Hans und Emmy Simon.
Sog. "Ahnenpässe" aus der Zeit des Nationalsozialismus mit Aufzeichnungen über die Familien von Hans und Emmy Simon.

- 258** 1914–1974
Zeugnisse.
Zeugnisse aus Hans Simons Schul- und Ausbildungszeit, Arbeitszeugnisse. Ein Ausschnitt aus der "Westpfälzischen Rundschau" vom 08.06.1962 anlässlich der Verleihung eines Ehrensolds aus einem saarländischen "Ehrensoldfonds" für Künstler.
- 259** ohne Datum
7 Bücher und Broschüren.
Teilweise mit Widmungen/Grüßen an Hans Simon.
- 260** 1998–1999
Material zum Konzert zum 100. Geburtstag von Hans Simon (6. Juni 1998, Stadthalle St. Ingbert).
Konzertprogramme, Korrespondenz, Rechnungen, Kopien von handschriftlichem Notenmaterial. Fotokopie eines Briefs von Erna Woll an Ruth Schier (18.10.1996).
- 261** 1992
Material zum Kammerkonzert anlässlich des 10. Todestages von Hans Simon (Stadthalle St. Ingbert, 9. Dezember 1992).
mehrere Versionen von Siegmund Nimsgerns Vortrag "Erinnerungen an Hans Simon", Konzertprogramm.
- 262** ohne Datum
Material zum Buch "Hans Simon – Komponist 1897–1982. Leben und Werk". Flyer für die Buchvorstellung in der Stadtbücherei St. Ingbert am 25. Februar 2015.
Entwürfe für das Buchlayout, Fotokopien von Dokumenten, Textauszüge mit Korrekturen, ein Werkverzeichnis, Flyer, Fotografien.
- 263** ohne Datum
3 Magnetophonbänder:
1. Hans Simon: Sinfonie.
2. Werke von Ravel, Schumann (Zettel mit Beschriftung stark beschädigt, vielleicht noch mehr Stücke).
3. keine Beschriftung vorhanden.
Magnetophonbänder

264

2 Urkunden:

1. Ehren-Urkunde des Männergesangvereins Frohsinn (23.09.1950)
2. Ehrenurkunde des Städtischen Orchesters St. Ingbert: Ernennung Hans Simons zum Ehrendirigenten (29.09.1958)

265

ohne Datum

Handschriftliche Partituren/Ausschnitte: Bühnenmusik zu Königin Christine, Skizzen zu Sinfonietta in E op. 60.

Handschriftliches Notenmaterial und Farbkopien davon. Ein Brief des Ehepaares Simon an Ruth Schier.

Ruth Schier (Vermerk von 2012, Übergabedatum wahrscheinlich 2007).

266

1987

Zeichnungen von Hans und Emmy Simon von Heinz Peter Möller.

267

1. Fotokopien und Abschriften, u.a. von Konzertprogrammen, Zeitungsartikeln
2. Danksagung von Hans Simon für Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag

268

1964

Lebenslauf von Hans Simon.

Maschinenschriftlicher Lebenslauf, enthält eine Auflistung einiger wichtiger Werke.

269

1954–1978

Korrespondenz und Unterlagen.

Unterlagen, v.a. zu Konzerten etc. anlässlich des 60., 70., 75. und 80. Geburtstag von Hans Simon. Weitere Unterlagen.

3 Mappen

270

1954

Porträt von Hans Simon.

Das Porträt ist signiert und datiert auf den 28.08.1954.

271

Vier Notenhefte mit Werken von Hans Simon, Musikverlag Robert Carl, Mandelbachtal.

Jeweils 2 Exemplare der Notenausgaben.

1. Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Motette nach 1. Korintherbrief 15,54ff.
2. Wulle, Wulle Gänschen. Heitere Ballade für vierstimmigen Männerchor a. c. (Text: Klaus Stief).

Musikverlag Robert Carl, Mandelbachtal

272

ohne Datum

3 handschriftliche Partituren zu Werken von Hans Simon:

1. Wein-Elegie op. 35 (Text: Klaus Stief) – "Original-Manuskript"
2. Drei Gesänge für vierstimmigen Männerchor (Originalfassung: dreistimmiger Knabenchor) op. 10 – 2 Partituren, eine als "Abschrift" bezeichnet
3. Der Partitur der "Wein-Elegie" liegt eine Vervielfältigung der Partitur und Einzelstimmen bei

Die Abschrift der "Drei Gesänge" und die Einzelstimmen der "Wein-Elegie" tragen den Stempel des Männergesangsvereins "Frohsinn", St. Ingbert.

9. Albert Jung (JA)

Vorwort

Albert Jung (*29.04.1899 in St. Ingbert, †29.12.1970 in Bad Orb) studierte in Frankfurt und Würzburg. Er arbeitete 1932 bis 1935 und dann ab 1948 als Kapellmeister und Musikdirektor in Bad Orb. Zwischen 1935 und 1945 leitete er das Orchester des "Reichssenders Saarbrücken".

Der Bestand umfasst zum einen Korrespondenz, Fotos, Konzertprogramme und Zeitungsausschnitte. Zum anderen sind Ausgaben von zwei seiner Kompositionen sowie eine Handschrift vorhanden.

1 1915

Alte Signatur: III b 1

Albert Jung: Deutsches Matrosenlied für Klavier (mit Gesang ad lib.). Gedicht von Hermann Löns, Würzburg 1915.

Partitur

Zwei lose Blätter (Klebung hat sich gelöst).

Rich. Banger Nachf. (A. Oertel)

2 1937

Alte Signatur: III b 2

Albert Jung: Passacaglia c-Moll für großes Orchester und Orgel op. 10, Berlin 1937.

Partitur

Deutscher Musikverlag in der NS.-Kulturgemeinde, Berlin

3 ohne Datum

Nachruf (Fotokopie aus: "Bad Orber Badezeitung und Anzeiger Nr. 1 (01.01.1971), 2 Fotografien: Albert Jung 1967, Albert Jung auf dem Totenbett.

4 1925–1971

Korrespondenz, Zeitungsartikel, Konzertprogramme.

5 1968

Heimat-Lied (Text: Christoph Klaus) unter Verwendung des Volkslieds "Im schönsten Wiesengrunde" für Männerchor, gemischten Chor, Knabenchor und Streichorchester komponiert und dem St. Ingberter Männerchor "Frohsinn" zur Feier seines 75jährigen Stiftungsfestes gewidmet von Albert Jung op. 17. Bad Orb, den 29. Juni 1968.

Handschriftliche Partitur

10. Ludwig Boslet

Vorwort

Ludwig Boslet (*12.12.1860 in Biederhausen, †24.01.1951 in Trier) arbeitete zunächst als Lehrer und studierte dann Musik in Stuttgart und München. Von 1899 bis 1909 war er – als Nachfolger von Franz Woll – Organist und Leiter des Chors der Pfarrei St. Josef, St. Ingbert. Im Anschluss an seine Tätigkeit in St. Ingbert wirkte Boslet in Trier, wo er von 1911 bis 1937 Domorganist war.

Der Bestand umfasst hauptsächlich Editionen von Boslets Werken sowie einige Unterlagen zu seinem Leben und Wirken.

1 1920

Alte Signatur: III a 1

Ludwig Boslet: Sonate Nr. 1 g-Moll (Neuausgabe) op. 3, Bremen [1920] (Kompositionen für Orgel).

Partitur

Schweers & Haake, Bremen

2 ohne Datum

Ludwig Boslet: Motette "Wie lieblich sind deine Wohnungen o Herr!" op. 4, Naturfreiheit op. 5 (Gedicht von Ludwig Uhland).

Fotokopien der gedruckten Partituren (angefertigt 2019).

3 ohne Datum

Alte Signatur: III a 2

Ludwig Boslet: Thema mit Variationen, Leipzig o.J.

Partitur

Luckhardt's Musik-Verlag, Leipzig

4 ohne Datum

Alte Signatur: III a 13

Orgelkompositionen von Ludwig Boslet, Trier o.J.

Partitur

Nr. 1: Fest-Fantasie.

Nr. 2: Elegische Fantasie.

Nr. 3: Große Fantasie.

Hans Kessler, Trier

5 ohne Datum

Alte Signatur: III a 13

Drei Orgelkompositionen von Ludwig Boslet, Leipzig 1898.

Vor- und Nachspiele zum Gebrauche bei dem katholischen Gottesdienste op. 16.

Fotokopie einer gedruckten Partitur. Die Edition enthielt lt. Titelblatt noch die Werke op. 14 und 15, vorhanden ist nur eine Kopie von op. 16.

Hans Kessler, Trier

6 ohne Datum

Alte Signatur: III a 12

Ludwig Boslet: Praeludium und Ciacona für die Orgel op. 17, Leipzig o.J.

Partitur

Luckhardt's Musik-Verlag, Leipzig

7 ohne Datum

Alte Signatur: III a 3

Ludwig Boslet: 3 Veni creator und 1 Pange linguae für gemischten Chor a cappella op. 21, Regensburg o.J.

Partitur

Eugen Feuchtinger, Regensburg

8 1902

Alte Signatur: III a 4

Ludwig Boslet: Praeludium et Fuga (e-Moll) für die Orgel op. 23, Bremen 1902.

Partitur

Schweers & Haacke, Bremen

9 ohne Datum

Alte Signatur: III a 6

Ludwig Boslet: Festpräludium und Hymne für Orgel op. 24, Leipzig o.J.

Partitur

Otto Junne, Leipzig

10 ohne Datum

Ludwig Boslet: Drei Tonstücke für Orgel op. 25, Leipzig 1903.

Fotokopie der gedruckten Partitur.

11 1906

Alte Signatur: III a 7

Ludwig Boslet: Fantasie für die Orgel op. 27, Düsseldorf 1906.

Partitur

L. Schwann, Düsseldorf

12 ohne Datum

Alte Signatur: III a 15

Ludwig Boslet: Sonate Nr. 3 e-Moll für die Orgel op. 10, Leipzig o.J.

Partitur

Otto Junne, Leipzig

13 ohne Datum

Alte Signatur: III a 10

Ludwig Boslet: Groß Festfantasie für die Orgel op. 13, Zittau/Zürich o.J.

Partitur

J. Loebel, Zittau/Zürich

14 1898

Alte Signatur: III a 14

Ludwig Boslet: Drei Orgelkompositionen. Sonate in b-Moll Nr. 4 op. 15, Leipzig 1898.

Partitur. Die Ausgabe enthält – trotz der Angabe auf dem Titelblatt – nur ein Werk.

15 1911

Alte Signatur: III a 8

Ludwig Boslet: Ecce sacerdos für sechsstimmigen gemischten Chor mit Orgelbegleitung op. 31. Düsseldorf 1911.

Partitur

L. Schwann, Düsseldorf

16 1911

Alte Signatur: III a 9

Ludwig Boslet: Missa solennis für siebenstimmig gemischten Chor (Sopran, Alt I. II., Tenor I. II., Baß I. II.) mit Orgelbegleitung op. 32, Augsburg 1911.

Partitur.

Anton Böhm & Sohn, Augsburg

- 17** ohne Datum
Alte Signatur: III a 11
Ludwig Boslet: Fünf Hymnen für das Fronleichnamfest: 4stimmig gemischter Chor mit Orchesterbegleitung.
Handschriftliche Partitur
- 18** ohne Datum
Ludwig Boslet: Introduction und Fuge zu "Maria zu lieben", Kronach
Fotokopie der gedruckten Partitur
- 19** 1904
Alte Signatur: III a 5-0
Ludwig Boslet: Marienlied.
Handgeschriebene Noten (2 Exemplare)
- 20** ohne Datum
Johann Pachelbel: Ciacona bearbeitet von Ludwig Boslet, Augsburg o.J.
Anton Böhm & Sohn, Augsburg
- 21** 1922–2005
A. Moortgat: Der Kirchenorganist, Bd. 1, Leipzig 1922.
Gedruckte Notenausgabe. Dieser liegt ein Brief des Verlags Breitkopf & Härtel an Christoph Jakobi (02.03.2005) mit Fotokopien aus dem 2. Band von "Der Kirchenorganist" bei: Titelblatt, Sachregister, Komponistenverzeichnis 2 Stücke von Ludwig Boslet (Andante Nr. 110, Moderato Nr. 156).
Nr. 19: Ludwig Boslet: Lied.
Bd. 1 befand sich einmal im Besitz der Evangelischen Kirchengemeinde Offenburg, Organistenbibliothek.
Breitkopf & Härtel, Leipzig
- 22** 1906
Johannes Diebold (Hg.): Neue größere und kleinere Orgelstücke zur Übung sowie zum gottesdienstlichen und Konzertgebrauch, I. Band, Leipzig 1906.
Notenausgabe
Nr. 13: Ludwig Boslet: Interludium op. 26. I. Largo.
Nr. 30: Ludwig Boslet: Postludium op. 26 Nr. 2, Allegretto.
Otto Junne, Leipzig

23

ohne Datum

Biografisches Material:

1. Fotografie (2 Exemplare).
2. Ausschnitt aus "200 Jahre Kirchenchor in St. Ingbert", S. 33.
3. Fotokopie von: 7. Ludwig Boslet, Organist und Chorregent in St. Ingbert, in: Pfälzisches Museum 17 (1900), S. 170–172.
4. Todesanzeige, Nachruf.
5. Abschrift eines Artikels aus: Neueste Nachrichten für St. Ingbert und Blieskastel. Beilage zur Westpfälzischen Zeitung Nr. 36 (11.02.1899).
6. Transkriptionen von Quellen aus dem Trierer Bistumsarchiv: "Sterbebildchen-Text", eine von Boslet verfasste Biografie.
7. Ausschnitt aus: Christoph Jakobi: Saarpfälzisches Präludienbuch, Bd. 1: St. Ingberter Spätromantik, Mandelbachtal 2006.
8. Kurzbiografie und Werkverzeichnis von der Internetseite www.trierer-orgelpunkt.de/lboslet.htm.

24

ohne Datum

Ludwig Boslet: Introduction und Fuge zur Communion am Passions-Sonntag ("Hoc corpus.") op. 37, Augsburg o.J.

Partitur

Christoph Jakobi hat diese Notenausgabe dem Stadtarchiv 2019 übergeben.

25

ohne Datum

Würdigungen.

Kopien von Veröffentlichungen.

11. Siegmund Nimsgern (SN)

Vorwort

Siegmond Nimsgern (*14.01.1940) ist seit Abschluss seines Musikstudiums als Sänger in Opernproduktionen und Konzerten erfolgreich.

Im Jahr 2004 übergab er dem Stadtarchiv St. Ingbert eine Mappe mit seinen Kompositionen als Depositum.

1

ohne Datum

Kompositionen von Siegmund Nimsgern.

Fotokopien handschriftlicher Partituren, teilweise mit handschriftlichen Widmungen/Grüßen. Ein Werkverzeichnis liegt bei.

1. Singen Klingen Springen. 8 Stücke aus der Studienzeit (1964) – 3 Exemplare
2. Für die eigene Frau (1977/78) – 2 Exemplare
3. Sammelsurium. 10 Klavierstücke für große und kleine Kinder (1977) – 1 Exemplar
4. A Little Manhattan Nightmusic (1978) – 4 Exemplare
5. Sperenzchen und Tänzchen (1977) – 1 Exemplar
6. Es kommt ein Schiff. 10 weihnachtliche Lieder für Gesang, 2 Blockflöten in C und Klavier ad lib. (1977/78) – 1 Exemplar
7. Shalom alaychem. 15 jewish songs set for voice and piano (1977/78) – 3 Exemplare
8. Requiem pro memoria patris (1977) – 1 Exemplar

Die Mappe wurde dem Stadtarchiv am 19.04.2004 als Depositum übergeben.

1 Mappe

2

1971–1990

Konzertprogramme.

3

ohne Datum

2 Fotografien von Siegmund Nimsgern in Bühnenkostümen.

Ein Foto ist beschriftet: "SIEGMUND NIMSGERN als "Holländer" Lyric Opera Chicago".

12. Verschiedene Komponisten und Interpreten (Varia)

Vorwort

Dieser Bestand umfasst Material – hauptsächlich Notenmaterial und Schallplatten – unterschiedlicher Komponisten und Interpreten.

- | | |
|--|------------|
| 1 | 1981–1985 |
| Arnold Steiner: Korrespondenz mit Oberbürgermeister Dr. Werner Hellenthal
Korrespondenz, einige weitere Unterlagen, Konzertprogramme | |
| 2 | ohne Datum |
| Fritz Demerath: Laudate Dominum. Ps. 116 für vierstimmig-gemischten Chor
und Orgel.
Veni Creator, Tantum ergo.
Verstohlen geht der Mond auf. Text und Weise: W. v. Zuccamaglio, Satz: Fritz
Demerath.
St. Ingbert o.J.
3 Partiturausgaben: 1 Heft, 2 Faltblätter
Edition Schneider, St. Ingbert | |
| 3 | 1837 |
| Verschiedene Klavierstücke für J. Baron.
Notenheft mit handgeschriebenen Stücken:
1. Der Zweikampf de l'Opéra Le Pré aux Clercs, par F. Herold.
2. Galop du Bal-masque, arrangé par C. Rummel.
3. Introduction, Nr. 1–3. | |
| 4 | ohne Datum |
| Leo Hoffmann: St. Ingberter Jäger-Marsch.
Fotokopie eines gedruckten Notenblatts. | |
| 5 | ohne Datum |
| Vergess dei Dengmert net. Lied in St. Ingberter Mundart, Text und Musik: Willibald
Groh (Direktor der Albert-Weisgerber-Schule), uraufgeführt bei einem
Festabend im Juni 1955 im Rahmen der Feiern zu "200 Jahre St. Engelberts-
kirche St. Ingbert 1755–1955".
Vervielfältigung eines Notenblatts mit maschinenschriftlichem Text. | |
| 6 | 1938–1939 |
| Heimat. Lied für Gesang und Klavier. Text von Hanns Deversy, Musik von Prof.
Louis Rée op. 46, Nr. 1. | |

28 Exemplare der Partiturausgabe. Fotokopie einer handschriftlichen Partitur.
Zwei Briefe von Deversy an Dr. Norbert Schier.

Widmung auf dem Einband: "Der Stadt St. Ingbert in dankbarem Gedenken als
Widmung überreicht"

Stempel auf dem Einband: "Erschienen im Selbstverlag Nordus Bergtrost
Schriftsteller Bildstock-Saarland"

7 2006

Saarpfälzisches Präludienbuch. Historische Orgelmusik zwischen Saarbrücken
und Zweibrücken, Bd. 1: St. Ingberter Spätromantik. Ludwig Boslet – Alois Ma-
ria Müller – Hans Simon, Mandelbachtal 2006.

8 ohne Datum

Album mit Schallplatten.

Das Album wurde 2009 von der Wiesenthalschule übernommen.

9 ohne Datum

Album mit Schallplatten.

Städtebild St. Ingbert.

Bier der Saar.

10 ohne Datum

Schallplatten.

Ein Teil der Schallplatten gehörte früher der Stadtbücherei St. Ingbert.

12

Saurer Wein Volkslied'l. Gedicht von Rudolph Baumbach, heiteren Gesellschaf-
ten gewidmet und componirt von V. Seiter. St. Ingbert im März 1888.

Vervielfältigung eines handschriftlichen Notentextes.

Musikantiquariat Schneider, Tutzing (Oktober 2019). Lt. Angaben von Jürgen
Fischer (Musikantiquariat) könnte dieses Notenblatt der Pianistin Marlott Per-
sijn-Vautz (1917–2003) gehört haben.

13 ohne Datum

W. Pressmann: Postula a me. Offertorium zu Christkönig, St. Ingbert o.J.

Partitur: 1 Ausgabe, 1 Fotokopie.

Die Vorlage der Fotokopie trug einen Adressstempel von Dominik Schindler
(Homburg).

Edition Schneider, St. Ingbert

14

1983

Alte Signatur: V 134

Franz R. Miller: Komponist in Augsburg. Ein Feuilleton, Augsburg 1983.

Buch (3 Exemplare).

Anton Böhm & Sohn, Augsburg